



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 241.

Leipzig, Donnerstag den 16. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

UNIVERSITÄTS- BUCHDRUCKEREI

VON

GUSTAV SCHADE (OTTO FRANCKE)

LINIENSTR. 158 BERLIN N 24, LINIENSTR. 158



SPEZIAL-ABTEILUNG FÜR

WERKDRUCK

■ BERNAU (MARK) ■

◆◆◆◆◆ LANSTON-MONOTYPE ◆◆◆◆◆

Ⓢ Der Anregung zahlreicher Kollegen vom Sortiment nachkommend, haben wir uns entschlossen, von unserem allseits mit so großem Beifall aufgenommenen Album:

Wilhelm Busch= Prachtwerk für Alle



Perlen deutschen Humors
Gesammelte Dichtungen mit
etwa 400 Originalbildern von
Wilhelm Busch

(Umfang 12 Bgn. gr. 4°, einseitig in 2 Farben gedruckt) auch eine

Halbleinen-Ausgabe

erscheinen zu lassen. Dieselbe gelangt am 20. d. M. gleichzeitig in Berlin und Leipzig zur Ausgabe.

Der Ladenpreis dieses Busch-Albums beträgt

➔ **M. 2.80** ➔

Unsere günstigen Bar-Bezugsbedingungen lauten:

Einzelne Exemplare M. 1.80 netto	25 Exemplare à M. 1.70 netto
10 Exemplare à M. 1.75 netto	100 und mehr Exemplare à M. 1.65 netto

Weißer Bestellzettel anbei!

3 Probeexemplare (zur Einführung) direkt per Postpaket franko für M. 5.40

Wir bitten um weitere recht tätige Verwendung für unser schön ausgestattetes und preiswertes Busch-Album. Eine großzügige Propaganda für dasselbe wird schon demnächst einsetzen und eine entsprechende Nachfrage herbeiführen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg, Oktober 1913.

R. Jacobsthal & Co., Verlag.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 241.

Leipzig, Donnerstag den 16. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Vorstände des Vereins der Buchhändler zu Leipzig und des Vereins Leipziger Kommissionäre haben beschlossen, ihren Mitgliedern zu empfehlen:

Sonnabend, den 18. Oktober 1913

ihre Geschäfte anlässlich der Jahrhundertfeier der Völkerschlacht geschlossen zu halten.

Das Einholen der empfohlenen Bestellungen und die Expedition der Güter durch Bahn und Post ist an diesem Tage technisch unmöglich, weil die meisten Straßen des Buchhändlerviertels polizeilich abgesperrt sind.

Die Sonnabend-Abrechnung wird auf Montag, den 20. Oktober, 12 Uhr mittags verlegt.

Die auswärtigen Firmen werden gebeten, ihre für Sonnabend, den 18. Oktober bestimmten Briefe bereits Freitag, den 17. Oktober nach Leipzig gelangen zu lassen.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Der Verein Leipziger Kommissionäre.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

Bericht über die

Ordentliche Kreisvereins-Versammlung am Sonntag, den 7. September 1913, nachmittags 1½ Uhr in Hamburg, Palasthotel.

Vorsitzender: Herr Otto Meißner-Hamburg.

Der Vorsitzende. Sehr geehrte Herren Kollegen! Ich eröffne hiermit die 34. Ordentliche Kreisvereinsversammlung des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“ und heiße Sie herzlich willkommen. Ich begrüße insbesondere den zu unserer Freude auch in diesem Jahre erschienenen Ersten Vorsitzenden des Börsenvereins, Herrn Kommerzienrat Karl Siegmund, unseren verehrten Kollegen Herrn Mag Kretschmann-Magdeburg, Mitglied des Börsenvereinsvorstandes, ferner den Vorsitzenden des Bremer Ortsvereins, Herrn H. W. Silomon, und die Herren Edm. Schmehrsahl und Richard Quizow als Vorstand des Lübecker Ortsvereins willkommen zu heißen. Als Gast begrüße ich noch Herrn Johann Brader-Oldenburg. Ich bitte unsere verehrten Gäste, sich mit ihrem stets willkommenen Rat und ihren reichen Erfahrungen an den heutigen Verhandlungen zu beteiligen.

Bemerken möchte ich noch, daß drei Vorstandsmitglieder leider am Erscheinen verhindert sind, und zwar Herr Oscar Hollesen-Flensburg wegen Erkrankung, Herr Walther Barth-Hamburg infolge einer Familienfeier und Herr Gerhard-Meier-Segeberg anlässlich eines Trauerfalles in seiner Familie. Nicht versagen möchte ich mir, auch an dieser Stelle dankbarst unseres Kollegen Wolfhagen zu gedenken, der viele Jahre hindurch das Schatzmeisteramt verwaltet hat und leider genötigt war, sein Amt im Januar d. J. niederzulegen. Der

Gesamtvorstand hat an seiner Stelle Herrn Walther Barth gewählt; ich bitte die Versammlung, diese Wahl nachträglich zu genehmigen. (Geschicht.)

Ich bitte sodann die Herren Wilhelm Frese und Hermann Raabe, das Amt der Ordner freundlichst zu übernehmen. (Geschicht.)

Die Versammlung ist ordnungsgemäß durch rechtzeitige Anzeige im Börsenblatt vom 11. August einberufen. Am 25. August wurde die Einladung an sämtliche Mitglieder versandt. Denjenigen Kollegen, welche bis zum 31. August nicht geantwortet hatten, ist am 1. September ein Erinnerungsschreiben gesandt worden.

Ich bitte nunmehr Herrn Weitbrecht, die Anwesenheitsliste festzustellen. Durch Namensruf ergibt sich die Anwesenheit folgender Mitglieder:

Bangert-Hamburg, Beder-Hamburg, Behre-Hamburg, Behrens-Hamburg, Böckmann-Cuxhaven, Bohsen-Hamburg, Bremer-Stade, Bröder-Hamburg, Busch-Hamburg, Christiansen-Ottensen, Fid-Leipzig, Filter-Bremen, Fischer-Hamburg, Frederking-Hamburg, Frese-Hamburg, Gräfe-Hamburg, Green-Hamburg, Groche-Hamburg, Groth-Elmsborn, Halle-Altona, Hansen-Glückstadt, Harder-Altona, Henschel-Hamburg, Hermes-Hamburg, Herrmann-Bremen, Hieronymus-Neumünster, Janssen-Hamburg, Jebe-Hamburg, John-Hamburg, Köster-Bergedorf, Kragh-Ikshoe, Arnold Laeisz-Hamburg, Lorenzen-Altona, Maasch-Hamburg, G. Meißner-Hamburg, M. Meißner-Hamburg, D. Meißner-Hamburg, Meher-Hamburg, Meher-Oldesloe, Morgenbesser-Bremen, Mörke-Hamburg, Mühe-Hamburg, Nagel-Heide, Pape-Hamburg, Quelle-Bremen, Quizow-Lübeck, Rabe-Hamburg, Roos-Hamburg, Saueremann-Wandsbek, Schmersahl-Lübeck, Seippel-Hamburg, Silomon-Bremen, Thaden-Hamburg, ToecheSohn-Kiel, Trümpler-Hamburg, Vollmer-Hamburg, Weitbrecht-Hamburg, Winter-Bremen, Würdemann-Oldenburg.

Anwesend sind somit 59 Mitglieder und 6 Gäste, entschuldigt haben sich 85, unentschuldigt fehlen 10 auswärtige und 8 Hamburger Mitglieder.

Es wird dann in die Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1. Jahresbericht des Vorsitzenden für 1912/13. (Siehe Börsenblatt Nr. 218 vom 19. September 1913.)

Nach Verlesung des mit Beifall aufgenommenen Berichts nimmt das Wort Herr Kommerzienrat Karl Siegmund-Berlin, der zunächst dem Vorsitzenden für die an seinen Kollegen Kretschmann und ihn gerichteten lebenswürdigen Begrüßungsworte und für die ihn besonders ehrenden Schlussworte des Jahresberichts seinen Dank ausspricht, die herzlichsten Grüße vom Börsenvereinsvorstande übermittelt und im Namen des letzteren der Versammlung einen für den Verein segensreichen Verlauf wünscht. Redner äußert sich dann zu den einzelnen, im Jahresberichte berührten Punkten, indem er zunächst die tatkräftige Mitwirkung des Kreises Norden in der Frage der Deutschen Bücherei rühmend hervorhebt; das vom Vorsitzenden des

Kreises Norden an die Verleger-Mitglieder gerichtete Zirkular werde stets ein Ehrenblatt sowohl in der Geschichte des Kreises Norden, wie in der Geschichte der Deutschen Bucherei sein. Der Aufforderung des Vorstandes des Kreises Norden sei reicher Erfolg beschieden gewesen, und so hätten auch die Mitglieder des Kreises Norden an der schnellen Entwicklung dieser ganzen Sache, die einmal in Jahrzehnten ein volles Ruhmesblatt im Ehrenkranz des deutschen Buchhandels und des deutschen Geisteslebens bilden werde, einen wesentlichen Anteil.

Zu der Grossistenfrage übergehend, bemerkt Redner, daß für diese bereits seit 1888 in der Schwebe befindliche Frage eine befriedigende Lösung immer noch nicht gefunden sei. Es sei ja leicht ausgesprochen, aber schwer durchzuführen, daß die Verleger nur mit beschränktem Rabatt an die Grossisten und Wiederverkäufer liefern sollten. Die Grossisten, die wohl ein Viertel des gesamten ungefähr 80 Millionen betragenden Leipziger Verkehrs im Buchhandel vermittelten, seien eben ein Faktor geworden, der sich wahrscheinlich überhaupt nicht mehr beseitigen lassen werde und mit dem deshalb gerechnet werden müsse. Trotzdem müsse natürlich versucht werden, wenigstens die größten Auswüchse zu beschneiden. Auch auf der vorjährigen Versammlung in Bahreuth habe diese Frage zu den lebhaftesten Auseinandersetzungen geführt, und wenn auch ein gangbarer Weg bis jetzt noch nicht gefunden sei, so hoffe man doch, einen Schritt weiter zu kommen durch Beratung der Frage in einer aus Verlegern, Sortimentern und Kommissionären zusammengesetzten Körperschaft, als welche der Börsenvereinsvorstand den Vereinsauschuß angesehen und dem er deshalb die Angelegenheit zur weiteren Verhandlung überwiesen habe. Persönlich stehe er auf dem Standpunkt, daß eine Kontrolle derjenigen Handlungen ermöglicht werden müßte, die die Grossisten als Wiederverkäufer betrachteten. Eine solche Kontrolle könne aber die Geschäftsstelle in Leipzig allein nicht leisten; das wäre nur unter tatkräftiger Mithilfe der Orts- und Kreisvereine und unter Auswendung von Arbeitskraft und Geldmitteln möglich. Allerdings sei zuzugeben, daß der Börsenverein infolge der erhöhten Einnahmen durch das Börsenblatt, das im vergangenen ersten Semester gegen das vorjährige erste Semester eine Mehreinnahme von 30 000 M erbracht habe und einen Mehrerlös von im ganzen 70 000 M erwarten lasse, in der Lage sei, gewisse Entschädigungen an die Kreisvereine für diesen Zweck zu zahlen. Inwieweit die zu machenden Vorschläge sich als durchführbar erweisen werden, stehe allerdings dahin.

Redner kommt dann auf die den Sortimentbetrieben aus dem Eisenbahnbuchhandel erwachsenden Schädigungen zu sprechen. Auf Grund eingehenden Studiums des aus den Prozessen gegen Bettenhausen und Stille in Hamburg und anderen Orten erwachsenden Materials sei er jedoch der Ansicht, daß ein weiteres Vorgehen erfolglos sei. Die obersten Instanzen hätten sich auf den Standpunkt gestellt, daß der Buchhandel auf den Bahnhöfen, ebenso wie der Blumen- und Konfitürenhandel, den Bestimmungen des § 6 der Gewerbeordnung nicht unterläge, sondern zum Betriebe der Eisenbahn gehörten.

Hinsichtlich des Vertriebs der Generalstabskarten durch den Buchhandel könne er etwas Erfreulicheres berichten. Infolge der bekannten Reichstagsresolution sei der Chef der Landesaufnahme an den Börsenverein herangetreten, um über die Frage des Vertriebs der Generalstabskarten durch den Buchhandel zu verhandeln. Redner schildert dann eingehend die stattgehabten sehr ausgedehnten und zum Teil vertraulichen Verhandlungen, auf Grund deren er nunmehr mitteilen könne, daß eine Wiederaufhebung der Vertriebsstellen ausgeschlossen sei, daß man sich aber vorbehaltlich der Sanktionierung durch beide Parteien vorläufig auf folgende Bedingungen geeinigt habe:

1. Die direkten Bestellungen des Buchhandels sind an die Provinzialvertriebsstelle zu richten und werden ohne Kosten für Nachnahme und Verpackung effektuiert und, wie es im Verkehr zwischen Verleger und Sortimenter üblich sei, in Rechnung expediert.
2. Die Plankammer in Berlin schließt sich als Verlag der buchhändlerischen Organisation an und nimmt in Leipzig einen buchhändlerischen Kommissionär.

3. Die auf buchhändlerischem Wege bestellten Karten werden vom Verlage der Plankammer auf buchhändlerischem Wege über Berlin oder Leipzig geliefert.

4. Die Barfakturen der Provinzialvertriebsstellen werden auf buchhändlerischem Wege durch den Verlag der Plankammer eingezogen. Alle Bestellungen liefern die Vertriebsstellen und die Plankammer mit 25 % Rabatt aus.

Sollten diese Bedingungen von beiden Seiten offiziell angenommen werden, so könne mit ziemlicher Sicherheit darauf gerechnet werden, daß vom 1. Oktober d. J. ab wieder geregelte Verhältnisse im Buchhandel beim Bezuge der Generalstabskarten eintreten würden. (Bravo!)

Über den Dürerbund wolle er nicht weiter sprechen. Der Börsenvereinsvorstand werde auch für die Folge die unqualifizierbaren Angriffe des Herrn A b e n a r i u s in vornehmer Weise zurückweisen und sie sachlich zu bekämpfen suchen. In 14 Tagen werde eine neue Denkschrift des Börsenvereins erscheinen, die dem Gesamtbuchhandel zur Verfügung gestellt werden solle mit der Bitte, sie unentgeltlich an die sämtlichen Abonnenten des Kunstwart's gelangen zu lassen. Der Buchhandel werde, davon sei er überzeugt, aus diesem Kampfe nicht als Besiegter hervorgehen. (Bravo!)

Eine weitere erfreuliche Mitteilung könne er in Sachen des amerikanischen Bücherzolles machen. Auf die vom 2. September datierte Eingabe an das Auswärtige Amt sei bereits am 4. September die Antwort eingelaufen, daß es von Wert wäre, mit einem geeigneten Herrn deswegen Rücksprache zu nehmen. Er sei infolgedessen am Freitag im Auswärtigen Amte gewesen, wo man der Sache großes Interesse entgegengebracht hätte, über die von Piepers Korrespondenz inzwischen gebrachte Mitteilung, daß der Zoll wieder gestrichen sei, aber noch nicht orientiert gewesen wäre. Man habe ihm versprochen, sich auf drahtlichem Wege über die Richtigkeit dieser Mitteilung zu unterrichten und ihm das Ergebnis telegraphisch mitzuteilen. Soeben erhalte er nun ein Telegramm vom Auswärtigen Amte, nach welchem Druckschriften und Bücher zollfrei seien, falls sie überwiegend in anderer als englischer Sprache gedruckt seien.

Damit schließt Redner seine Ausführungen, die mit anhaltendem, lebhaftem Beifall aufgenommen werden.

Herr Otto Paetsch-Königsberg dankt für die ihm gewordene Einladung, an der heutigen Versammlung teilzunehmen, und übermittelt herzliche Grüße der ost- und westpreussischen Kollegen mit dem Wunsche, daß die heutigen Verhandlungen dazu beitragen möchten, die wirtschaftliche Lage des schwer um seine Existenz ringenden Sortiments zu bessern. (Bravo!)

Der Vorsitzende erklärt darauf, da das Wort nicht mehr gewünscht wird, den Jahresbericht für genehmigt.

Punkt 2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.

An Stelle des abwesenden Herrn Walter Barth nimmt Herr Theod. Weitbrecht-Hamburg das Wort. Von dem Haushalte des Kreises Norden sei dasselbe zu sagen, was wohl von allen Haushalten in Deutschland gesagt werden könne, nämlich, daß er teurer geworden sei. Trotzdem aber weise er keine Unterbilanz, sondern sogar einen Vermögenszuwachs von M 107.64 auf. Redner verliest die Rechnungsablage.

Im Namen der Revisoren teilt Herr Fr. Trümpler-Hamburg mit, daß er in Gemeinschaft mit Herrn A. Busch die Abrechnung geprüft und mit den Belegen übereinstimmend gefunden habe und daher um Entlastung des Schatzmeisters bitte. (Geschicht.)

Punkt 3. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Vereinsjahr 1913/14.

Herr Theod. Weitbrecht-Hamburg schlägt vor, es bei dem bisherigen Satze von M 10.— zu belassen, da eine Veranlassung, nach oben oder unten zu ändern, nicht vorliege. — Auch dieser Vorschlag wird debattelos angenommen.

Punkt 4. Voranschlag des Schatzmeisters für das Vereinsjahr 1913/14.

Herr Theod. Weitbrecht verliest den aufgestellten Voranschlag.

Auf Wunsch des Vorsitzenden äußert sich zu der Position »Beitrag für den Invalidenfonds« (Unterstützungskasse) M 150.— Herr Heint. Bohnen-Hamburg dahin, daß er die Unterstützung des Invalidenfonds mit M 150.— empfehlen möchte, indem er gleichzeitig an die Versammelten die Bitte richtet, ihre buchhändlerischen Angestellten aufzufordern, der Buchhändler-Krankenkasse in Leipzig beizutreten, durch deren Mitgliedschaft sie auch von der Zugehörigkeit zur Ortskrankenkasse befreit seien. Der Vertrauensmann in Hamburg, Herr G. Lebens, wird allen Prinzipalen und Gehilfen jede Auskunft erteilen, auch ist er bereit, bei neu engagierten Gehilfen die Aufnahme schon vor Antritt zu vermitteln, da sie sonst erst der Ortskrankenkasse beitreten und später wieder kündigen müßten. Redner empfiehlt den Prinzipalen die Tragung der Hälfte der Beiträge.

Der Voranschlag wird darauf ohne weitere Erörterung genehmigt.

Punkt 5. Wahlen

a) des Vorstandes.

Der Vorsitzende bemerkt, daß Herr Theod. Weitbrecht leider mit Schluß des Vereinsjahres sein Amt als 1. Schriftführer niederlegen müsse, da er seit dem 1. April d. J. Vorsitzender des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins sei und man ihm zustimmen müsse, zwei solcher arbeitsreichen Ämter nicht übernehmen zu können. Der Vorsitzende spricht Herrn Weitbrecht für die allezeit bereitwillig geleistete treue Hilfe seinen herzlichsten Dank aus. An Stelle des Herrn Weitbrecht wird vom Vorstand — unbeschadet der Wahlfreiheit — Herr Justus Pape für das Amt des 1. Schriftführers vorgeschlagen (Bravo!) der Vorstand sei überzeugt, daß dieser Vorschlag von allen Anwesenden mit Freude begrüßt würde. (Bravo!)

Herr Justus Pape-Hamburg hält es für richtiger, statt seiner jemand aus der jüngeren Generation zu wählen, damit sich auch einmal frische Kräfte unter der bewährten Leitung des Herrn Otto Meißner in die Vorstandsgeschäfte einarbeiten.

Herr Seippel tritt warm für die Wahl des Herrn Pape ein.

Der Vorsitzende bemerkt, daß der Vorstand von verschiedenen jüngeren Herren, denen das Amt angetragen worden sei, eine Absage bekommen hätte.

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden weitere Vorschläge für den Posten des 1. Schriftführers nicht gemacht. Die darauf vorgenommenen Wahlen ergeben folgendes Resultat:

Otto Meißner-Hamburg 1. Vorsitzender; Rich. Quisow-Lübeck, 2. Vorsitzender; Justus Pape-Hamburg 1. Schriftführer; Hermann Lorenzen-Altona 2. Schriftführer; Walther Barth-Hamburg, Schatzmeister; Oscar Hollesen-Flensburg, Gerh. Meier-Segeberg, Paul Toeche Sohn-Kiel, Gustav Winter-Bremen Beisitzer.

Die Herren nehmen, soweit sie anwesend sind, die Wahl an.

b) der Rechnungsprüfer.

Die bisherigen Rechnungsprüfer, die Herren A. Busch und Fr. Trümpler, werden durch Zuzug wiedergewählt.

c) der Abgeordneten für Kantate 1914.

Die Wahl wird dem geschäftsführenden Ausschuss überlassen.

d) eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereinsauschuss.

Gewählt werden ohne Debatte der 1. Vorsitzende und der 1. Schriftführer als Stellvertreter.

Punkt 6. Antrag des Vorstandes:

»Die Versammlung wolle den vorgeschlagenen Änderungen der Bestimmungen des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden für den Verkehr mit dem Publikum ihre Zustimmung erteilen.«

Vorgeschlagene Fassung.

§ 1. Keinerlei Skonto darf gewährt werden, weder gegen bar noch in Rechnung auf:

Zeitschriften, welche jährlich fünfmal und häufiger erscheinen, Schulbücher, Landkarten und Lehrmittel im Einzelverkauf,

Artikel, die vom Verleger mit weniger als 25 % rabattiert werden,

und auf alle Verkäufe unter dem Gesamtbetrage von M 10.—.

§ 5. Partiebezüge von Schulbüchern jeder Art, Landkarten und Lehrmittel dürfen, soweit sie nicht Nettoartikel sind, Behörden und Lehranstalten mit 5 % rabattiert werden.

§ 6. Hinter »erlaubt« ist folgender Satz einzuschalten: Das öffentliche Angebot von Frankolieferung nach dem Auslande, einschließlich der deutschen Kolonien, ist verboten.

Antiquarische Ankündigungen.

In Absatz 2, Zeile 7, ist die Bezeichnung »zweiter Hand« zu streichen.

In Absatz 2, Zeile 10, muß es heißen: »Gelegenheitskauf«, »Gelegenheitsexemplar« oder »zweiter Hand« sind unzulässig.

Der Vorsitzende bemerkt, daß in der gestrigen Vorstandssitzung beschlossen worden sei, es bei der bisherigen Fassung des § 5 zu belassen und die in Vorschlag gebrachte neue Fassung zurückzuziehen.

Herr Otto Paetsch-Königsberg befürwortet auf Grund der in Ost- und Westpreußen gemachten günstigen Erfahrungen die Abschaffung jeglichen Rabatts und Kundenkontos. Es werde dort nur noch der Behörden-Rabatt gewährt, aber der Kreisverein Ost- und Westpreußischer Buchhändler habe bereits seinen Vorstand beauftragt, die ersten Schritte zur Abschaffung des Behördenrabatts zu tun, so daß dieser, wenn nicht im laufenden, so doch im nächsten Jahre hoffentlich fallen werde. Er bitte, sich mit dieser Frage möglichst eingehend zu beschäftigen, da auch die Versammlung in Goslar sich damit befassen werde. Natürlich würden die Verhandlungen mit den Behörden über den Wegfall des Rabatts sehr gefördert werden, wenn auch den Einzelkäufern kein Skonto mehr bewilligt würde.

Herr Justus Pape-Hamburg: Zu seiner Freude habe er gehört, daß der Vorstand beschlossen habe, von einer Abänderung des § 5 abzusehen und er möchte nun bitten, auch den § 1 in der bisherigen Fassung bestehen zu lassen. Wenn doch schon, wie Herr Paetsch angedeutet habe, die Kundenrabattfrage in einigen Jahren einer allgemeinen Nachprüfung unterzogen werden solle, dann sei es nur eine halbe Maßregel, wenn jetzt ein einziger kleiner Punkt herausgegriffen werde. Er könne sich jedenfalls viel eher mit dem Vorschlage des Herrn Paetsch befreunden, überhaupt kein Kundenkonto mehr zu geben, als einen solchen nur auf Schulbücher nicht zu gewähren. Die jetzt hier und da eingeräumten 2% seien doch nichts weiter als eine Vergütung für prompte Zahlung, und keinem Käufer gegenüber würde man es mit vernünftigen Gründen vertreten können, daß diese Vergütung bei Bezahlung von Schulbüchern keine Anwendung finden solle. Als einzigen Grund für diesen Vorschlag, der übrigens im Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein in der letzten Sitzung keine Mehrheit gefunden habe, sei ihm genannt worden, daß im Buchhandel möglichste Einheitlichkeit und Gleichheit herrschen sollten. Da solle man doch diese Einheitlichkeit und Gleichheit erst einmal in Berlin und Leipzig einführen, wo bekanntlich immer noch 5% bei Einkäufen von 6 M bzw. 3 M an gewährt würden. Dadurch könnten tatsächlich Nachteile für andere entstehen, nicht aber durch die in Hamburg geübte kaufmännische Praxis, bei Barauf oder prompter Regulierung der Rechnung auf Verlangen — nicht in jedem Falle — 2% Skonto zu gewähren. Er bitte, es bei diesem Zustand, für dessen Änderung keine Veranlassung vorliege, bewenden zu lassen.

Herr Mag Kretschmann-Magdeburg weist auf eine vom Börsenvereinsvorstand am 6. Dezember 1902 erlassene Bekanntmachung hin, die das Ergebnis langjähriger Verhandlungen in den Orts- und Kreisvereinen gewesen sei, und nach welcher auf Zeitschriften, Schulbücher und Lehrmittel kein Skonto gewährt werden solle. Diese Bestimmungen seien von fast allen Orts- und Kreisvereinen angenommen und ohne jede Schwierigkeit durchgeführt worden. Außer den Schulbüchern gebe es ja auch noch andere Netto-Artikel, wie Bibeln, Gesangbücher usw., auf die auch kein Rabatt gegeben würde. Auch in anderen Ladengeschäften würde kein Skonto gegeben, und dort heiße es einfach: Hier sind feste Preise! Er möchte dringend empfehlen, die Schulbücher entsprechend den Beschlüssen des Buchhandels nur netto zu verkaufen.

Herr Theod. Weitbrecht-Hamburg erinnert daran, daß in einer Sitzung des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins, in der Herr Pape allerdings nicht anwesend gewesen sei, die am Schulbuchhandel beteiligten Firmen sich dafür ausgesprochen hätten, daß die Schulbücher netto gehandelt werden sollen. Einbände, Zeitschriften usw. würden ja auch netto gehandelt, und die gleiche Notwendigkeit für die Schulbücher würde das Publikum sicherlich einsehen. Nach Ansicht des Vorstandes vom H.-A. B.-V. könne das Sortiment ohne Risiko ruhig die Schulbücher künftig netto setzen, dagegen vermöge er sich mit einer gänzlichen Aufhebung des Kassa-Skontos von 2% noch nicht zu befreunden. Wenn der Kassen-Skonto auch durchaus nicht in allen Fällen gewährt würde, so entspreche er doch da, wo er verlangt würde, einem kaufmännischen Usus und befördere die prompte Bezahlung der Rechnungen.

Herr Justus Pape-Hamburg: Wenn der Börsenvereins-Vorstand im Jahre 1902 einmal eine Bekanntmachung erlassen habe, die den Verhältnissen nicht entsprochen habe, so sei das dauerlich. Beschlüsse des Buchhandels lägen nicht vor. Einbanddeckel seien keine Bücher. Er sei kein Freund von halben Maßregeln, wiederhole dagegen, daß er sich einem Beschlusse, überhaupt keinen Skonto mehr zu geben, anschließen würde. (Bravo!) Wenn der vom Vorstand gemachte Vorschlag zum Beschluß erhoben würde, so würde das für ihn den Verlust verschiedener Kunden bedeuten, die sofort zu einer anderen hiesigen Firma gehen würden, wo sie 10% erhielten. Er bitte wiederholt, den Vorschlag, für den gar kein zwingender Grund vorliege, abzulehnen und es bei der alten Fassung des § 1, die sich durchaus bewährt habe, zu belassen.

Herr Ernst Fischer-Hamburg hält die Gewährung eines Kassen-Skontos von 2% im Interesse der Beseitigung der Pumpwirtschaft und der Erziehung des Publikums zur Barzahlung für durchaus berechtigt und notwendig.

Herr Heinrich Boyesen-Hamburg ist der Ansicht, daß es sehr wohl möglich sei, auch die Schulbücher, genau so wie andere Sachen, nur netto zu verkaufen. Die Behauptung des Herrn Pape, daß die 2% nur für Barzahlung gegeben würden, sei nicht zutreffend. Sie würden auch für Zeitschriften nicht gegeben; von Herrn Pape jedenfalls auch nicht. Es gäbe sehr viele Gründe, auf Schulbücher keinen Rabatt zu gewähren, die auch dem Publikum einleuchten würden: der sehr geringe Verdienst an den Schulbüchern überhaupt, dann die Gefahr des Veraltens der vorhandenen Bücher. Er erinnere dabei an die den Buchhändlern gelegentlich der Neuordnung des Mädchenschulwesens entstandenen sehr erheblichen Verluste. Er wisse, daß eine Anzahl Schulbüchergeschäfte seit Jahren auf Schulbücher fast nie Rabatt gewähren und dabei gut gefahren seien. Er empfehle deshalb, den Vorschlag des Vorstandes anzunehmen.

Herr Wilh. Hermann-Bremen hält wiederum die Gewährung eines Rabatts von 2% für ein gewichtiges kaufmännisches Moment, das zur Barzahlung anreize. Schon der Konkurrenz der Aukbuchhändler wegen könne man nicht darauf verzichten.

Herr Heinrich Boyesen bestreitet die Richtigkeit dieser Auffassung und bedauert, daß Herr Paetsch die Frage der gänzlichen Beseitigung des Rabatts in die Debatte geworfen habe, da es sich hier nur darum handle, einen Artikel, an dem so gut wie nichts verdient werde, nicht zu rabattieren.

Herr Otto Paetsch erwidert, daß er nur den Wunsch gehabt habe, die Geschäftslage des Sortiments zu fördern, und seine Anregung stehe im engsten Zusammenhange mit dem, was hier beraten würde. Er habe den Eindruck gewonnen, daß ein großer Teil der Anwesenden der Beseitigung des Kundenkontos von 2% durchaus sympathisch gegenüberstehe. Selbst in Berlin sei eine gewisse Bereitwilligkeit für die Abschaffung jeglichen Rabatts vorhanden, und auch einige Herren vom Vorstand des dortigen Sortimentervereins hätten sich für die Abschaffung ausgesprochen. Die gesamte Entwicklung der Wirtschaftsverhältnisse treibe unbedingt zur strikten Einhaltung des Ladenpreises.

Herr Justus Pape entgegnet Herrn Boyesen, daß ihm Aukbuchhändler bekannt seien, die auch auf Schulbücher Rabatt

gewährten. Er bitte wiederholt, keine halben Maßregeln zu treffen, sondern eventuell den Rabatt ganz abzuschaffen.

Herr Kommerzienrat Karl Siegmund-Berlin: Die Frage der Rabattierung der Schulbücher, Landkarten und Lehrmittel habe seinerzeit in Berlin eine lebhaftere Bewegung hervorgerufen, und trotzdem es bei der großen Anzahl der dortigen Buchhändler viel schwieriger sei, sie unter einen Hut zu bringen und obgleich der Korpsgeist in Hamburg ein ganz anderer sei als in Berlin, sei es möglich gewesen, sämtliche Rabatte auf diese Artikel in Berlin abzuschaffen. Heute freue man sich dessen und sei ihm für sein seinerzeitiges energisches Vorgehen dankbar. Er möchte jetzt einmal dem Kreis Norden an das Portepée fassen und ihn fragen, ob er sich nachfragen lassen wolle, das nicht zu können, was die Berliner vermöchten, daß er gegenüber den übrigen Kreisvereinen im Rückstande sei, derselbe Kreis Norden, der sonst für sich in Anspruch nehmen könne, im Buchhandel immer voran zu sein. Er sei fest überzeugt, daß der Kreis Norden das nicht wolle und deshalb heute beschließen würde: Es wird kein Skonto auf Schulbücher und Lehrmittel gegeben!

Herr Justus Pape-Hamburg vermag nicht einzusehen, daß der Kreis Norden rückständig sei, wenn er bei seinen bewährten Verkaufsbestimmungen bleibe. Er sei bereit, jeglichen Rabatt abzuschaffen, das andere sei aber Flichtwerk.

Herr Heinrich Boyesen-Hamburg erblickt in diesem angeblichen Flichtwerk wiederum einen Schritt vorwärts. Das Publikum merke es nicht so, wenn ihm der Rabatt allmählich entzogen würde; hier wäre es eben umgekehrt wie beim Hunde, dem das stückweise Abschneiden des Schwanzes ja weh tun solle. (Große Heiterkeit.)

Herr Otto Heidmüller-Bismar bemerkt, daß in Mecklenburg die Abschaffung jeglichen Rabatts glatt durchgesetzt worden sei. (Herr Pape: Machen wir es auch!)

Der Vorsitzende fragt, ob ein dahingehender Antrag gestellt werde.

Herr Justus Pape-Hamburg: Wenn der Vorstand einen derartigen Antrag stelle, würde er sofort zustimmen. Die Verantwortung dafür solle aber der Vorstand übernehmen.

Herr Kurt Saueremann-Wandsbek wünscht den Rabatt nur für die langsamen Zahler abgeschafft zu wissen.

Der Vorsitzende macht mit Rücksicht darauf, daß diejenigen Hamburger Kollegen, welche viel mit Lehrmitteln handeln, einer sehr scharfen Konkurrenz von Firmen ausgesetzt seien, die nicht kontrolliert werden könnten, den Vorschlag, im Absatz 3 der vorgeschlagenen neuen Fassung des § 1 die Worte »Landkarten und Lehrmittel« zu streichen und den § 1 in dieser Fassung anzunehmen.

Herr Mag Hansen-Glückstadt weist darauf hin, daß in Glückstadt seit Jahren überhaupt kein Rabatt mehr gegeben würde. Wenn jetzt ein Skonto eingeführt werden solle, würden die Buchhändler in der Provinz dadurch direkt geschädigt werden.

Der Vorsitzende: Tatsächlich würde in Hamburg auch kein Rabatt auf Landkarten und Lehrmittel gegeben. Die Buchhändler in der Provinz könnten daher ruhig bei ihrer Praxis bleiben, da ja nirgends erwähnt werde, daß von Landkarten und Lehrmitteln Rabatt gegeben werden dürfe.

Herr Justus Pape-Hamburg bittet zur Geschäftsordnung, über den Absatz 3 des § 1 getrennt abzustimmen.

Der Vorsitzende kommt diesem Wunsche nach. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Der Absatz 3 wird unter Streichung der Worte »Landkarten und Lehrmittel« nach Probe und Gegenprobe mit 46 gegen 13 Stimmen, also mehr als $\frac{2}{3}$ Mehrheit, angenommen. Auch die übrigen Absätze des § 1 sowie die sonstigen Paragraphen der »Besonderen Bestimmungen« — mit Ausnahme des § 5, der, wie erwähnt, in der alten Fassung bestehen bleiben soll — werden in der neuen Fassung ohne Debatte endgültig angenommen. Die Entscheidung darüber, wann die neuen Bestimmungen in Kraft treten sollen, sowie der Erlaß von Ausführungsbestimmungen darüber, was unter »Schulbüchern« zu verstehen sei, wird auf Antrag von Herrn Pape dem Vorstande überlassen.

(Fortsetzung auf Seite 10825.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Sturich'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

R. van Aken in Vingen a. d. E.

Eylert, Dr. Th.: Beethoven 5. Symphonie C-moll, Op. 67. Erläutert. (19 S.) 8°. '13. —. 50

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich.

Fuchs, Bücherrevis. Handelslehr. Fritz: Beiträge zur Geschichte der Zürcher Effektenbörse (1882—1891). (100 S.) 8°. '13. 2. —

Paul Baumann in Charlottenburg.

Rohde, Ordnonanzoffiz. Hans: Meine Erlebnisse im Balkankrieg u. kleine Skizzen aus dem türkischen Soldatenleben. (III, 141 S. m. 16 Taf.) gr. 8°. '13. 3. —; geb. 4. —

G. Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe.

Korthaus, Dr. Willy: Die volkswirtschaftliche Bedeutung e. deutschen Reichspetroleummonopols. (VII, 112 S.) gr. 8°. '13. 2. —

Buchdruckerei der Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden.

Kretschmar, Oberst z. D. Hans Alfr. v.: Anleitung zur Darstellung v. Wappen. Auf Veranlassg. des königl. sächs. Ministeriums des Innern verf. (79 S. m. 97 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) gr. 8°. '13. 3. —

Hermann Costenoble in Jena.

Halter, Eduard: Indogermanen. Sprache, Ursitz, Ausbreitung auf geolog. u. linguist. Grundlage. (78 S.) 8°. '13. 2. —

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Sertwig, Rob.: Der gewandte Redner. Eine Auslese kurzgefaßter u. wirksamer Reden u. Ansprachen in loser u. gebundener, in ernster- u. heiterer Form f. alle Festlichkeiten. (112 S.) 8°. ('13.) —. 60
 Radfahrer, Der fidele. Lustiges Aufführungs-Material wie: Couplets, Solo- u. Duoscenen f. Herren u. Damen, Deklamationen, Reden u. Prologe, dramat. Szenen, leb. Bilder, Pantomimen, Korsofahrten, Scherze, Radreigen usw. f. Radfahrer-Vereine. (95 S.) 8°. ('13.) —. 60

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Mitteilungen des deutschsüdamerikanischen Instituts. Deutsche Ausg. Schriftleitung: Prof. Dr. P. Gast. Juli 1913—Juni 1914. 4 Hefte. (1. Heft. 90 S.) Lex-8°. 10. —; einzelne Hefte 2. 50

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher in Leipzig.

Bürger, Prof. Dr. Otto: Spaniens Riviera u. die Balearen. Eine gemächl. Frühlings- u. Sommerreise. (XII, 434 S. m. 71 Abbildgn.) 8°. '13. 10. —; geb. 12. —
 Grautoff, Ferd.: Die Garibaldidrosche u. andere lustige Geschichten. (205 S.) 8°. '13. 2. 50; geb. b 3. —
 Schmidt, Friz-Philipp: Deutsche Märchen. Eine Sammlg. unserer schönsten Volksmärchen, ausgewählt u. m. Bildschmuck versehen. 4. verm. Aufl. (VIII, 247 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50

Dunker & Humblot in München.

Jahrbuch des Völkerrechts. Hrsg. v. Th. Niemeyer u. K. Strupp. 1. Bd. (VIII, 1556 S.) gr. 8°. '13. 38. —; geb. n. 41. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Gustav Fischer in Jena.

Arbeiten, Histologische u. histopathologische, üb. die Grosshirnrinde, m. besond. Berücksicht. der patholog. Anatomie der Geisteskrankheiten. Hrsg. v. Proff. Frz. Nissl u. Alois Alzheimer. VI. Bd. 1. Heft. (158 S. m. 13 Abbildgn. u. 10 farb. Taf.) gr. 8°. '13. 22. —

Joachim, San.-R. Heinr., u. Justizr. Rechtsanw. Alfr. Korn, Drs.: Der Arzt im Angestellten-Versicherungsgesetz. Seine Rechte u. Pflichten. (XIV, 216 S.) Lex-8°. '13. 6. —; geb. in Leinw. 7. —
 Molisch, Prof. Dir. Dr. Hans: Mikrochemie der Pflanze. (X, 395 S. m. 116 Abbildgn.) Lex-8°. '13. 13. —; geb. in Leinw. 14. —
 Weltsprache u. Wissenschaft. Gedanken üb. die Einföhrg. der internationalen Hilfssprache in die Wissenschaft u. fr. Prof. L. Couturat, Prof. O. Jespersen, Prof. R. Lorenz, em. Proff. W. Ostwald, L. Pfandler. 2., durchgeseh. u. verm. Aufl. (VII, 154 S.) gr. 8°. '13. 2. —

A. Franke, vorm. Schmid & Franke, Verlagskonto in Bern.

Banderet, Prof. Paul, u. Ob.-Lehr. Philipp Reinhard: Lehrbuch der französischen Sprache m. besond. Berücksicht. v. Handwerk, Gewerbe, Handel u. Industrie. 4. Aufl. (X, 285 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Zwicky, Gymn.-Lehr. M.: Leitfaden f. die Elemente der Algebra. Bearb. zum Gebrauche der Schüler. Hrsg. v. G. Wernly. 1. Heft. 10., verb. Aufl. (S. 1—48.) 8°. '14. —. 40

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Reizenstein, Ferd. Frhr. v.: Entwicklungsgeschichte der Liebe. 6. Aufl. (111 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) 1. —; geb. 1. 80
 Zell, Dr. Th.: Ist das Tier unvernünftig? Neue Einblicke in die Tierseele. 30. Aufl. (VIII, 198 S.) 8°. ('13.) 2. —; geb. in Leinw. 3. —

E. Friederichsen & Co. (Inhaber Dr. L. u. R. Friederichsen) in Hamburg.

Kunst, Dr. Joh.: Eine neue Karte des Alto Chocó (Kolumbien, Südamerika) u. deren Grundlagen. (55 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '13. 4. —

Zahnarzt Max Friedland in Altona a. E. (Schillerstr. 29).

Friedland, Zahnarzt Max: Leitfaden f. das Empfangsfräulein des Zahnarztes. 1.—5. Taus. (79 S. m. Abbildgn. u. 2 Formularen.) 8°. ('13.) 1. 80

Carl Fromme, f. u. f. Hof-Buchdruckerei u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien.

Urkundenwesen, Das öffentliche, der europäischen Staaten. Hrsg. vom ständ. Ausschusse des internationalen Notar-Kongresses. (IV, 433 S.) gr. 8°. ('13.) 10. —

Franz Goerlich in Breslau.

Reith, Lehr. B.: Merk- u. Wiederholungsbüchlein f. Raumlehre. (16 S. m. 35 Fig.) 8°. ('13.) n.n. —. 10
 Wenher, Therese: Allerlei aus dem Osten. Für die liebe Jugend erzählt. Photographische Aufnahmen aus Oberschlesien v. Jos. Groetschel. (139 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 1. 20

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Samlung, Grote'sche, v. Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Neue Aufl. 8°.
 70. Bd. Frenssen, Gust.: Die Sandgräfin. Roman. 66. Taus. (426 S.) '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
 73. Bd. Frenssen, Gust.: Jörn Uhl. Roman. 228. Taus. (525 S. m. Bildnis.) '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
 97. Bd. Wischhoff, Charitas: Amalie Dietrich. Ein Leben, erzählt. 24. Taus. (VI, 443 S. m. 1 Bildnis.) '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Serdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Aus fernen Landen. Eine Sammlg. illustr. Erzählgn. f. die Jugend. Neue Aufl. H. 8°.
 2. Bdschn. Arumugam, der standhafte indische Prinz. Schicksale e. bekehrten ind. Prinzen. Frei nach den Missionsberichten erzählt von H. v. B. 11. Aufl. (V, 77 S. m. 6 Bildern.) '13. —. 60; geb. in Halbleinw. —. 80
 4. Bdschn. Maron, der Christenknabe aus dem Libanon. Eine Erzählg. aus der letzten großen Christenverfolg. durch die Drusen. Von H. v. B. 11. Aufl. (V, 69 S. m. 6 Bildern.) ('13.) —. 60; geb. in Halbleinw. —. 80
 8. Bdschn. Spillmann, Jos., S. J.: Kämpfe u. Kronen. Eine Erzählg. aus Annam. 10. Aufl. (V, 106 S. m. 6 Bildern.) '13. —. 60; geb. in Halbleinw. —. 80
 25. Bdschn. Suonder, Ant., S. J.: Die Rache des Mercedariers. Eine Erzählg. aus dem Mittelalter. 4. Aufl. (V, 95 S. m. 6 Bildern.) ('13.) —. 80; geb. in Halbleinw. 1. —
 27. Bdschn. Suonder, Ant., S. J.: Die Tasse des weißen Donzen. Eine Erzählg. aus Japan. 3. Aufl. (VII, 114 S. m. 6 Bildern.) ('13.) —. 80; geb. in Halbleinw. 1. —

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlags-Konto in Leipzig.

- Papyri Hauswaldt**, Die demotischen. Verträge der 1. Hälfte der Ptolemäerzeit (Ptolemaios II-IV) aus Apollinopolis (Efu). Hrsg. u. übers. v. Wilh. Spiegelberg. Mit e. rechtsgeschichtl. Beitrag v. Jos. Partsch. (VII, 28 u. 87 S.) 32×23 cm. Nebst: 26 Lichtdr.-Taf. 57,5×40 cm. '13. 60. —
- Texte**, Demotische, aus den königl. Museen zu Berlin. Hrsg. im Auftrage des Generaldirektors. 1. Bd. Mumienschilder. Bearb. v. Geo. Möller. (IV, 14 S. m. 1 Abbildg. u. 48 autogr. Bl.) 36,5×26 cm. '13. 21. —

Zunfermann'sche Buchhandlung in Paderborn.

- Vererung's, P., S. J.**, neue praktische Betrachtungen auf alle Tage des Jahres f. Ordensleute. Neu bearb. v. P. Joh. Bapt. Vohmann, S. J. 8., vielfach verb. Aufl. 2 Bde. (616 u. 624 S.) H. 8°. '13. 6. —; geb. in Halbfz. n. 8. 50

B. Junk in Berlin.

- Lepidopterorum catalogus**, ed. a H. Wagner. Lex.-8°. Pars 17: Pterophoridae, Orneodidae. Von E. Meyrick. (44 S.) '13. 4. 20; Subskr.-Pr. b n.n. 2. 80

Dr. Vanger'sche Verlags-Expedition in Braunau, Böhmen. (Nur direkt.)

- Vanger, Dr. Eduard**: Aus dem Adlergebirge. Erinnerungen u. Bilder aus dem östl. Deutschböhmen. 8°. V. Bd. 2. Hft. Aus meiner Viedermappe (1. Folge): Viederfränge. 2. Hft. (S. 49-96.) '13. —. 85

Felix Lehmann Verlag in Berlin.

- Lo-Volt: Ski-Heil!** Roman. (231 S.) 8°. '13. 2. —

Jacob Vinz in Trier.

- Festschrift zur Feier des 350jährigen Jubiläums des königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Trier 1563-1913 am 6.-8. 10. 1913.** (IV, 296 u. 99 S. m. 20 Taf. u. 3 [2 eingedr.] Plänen.) gr. 8°. '13. 6. —

Rift & v. Bressensdorf in Leipzig.

- Riedel, Dr. J.**: Verkehrskarte v. Mittel-Europa. 1:700,000. 208,5×188 cm. Farbdr. ('13.) 16. —; auf Leinw. m. Stäben 24. —

Aloys Maier in Fulda.

- Detle, Arth.**: Quo vadis? Dramatisches Oratorium f. Soli, Chor, Orchester u. Orgel v. Fel. Nowowiejski op. 30. Ein Führer durch das Werk mit zahlreichen Notenbeispielen. (Konzertführer.) (41 S.) H. 8°. ('13.) —. 50

E. S. Mittler u. Sohn in Berlin.

- Trierenberg, Hauptm. Geo.**: Togo. Die Aufrichtig. der deutschen Schutzherrschaft u. die Erschliessg. des Landes. Mit 6 Bildnissen u. 10 Abbildgn., 2 Gefechtsskizzen im Text sowie 2 Karten als Beilagen. (VIII, 216 S.) gr. 8°. '14. 5. 50; geb. n. 6. 50
- Versicherungs-Bibliothek.** Hrsg. v. Prof. Dr. Alfr. Manes. gr. 8°. 1. Bd. Koburger, Handelshochsch.-Doz. Prokurist Mathemat. Jos.: Versicherungsbuchführung. (IX, 135 S.) '14. geb. in Leinw. 4. —
2. Bd. Domizlaff, Dir. Justizr. Dr. Karl: Die Feuerversicherung. (IX, 185 S.) '14. geb. in Leinw. 4. —

Molkerei-Zeitung in Hildesheim. (Nur direkt.)

- Dallmann, Dr. Alois**: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Milchzentrifuge. (75 S.) 8°. '13. 1. —

Emil Mönningh vorm. Hans Guad in Würzburg.

- Glaser, Dr. L.**: Repetitorium der Pharmakologie. Arzneiverordnungslehre, Arzneimittellehre u. Toxikologie. 3. rev. u. verb. Aufl. Nach Prüfungsfragen bearb. (V, 73 S.) 8°. '14. 1. 60; geb. 2. —

Georg Müller & Eugen Kentsch in München.

- Pandora**, geleitet v. Ost. Walzel. H. 8°. geb. in Pappbd. je 2. 50; in Leinw. je 3. 50; Luxusausg. je 10. —
12. Bd. Meyer, Rich. M.: Deutsche Parodien. Deutsches Lied im Spottlied von Gottsched bis auf unsere Zeit. (XX, 220 S.) '13.
- Spiero, Heinr.**: Das poetische Berlin. 2 Tle. in 1 Bd. (166 u. 177 S.) 8°. '13. 3. 50; geb. 5. —

Joseph Pelz in Frankenstein i. Schl.

- Krafft, R.**: Interpädagogik? Zeitgemäße Besprechgn. unter Schülern üb. Volks- u. Einheitschule. (160 S.) gr. 8°. '13. 1. 50

Phönix-Verlag Inh. Fritz u. Carl Siwina in Kattowitz O.-S.

- Führer**, Illustrierter, durch Kattowitz u. Umgebung. Mit 1 (farb.) Stadtplan u. 14 Abbildgn. (im Text u. auf 5 Taf.). (68 S.) kl. 8°. ('13.) —. 60

S. A. Pierer in Altenburg.

- Fribsche, Rekt. Rich.**: Die deutsche Geschichte in der Volksschule. Präparationen u. Entwürfe nach den Grundsätzen der neueren Pädagogik f. das 5. bis 8. Schulj. I. Tl.: Von Armin bis zum Augsburger Religionsfrieden. 4. neubearb. Aufl. (XX, 235 S.) gr. 8°. '13. 4. 30; geb. n. 4. 80
- Zuß, Ljz.- u. Lehrerssem.-Dir. Prof. Dr. Karl**: Der abschließende Katechismus-Unterricht. I. Tl. 3. Aufl. (72 S.) gr. 8°. '13. —. 95

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin.

- Maschinenrechnen**, Praktisches. Eine Zusammenstellg. der wichtigsten Erfahrungswerte aus der allgemeinen u. angewandten Mechanik in ihrer Anwendg. auf den prakt. Maschinenbau. 8°. Früher u. d. T.: Weickert, A. u. R. Stolle: Praktisches Maschinenrechnen. 4. Tl. Barkow, Ziv.-Ingen. Dipl.-Ing. Rud.: Ausgewählte Kapitel aus der Maschinenmechanik u. technischen Wärmelehre. Mit 77 in den Text gedr. Fig. u. einigen Tab. (VII, 159 S.) '13. 3. —; geb. in Leinw. 3. 75

Georg Reimer in Berlin.

- Henkel, Gymn. Ob.-Lehr. Prof. Dr. Frdr.**: Die römischen Fingerlinge der Rheinlande u. der benachbarten Gebiete. Mit Unterstützung der römisch-german. Kommission des kaiserl. archäolog. Instituts hrsg. Mit 80 Lichtdr.-Taf. u. zahlreichen Abbildgn. im Text. 2 Tle. Text u. Taf. (XXVIII, 387 S. u. 1 Bl.) 32,5×26 cm. '13. geb. in Halbleinw. 100. —

Emil Roth in Gießen.

- Strecker, Ob.-Lehr. Dr. Reinhard**: Das Deutschtum im Ausland u. die Schule. (29 S.) 8°. '13. 1. —
- Die Humboldtianer. Ein histor. Schauspiel in 5 Akten zur Erinnerung an Gießens Erlebnisse vor 100 Jahren. (80 S. m. 2 Taf.) H. 8°. ('13.) 1. —

Gottlieb Schaad in Prichsh.

- Volks-Kalender**, Illustrierter Kolotschnaer, f. die deutschen Ansiedler in Süd-Rußland auf d. J. 1914. 34. Jahrg. (144 S. m. 3 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. b —. 65

Friedrich Schall in Wien.

- Ostara**. Bücherei d. Blonden u. Mannesrechtler. (Hrsg. u. Schriftleiter: J. Lang-Viebensfeld.) gr. 8°. je n.n. —. 35
- Nr. 71. Lang-Viebensfeld, J.: Rasse u. Adel. (16 S. m. Abbildgn.) '13.

V. Schwann in Düsseldorf.

- Steffen, Frz.**: Die Normalschule zu Rütthen, Normallehrer Friedr. Ad. Sauer u. dessen Reisebericht üb. die Schulen in Göttingen, Fulda u. Würzburg aus dem J. 1795. Ein Beitrag zur Geschichte des Unterrichtswezens in Deutschland am Ende des 18. Jahrh. (72 S.) gr. 8°. '13. 1. 25

Rag Seyfert in Dresden.

- El-Correi**: Der Glaube ans Leben. Roman. (268 S.) 8°. '13. 3. — geb. 4. —
- Volbehr, Lu**: Auf der Schwelle. Roman. (235 S.) 8°. '13. 3. — geb. 4. —
- Die neue Zeit. Roman in 2 Tln. 3. [Titel-]Aufl. (395 u. 266 S.) 8°. ['09.] '13. 4. —; geb. 5. —

Julius Springer in Berlin.

- Eidung der Binnenschiffe**. Hrsg. im Reichsamt des Innern. (52 S. m. 7 Fig.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. b n.n. 1. 10
- Kongress**, Der VI., des internationalen Verbandes f. die Materialprüfungen der Technik. Abgeh. in New York in der Zeit vom 3.-7. 9. 1912. Hrsg. vom internationalen Verbands f. die Materialprüfungen der Technik. Generalsekretariat: Wien, II., Nordbahnstrasse 50. [Aus: „Mitteilgn. d. internat. Verb. f. d. Materialprüfungen d. Techn.“] 2 Bde. (7, 3, 11, 33, 28, 12, 9, 60, 23, 16, 17, 11, 13, 22, 4, 20, 17, 10, 8, 4, 13, 14, 20, 13, 5, 18, 11, 9, 14, 14, 22, 3, 15, 2, 5, 5, 7, 12, 6, 15, 24, 13, 8, 11, 11, 13, 21, 10, 8, 4, 7, 8, 9, 10, 4, 18, 11, 2, 12, 11, 6, 8, 7, 7, 7, 8, 13, 21, 14, 4, 8, 34, 9, 7, 4, 5, 9, 4, 12, 4, 8, 7, 10, 10, 8, 8, 4, 33, 188, 17; 8, 3, 13, 13, 5, 4, 5, 5, 4, 4, 14, 7, 15, 14, 4, 8, 10, 4, 13, 4, 3, 18, 20, 4, 13, 20, 13, 10, 8, 10, 9, 9, 27, 6, 9, 5, 17, 3, 6, 9, 12, 114, 5, 18, 3, 4, 8, 13, 8, 18, 8, 13, 18, 11, 15, 14, 8, 4, 7, 1, 9, 5, 4, 16, 1, 1, 1, 6, 3, 8, 13, 11, 13, 2, 20, 5, 8, 12, 15, 7, 7, 5, 18, 4, 3, 22, 3, 1, 1, 2, 1, 2, 2, 110, 17 u. 4 S. m. 29 [1 farb.] Taf. u. 8 Tab.) 8°. ('13.) b 25. —

V. Thelemann's Verlag (Hofbuchhändler V. Thelemann) in Weimar.

- Kürsten, Ljz.-Dir. Dr. Otto**: Schneckchen on Schnarzen. Lustige Geschichten in Thüringer Mundart. Neue Ausg. 6. Bdn. (Umschlag: 1. u. 2. Tauf.) (56 S.) H. 8°. ('13.) —. 50

C. Ludwig Ungelent in Dresden.

Nicolaus, Margar.: Sonnenkind. Ein Lebensbild. (IV, 159 S. m. Abbildgn. u. 4 Bildnis-Taf.) 8°. '13. geb. in Pappbd. 2. —; in Leinw. 2. 40

Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger in Görlitz.

Rühn, Dr. Erich: Was halten Sie vom Reichstags-Wahlrecht? 1.—10. Lauf. (An alle reifen u. münd. Wähler! Eine Betrachtg. zur Wahlrechtsfrage.) (15 S.) gr. 8°. ('13.) —. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Bethmann, Ingen. Doz. Hugo: Der Aufzugbau. Ein Handbuch f. das Konstruktionsbureau. Mit 1166 Abbildgn. im Text u. auf 29 Taf., sowie 52 Tab. (XVII, 720 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 25. —
Kempl, Materialprüfungsamts-Assist. Dr. Rich.: Tabelle der wichtigsten organischen Verbindungen, geordnet nach Schmelzpunkten. (XI S., 110 Doppels. u. S. 111—135.) 8°. '13. 8. —; geb. in Leinw. 8. 80

Volks- u. Jugendschriften-Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Volks- u. Jugendschriften-Sammlung, Neue illustrierte. Hrsg. v. der Zentral-Prüfungskommission des neuen preuß. Lehrervereins. II. Serie. 8°. jeder Bd., geb. in Leinw. 2. —
6. Bd. Gerstäder, Frdr.: Aus Blockhaus u. Urwald. 5 ausgewählte amerikan. Erzählgn. Hrsg. m. Anmerkgn. u. e. Biographie versehen v. F. D. Schinkel. Mit 5 Volk- u. 9 Textbildern v. Afr. Reugebauer. (IX, 308 S.) '13.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Glöckbach.

Seinen, A.: Lebenspiegel. Ein Familienbuch f. Eheleute u. solche, die es werden. (Titel u. Bild zeichnete Dr. Waldwin Mittermann.) (1. Zehntausf.) (XVI, 539 S.) 16°. ('13.) in Pappbd. 1. 60

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Vamprecht, Karl: Der Kaiser. Versuch e. Charakteristik. (V, 136 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Ernst Wunderlich in Leipzig.

Brinkmann, Lehr. Albr.: Heimatkunde u. Erdkunde auf werktätiger Grundlage. Ein Beitrag zur Praxis des erdkundl. Arbeitsunterrichts, praktisch dargestellt an der Heimatkunde v. Dortmund u. einigen Beispielen aus der weiteren Erdkunde. (XII, 115 S. m. 75 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 2. —; geb. n. 2. 50
Brinkmann, Sem.-Lehr. Matthias: Beobachtung u. Versuch im erdkundlichen u. wetterkundlichen Unterricht. Ein Beitrag zur Selbstbetätigg. des Schülers. Mit 17 Abbildgn. u. e. angefügten Wetterblatt. (IV, 52 S.) gr. 8°. '13. —. 80
Reißig, R.: Neue Gesichtspunkte f. die Methodik des Volksschulrechnens. (V, 106 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. '13. 1. 60; geb. n. 2. —
Scherer, Schulr. Heinr.: Führer durch die Strömungen auf dem Gebiete der Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften zugleich e. Ratgeber f. Lehrer u. Schulbeamte bei der Einrichtung v. Bibliotheken. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Gelehrten u. Schulmännern. 7. Heft: Literatur. (VII, 175 S.) gr. 8°. '13. 2. —; geb. n. 2. 50
8 u. 10—12 sind noch nicht, 9 u. 13 schon früher erschienen.

Xenien-Verlag in Leipzig.

Schellhorn, Max: Die Favoritin. Dichtung. (111 S.) Lex.-8°. '13. 2. —; geb. n. 3. —
Sturm, Aug.: Im Morgenrot der Menschheit. 3 dram. Dichtgn. m. e. Vorspiel. (IX, 222 S.) 8°. '13. 3. —; geb. n. 4. —
Xenien-Bücher. 8°. in Pappbd. je —. 50
Nr. 31. Bachsmut, Prof. Dr. Wilh.: Weimar um 1800. Literatur u. Gesellschaft. (51 S. u. 16 S. Abbildgn.) ('13.)
Nr. 32. Schelling, F. W. J.: Ueber das Verhältnis der bildenden Künste zu der Natur. (Rede.) (67 S.) ('13.)
Nr. 33. Schlegel, Frdr. v.: Die drei ersten Vorlesungen üb. die Philosophie des Lebens. (75 S.) ('13.)
Nr. 34. Buch, Geo.: Aus der Blütezeit der Silhouette. Eine kunst- u. kulturgeschichtl. Studie. (68 S. m. Abbildgn. im Text u. auf 4 Taf.) ('13.)
Nr. 35. Gourmont, Remy de: Der alte König. Märchentragödie. Autoris. Übersetzg. v. Rob. Raffay. (57 S.) ('13.)
Nr. 36. Mistral, Frederi: Letzte Ernte. Gedichte. Autoris. Übersetzg. v. Franziska Steinig. (56 S.) ('13.)
Nr. 37. Spiero, Gino: Verschneite Wege. Die Richter. 2 Novellen. (54 S.) ('13.)
Nr. 38. Schuch-Rankiewicz, Margar. v.: Karneval. Ein letzter Taft e. Märtyrerin. 3 Novellen. (56 S.) ('13.)
Nr. 39. Goethe, Joh. Wolfg. v.: Der Triumph der Empfindsamkeit. (Die Ausg. ist e. getreuer Nachdr. der „Rechten Ausg.“ v. 1787, bei Georg Joachim Göschen in Leipzig erschienen.) (78 S.) ('13.)
Nr. 40. Jean Paul's politisches Vermächtnis. Eingeleitet u. hrsg. v. Max Krell. (51 S.) ('13.)
Nr. 41. Büchner, Geo.: Lenz. Ein Novellen-Fragment. (55 S.) ('13.)
Nr. 42. Goethe, Frau Rat. Briefe der Frau Rat. Eine Auswahl v. Briefen v. Goethes Mutter an ihren Sohn. 1. Reihe. (51 S.) ('13.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Allgemeine medizinische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Berlin.

Zeitschrift f. Balneologie. Hrsg.: Graeffner u. Kaminer. Verantwortlich: Graeffner; I. Oesterreich: Zörkendörfer. 6. Jahrg. 1913. Nr. 13. (28 S.) Lex.-8°. halbjährlich b 6. —; einzelne Nrn. 1. —

Ad. Bodenburg in Berlin.

Staatsbahnschaffner, Der deutsche. Schriftleitung: Geo. Sommerlatte. 9. Jahrg. 1913. Nr. 19. (10 S.) 38×27,5 cm. vierteljährlich b 1. 25

Deutsche Export-Revue, G. m. b. H. in Berlin.

Export-Revue, Deutsche. Eine Wochenzeitg. zur Förderg. der deutschen Ausfuhr. Allgemeine Handels-Zeitg. Hrsg.: Alb. Blom. Red.: Herb. Süßmuth. 5. Jahrg. 1913. Nr. 40. (20 S. u. XVI S. in 31×23,5 cm.) 47×32 cm. vierteljährlich b 3. —

Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke) in Berlin.

Zeitschrift, Koloniale. Hrsg.: Wilh. Föllmer. Verantwortlich: Heinr. Gürtler. 14. Jahrg. 1913. Nr. 40. (16 S.) 32,5×23,5 cm. vierteljährlich 3. —; einzelne Nrn. —. 25

Eugen Diederichs in Jena.

Tat, Die. Hrsg. v. Eugen Diederichs u. Karl Hoffmann. Verantwortlich: Karl Hoffmann. 5. Bd. 1913/14. 7. Heft. (116 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 20

Druckerei u. Verlagsanstalt »Deutsche Alpenzeitung«, G. m. b. H. in München.

Alpenzeitung, Deutsche. Hrsg. u. Red.: Eduard Lanke. 13. Jahrg. 1913/14. 13. Heft. (24, 4 u. 8 S. m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) 31×22,5 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte —. 80

Julius Engelmann in Berlin.

Zeitschrift f. Transportwesen u. Strassenbau. 30. Jahrg. 1913. Nr. 28. (24 S. m. Abbildgn.) 33×24,5 cm. vierteljährlich b 5. —

Erster allgemeiner Beamten-Verein in Wien I,

Wipplingerstr. 25.

Beamten-Zeitung. Zeitschrift des ersten allgemeinen Beamten-Vereines der österr.-ungar. Monarchie. Red.: Frz. Hlavač. 44. Jahrg. 1913. Nr. 28. (19 S.) 34×26,5 cm. vierteljährlich b n.n. 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der pathogenen Mikroorganismen. Hrsg. v. W. Kolle u. A. v. Wassermann. 2. verm. Aufl. 61. u. 62. Lfg. (3. Bd. III u. S. 1115—1199, 7. Bd. IV u. S. 949—1109 u. 8. Bd. S. 577—608 m. 14 Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. je 5. —

J. Goldschmidt in Berlin.

Presse, Deutsche medizinische. Red.: Karl Gumpertz. 17. Jahrg. 1913. Nr. 19. (8 S.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich b 1. —

August Hirschwald in Berlin.

Wochenschrift, Berliner klinische. Red.: Hans Kohn. 50. Jahrg. 1913. Nr. 40. (44 S. m. Abbildgn.) 32,5×25 cm. vierteljährlich 6. —

Jüstel & Götzel in Leipzig.

Annalen des gesamten Versicherungswesens. Red.: Walth. Niczky. 44. Jahrg. 1913. Nr. 40. (12 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 9. —

Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Gendarm, Der, m. den Beilagen Der Polizeihund u. Die prakt. Gendarmenfrau. Hrsg. u. Hauptschriftleiter: Rob. Gersbach. Verantwortlich: E. R. Burg. 11. Jahrg. 1913/14. Nr. 14. (28 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 40

Polizei, Die, m. der Beilage: Der Polizeihund. Hauptschriftleiter: Rob. Gersbach. Verantwortlich: E. R. Burg. 10. Jahrg. 1913/1914. Nr. 14. (20 u. 8 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 60; einzelne Nrn. —. 40

Zivilversorgung, Die, m. den Beilagen Deutsche Treue u. Balanzliste f. Militäranwärter. Hauptschriftleitung: Rob. Gersbach. Verantwortlich: E. R. Burg. 18. Jahrg. 1913/1914. Nr. 14. (32 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 40



- Wilhelm Knapp in Halle a. S.**
 Atelier, Das, des Photographen. Hrsg. v. A. Miethe u. F. Matthies-Masuren. Verantwortlich: A. Miethe. 20. Jahrg. 1913. 10. Heft. (12 S. m. Abbildgn. u. 16 S. Abbildgn., Photograph. Chronik 8 S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 3. —
 Zeitschrift f. Elektrochemie u. angewandte physikalische Chemie. Schriftleitung: Paul Askenasy. 19. Jahrg. 1913. Nr. 19. (48 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 6. 25 — für die gesamte Wasserwirtschaft, f. Wassertechnik u. Wasserrecht. Hrsg. u. Red.: Geo. Adam. 8. Jahrg. 1913. 19. Heft. (16 u. VIII S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 3. —
- Kunstwelt Verlags-Ges. m. b. H. in Berlin.**
 Kunstwelt, Die. Deutsche Zeitschrift f. die bild. Kunst. Schriftleiter: Fel. Lorenz. Nebst Kunstdachrichten. 3. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 24 Hefte. (1. Heft. 48 u. 13 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) 30,5×21 cm. vierteljährlich 6. —; einzelne Hefte 1. —; Monats-Ausg. in 12 Heften 3. —
- J. J. Lehmann's Verlag in München.**
 Wochenschrift, Münchener medizinische. Red.: B. Spatz. 60. Jahrg. 1913. Nr. 40. (56 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Nrn. —. 80
- Paul List in Leipzig.**
 Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. II. Serie. 8^o. 87. Bfg. Tauschhäuser. (1. Bd. S. 385—432 m. 1 Vollbild.) b —. 40
- Louis Marcus in Berlin.**
 Aerzte-Zeitung, Deutsche. Red.: O. v. Boltensstern. Jahrg. 1913. 19. Heft. (16 S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. —
- Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle.**
 Irrenpflege, Die. Red. v. Carl Widel. 17. Jahrg. 1913/14. Nr. 7. (26 S.) gr. 8^o. halbjährlich b 3. —
- J. C. Fischer in Leipzig.** 10790
 Meisslers Agenten-Kalender. 5. Aufl. 4 M 50 J.
- E. Friederichsen & Co. in Hamburg.** 10792
 *Nehling: Kommentar z. Versicherungstempelgesetz. Geb. 3 M 60 J.
- Gerold & Co. in Wien.** 10772
 Sturdza: Travaux. 13 M.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 10807
 *Pihmann: Ernst von Wildenbruch. 8 M; in Leinwand geb. 10 M; in Leder geb. 14 M.
- Helmwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 10792
 *Jordan: Barometrische Höhentafeln. 2. Aufl. 2 M; geb. 2 M 50 J.
 *— Mathem. u. geodätische Hilfsstabeln. 10. Aufl. Geb. 1 M 50 J.
- D. Hillmann, Verlagsbuchh. in Leipzig.** 10787
 Sagenhofen: Verschlößene Tore! 3 M; geb. 4 M.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** 10796. 10803
 *Konwiarz: Alt-Schlesien. Geb. 30 M.
 *Barthou: Mirabeau. 6 M 50 J; Leinwand 8 M.
- Holbein-Verlag in München.** 10804/05
 *Voll: Die klassischen Zeichner Frankreichs im 19. Jahrh. In Halbmaroquinband 20 M; Subsk.-Preis 17 M.
- Alfred Hölder, f. u. l. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Wien.** 10792
 Wiener Arbeiten aus dem Gebiete der sozialen Medizin. V. Heft. 2 M 10 J.
- H. Jacobsthal & Co. in Berlin-Schöneberg.** U 2
 „Wilhelm Busch — Prachtwerk für Alle“. Perlen deutschen Humors. Neue Halbleinen-Ausgabe. 2 M 80 J.
- Otto Janke in Berlin.** 10815
 Skowronnel: Die Verlobung beim Bärenfang und andere Geschichten. 1 M.
- Adalbert Kirsten in Halle a. S.** 10816
 *Kirsten: Lehrbuch der doppelten Buchführung f. d. Sortiments-Buchhandel. 3 Teile. Ca. 4 M.
- Wilh. Gottl. Korn in Breslau.** 10815
 *Müller: Studien des Wissenschaftlich-Theologischen Vereins zu Breslau. 4 M 50 J.
- Felix Lehmann Verlag in Berlin.** 10782. 10798
 *Der Merker. Berliner Ausgabe. Vierteljährlich 6 M; Einzelheft 1 M.
 Dinter: Das eiserne Kreuz. 2 M.
- Leuschner & Lubensky in Graz.** 10787
 Later: Das Musikalische Sehen. 10 M.
 — Die Transponier-Uhr. 3 M 60 J.
 Harpf: Amerika u. die Religion der Zukunft. 3 M.
- Paul List in Leipzig.** 10814
 *Burg: Der Held von Kanossa. 4 M 50 J; geb. 6 M.
- Macmillan & Co. in London.** 10790
 Cook: Life of Florence Nightingale. 2 vols. 30 sh. net.
 Cornish: Jane Austen. (English Men of Letters.) 2 sh. net.
 Kipling: Songs from Books. 6 sh; Pocket ed. Feap. 4 sh. 6 d. net;
 Limp Leather 5 sh. net; Edition de Luxe 10 sh. 6 d. net.
 Tennyson: Works. With Notes. Author's Annotated Edition. 10 sh. 6 d. net.
 Tagore: The Gardener. 4 sh. 6 d. net.
 Fairy Book. With 32 ill. by Warwick Goble. 15 sh. net.
 Lyde: Continent of Europe. 7 sh. 6 d.
- H. Marcus u. E. Webers Verlag in Bonn.** 10789
 *Kleine Texte. Hrsg. von Lietzmann.
 117. Eckhart: Reden der Unterscheidung. 1 M.
 118. Oratorum et Rhetorum Graecorum 1 M.
 119. Texte zu dem Streite zwischen Glauben u. Wissen im Islam. 1 M 20 J.
 121. Historische ausserattische Inschriften. 1 M 75 J.
 122. Urkunden zur Entstehungsgeschichte des Donatismus. 1 M 40 J.
 123. Hugo von St. Victor Soliloquium de Arrha animae und de Vanitate mundi. 1 M 30 J.
 124. Deutsche Lyrik des 17. Jahrhunderts 1 M 40 J.

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

- Julius Barb in Berlin.** 10800 01
 *Handzeichnungen grosser Meister. Jeder Band 15 M.
 Leonardo da Vinci. — Michelangelo. — Andrea del Sarto und Pontormo. — Goya. — Schinkel. — Dürer. — Der jüngere Holbein. — Rembrandt. — Rubens. — Die französischen Impressionisten.
- E. Erich Behrens in Hamburg.** 10778
 Schaafhausen: Ein Wort zum Krupp-Prozess. 1 M.
- Adolf Benz & Comp. in Stuttgart.** 10794
 *Danfelmann: Zwei feindliche Lager. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
- Bruno Cassirer Berlin.** 10785
 *Galsworthy: Justiz. 2 M; geb. 3 M.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 10799
 *von Harbou: Der Krieg und die Frauen. Novellen. 1.—3. Aufl. In eleg. Pappband 2 M 60 J.
- Paul Eberhardt, Verlag in Leipzig.** 10774
 Die Briefe Friedrich Ludwig Jahns. Hrsg. v. Meyer. Geb. 6 M.
- Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.** 10710/11
 *Bongardt: Der alte Berns. In Lwd. geb. 3 M; in Leder 5 M.
 *Brandt-Roefing: Gipfel und Gründe. Geb. 3 M.
 *Dolst: Lustige Vögel. Geb. 3 M.
 *Lied vom Kinde. Geb. 3 M.
 *Lichtwart: Adolf Dolst. Der Lyriker, der Dichter des deutschen Humors und des deutschen Kinderliedes. 10 J.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 10779
 Beton-Kalender 1914. 4 M.
 Hartmann: Statisch unbestimmte Systeme. 8 M; geb. 8 M 80 J.
 Kersten: Eisenbetonbau. II. 7. Aufl. Geb. 4 M 40 J.
 Mohr: Technische Mechanik. 2. Aufl. 18 M; geb. 19 M 50 J.
 Statistische Nachweisungen. Heft XX. 3 M 20 J.
 Rueb: Bogen- und Rahmentragwerke. Etwa 2 M.
 Wolff: Denkmalarhive. Etwa 1 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. *v. Unger: Osnaisan. 9 M 50 ♂; geb. 11 M.	10809	Rütten & Loening in Frankfurt a/M. Die Gesellschaft Bd. 1. Sombart: Das Proletariat. 9.—10. Tsd. Kart. 1 M 50 ♂; geb. 2 M. Bd. 2. Simmel: Die Religion. 6.—8. Tsd. Kart. 1 M 50 ♂; geb. 2 M. Bd. 9. Mauthner: Die Sprache. 4.—5. Tsd. Kart. 1 M 50 ♂; geb. 2 M. Bg. 14./15. Oppenheimer: Der Staat. 4.—5. Taus. Kart. 3 M; geb. 4 M.	10788
Phönix-Verlag, Inh. Fritz u. Carl Siwinna in Kattowitz. *Schlesischer Kalender 1914. 1 M.	10773	Schulze'sche Hofbuchdr. u. Verlagsbuchhg. (Rud. Schwarz) in Oldenburg. Schüler: Heilung der Diphtheritis. 2. Aufl. 50 ♂.	10794
Karl Prochaska in Teschen. Müller: Neues vom Weltall. 1 M.	10780	Spree-Verlag, Paul Werner in Berlin. *Lufas: Niederlausitzer Leuten. 2 M; eleg. kart. 2 M 40 ♂.	10792
Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. *Friedlaender: Kapverdische Inseln. 15 M; Karten einzeln je 1 M. *Taschenbuch für Südwestafrika 1914. 3 Teile in Karton 6 M.	10791. 10793	V. Staackmann, Verlag in Leipzig. Bartsch: Vom sterbenden Rokoko. Mit farb. Lithographien von Steiner. Ausg. A. In Halbleder geb. 20 M. Ausg. B. In Ganzleder geb. 100 M.	10797
Ernst Reinhardt in München. *Serini: Die bauliche Bodenausnutzung. 2 M. *Bericht über die Konferenz über studentisches Wohnungswesen an den Hochschulen des deutschen Sprachgebietes. 2 M. *Bericht über die 4. Hauptversammlung des bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens. 2 M. *Montanus: Anleitung zur Anfertigung dauerhafter Ölgemälde. 2 M.	10794	Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. *Hofmann: Fürst Bismarck 1890—1898. Zwei Bände. In Leinen 16 M.	10802
Erich Reiß, Verlag in Berlin. *Parzen: Die in die Fremde zogen. Auswandererschicksale in Amerika. 5 M; geb. 6 M.	10808	Verlag für Gewerbe und Handel G. m. b. H. in Leipzig. Heinrich: Leipzig vor 100 Jahren. 1 M.	10778
Carl Reißner in Dresden. *Salburg: Revolution. 5 M; geb. 6 M.	10806	Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Stadbach. Neuhäus: Die deutsche Volkswirtschaft und ihre Wandlungen im letzten Vierteljahrhundert: *2. Band: Landwirtschaft und Gewerbe. Geb. 4 M 50 ♂.	10784
Emil Roth in Gießen. Buxbaum: Wegwarten. Treuherzige Geschichten aus dem Odenwalde nebst Autobiographie und Porträt. In eleg. Umschlag 2 M; eleg. geb. 2 M 50 ♂.	I	Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck. Niestroj: Marien-Minne (Gedicht). 1 M. Ploner's kleines Kalendarium. 10 ♂.	10789

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Luzern, im Oktober 1913.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich die von meinem verstorbenen Vater Herrn Ernst Gebhardt sel. betriebene Buchhandlung mit Aktiven und Passiven an dessen langjährigen treuen Mitarbeiter Herrn Otto Wicke käuflich abgetreten habe.

Ich bitte, das meinem lieben Vater sel. geschenkte grosse Zutrauen auch auf den Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Helene Gebhardt.

Unter Bezugnahme auf obenstehende Mitteilung beehre ich mich anzuzeigen, dass ich die mit allen Aktiven und Passiven übernommene Buchhandlung des Herrn E. Gebhardt sel. am Schweizerhofquai unter der Firma

OTTO WICKE, Buchhandlung vormals E. Gebhardt

in der bewährten soliden Weise weiterführen werde.

Meine nahezu zehnjährige Tätigkeit im Geschäfte und reiche berufliche Erfahrung werden es mir ermöglichen, allen Aufgaben, die an die Vermittlungstätigkeit des Buchhändlers herantreten, gerecht zu werden. Ich bitte daher, das der alten Firma erwiesene Wohlwollen gütigst auch mir zu bewahren.

Das freundliche Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, behalte ich die zur O.M. 1913 disponierten, sowie die in neue Rechnung gebuchten Sendungen hier und werde darüber zur O.M. 1914 pünktlich abrechnen. Ich bitte die Herren Verleger um freundliche Offenhaltung bzw. Neueröffnung der Konten. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst. Unverlangte Sendungen gehen wie bisher unter Spesenachnahme zurück.

Die Firmen Th. Thomas, Komm.-Gesch. in Leipzig und Neff & Koehler in Stuttgart, die seit vielen Jahren die Vertretung der Firma Gebhardt innehatten, haben sich bereit erklärt, auch meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Otto Wicke.

Referenzen: Theodor Thomas, Komm.-Gesch., Leipzig.
Neff & Koehler, Stuttgart.
Schweizerische Kreditanstalt in Luzern.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass die Sortimentsabteilung von Tillge's Buchhandlung in Kopenhagen am 15. September 1913 durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. Die Firma lautet jetzt:

Tillge's Nachfolger

**P. E. Bluhme,
KOPENHAGEN,
Köbmagergade 38.**

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den Händen des Herrn K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Kopenhagen, im Oktober 1913.

**P. E. Bluhme,
in Firma Tillge's Nachf.**

P. P.

Ich brachte meine am hiesigen Platz errichtete Musikalienhandlung und Musikverlag mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und übertrug der Firma

**N. Simrock, G. m. b. H.
in Leipzig, Talstrasse 12,**

meine Vertretung.

Die Herren Verleger bitte ich um Übersendung von Verlagskatalogen und Prospekten, sowie um recht tätige Verwendung für meine bisher erschienenen Verlagswerke.

Hochachtungsvoll

Sofia, Bulgarien.

Ch. Jermarche.

Mit heutigem Tage übernehme ich den Kommissionsverlag des besagten Werkes:

Dr. med. **Schauenburg**, Lehrbuch über Baunscheidtismus f. Laien u. Ärzte. Ord. M. 4.—, bar M. 2.50 (bisher 5.—, bez. 3.—).

Interessenten f. dieses gangbare Buch finden Sie unter Ärzten, Naturheilkund., insbes. Anhängern des Baunscheidtismus. Ich liefere nur bar, ev. mit Remissionsrecht. — Bitte, zu verlangen.

Leipzig, 15. Okt. 1913.

Otto Borggold.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernehmen wir die Kommission und Auslieferung für die Firma

**„Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Wörishofen“
Hauptstr. 151.**

Leipzig, 14. Oktober 1913.

Otto Maier, G. m. b. H.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

**Zeitungs-Archiv-Verlag, G. m. b. H.
in Berlin-Steglitz,
Bergstraße 93.**

Leipzig, 13. Okt. 1913.

F. C. Fischer.

Probenummern und Prospekte vom Deutschen Zeitungs-Archiv, Auszüge aus der deutschen Tagespresse stehen jederzeit unentgeltlich zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Ansbach, den 1. Oktober 1913.

Mitteilung.

Die seit 1843 bestehende und von mir seit 1905 betriebene Buch- u. Kunsthandlung nebst Leihbibliothek u. Zeitschriftenlesezirkel

Fr. Seybold's Buchhandlung Ansbach

habe ich unterm heutigen Tage an den bisherigen Leiter meiner Sortiment-Abteilung, Herrn Ph. Seherlein von hier, ohne Aktiva und Passiva käuflich abgetreten.

Zur Ostermesse 1913 ist von mir ordnungsgemäß abgerechnet worden. Die Disponenden 1913 sowie das in Rechnung 1913 Gelieferte übernimmt, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, mein Herr Nachfolger.

Den Herren Kollegen kann ich Herrn Ph. Seherlein aus voller Überzeugung als tüchtigen, gewissenhaften Geschäftsmann von durchaus ehrbarem Charakter aufs beste empfehlen; der neue Inhaber, versehen mit reichen beruflichen Erfahrungen und erforderlichen Geldmitteln wird die 70 Jahre alte Firma mit gutem Erfolg weiterführen.

Für das mir während meiner bisherigen Tätigkeit von seiten der Herren Verleger geschenkte Vertrauen danke ich verbindlichst und bitte, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger in ebenso reichem Maße gewähren zu wollen. Den Herren V. A. Kittler, Leipzig, und Koch & Detinger, G. m. b. H., Stuttgart, spreche ich zugleich für die mustergiltige Führung meiner Vertretung besten Dank aus.

Gleichzeitig bitte ich Kenntnis zu nehmen von der am 1. Oktober 1913 erfolgenden Übersiedlung meines Verlagsgeschäftes nach München unter der Firma

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung, München,

Schellingstraße 39-41.

Die Vertretung in Leipzig liegt in den bewährten Händen der Firma V. A. Kittler, welche vollständiges Auslieferungslager mit alleiniger Ausnahme des Heumerischen Rechenwerkes für Volksschulen unterhält.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich auf die genaue Adresse meines Verlags achten zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Karl Junge, i. Fa. Fr. Seybold's Buchhandlung.

Ansbach, den 1. Oktober 1913.

Im Anschluß an nebenstehende Mitteilung gestatte ich mir dem verehrlichen Buchhandel anzuzeigen, daß ich von Herrn Karl Junge die Sortiments-Abteilung der seit 70 Jahren bestehenden Fr. Seybold's Buchhandlung unterm heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und unter der Firma

Fr. Seybold's Sortimentbuchhandlung**Ph. Seherlein**

weiterführen werde.

Die Disponenden Ostermesse 1913 sowie alles in Rechnung 1913 Gelieferte übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt und werde seinerzeit ordnungsgemäß darüber abrechnen. Vom Kaufpreis habe ich einen entsprechenden Betrag zurückbehalten. Für eine weitere gedeihliche Fortführung des altangesehenen Geschäftes steht mir außer den entsprechenden Mitteln eine 14jährige Erfahrung im Buchhandel zur Seite. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Offenhalten der Konten freundlichst zu unterstützen und das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir entgegenzubringen. Da ich meinen Bedarf selbst wähle, bitte ich nichts Unverlangtes zu senden. Die Herren V. A. Kittler, Leipzig, und Koch & Detinger, G. m. b. H., Stuttgart, haben meine Vertretung übernommen.

Mit aller Hochachtung

Ph. Seherlein,**i. Fa. Fr. Seybold's Sortimentbuchhandlung.**

Ansbach, Karlstraße 10.

Fernruf 135.

Neue Kommission in Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der neuen Firma

Erwin Witz,

Buch- u. Kunsthandlung, Akadem. Sortiment, Bücherversand und Zeitschriften-Expedition in Tübingen, Wilhelmstr. 1

für Süddeutschland und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um gef. Notiznahme für die Versendungslisten, Konten usw.

Stuttgart.

Koch & Detinger G. m. b. H.**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.****Billig zu verkaufen:**

Auflagenreste einiger guter Werke, weil nicht in die Verlagsrichtung passend.

Interessenten volkswundlicher Literatur sehr zu empfehlen. Anfragen unter B. # 3716 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sort., Verlag u. Druckerei, 70 Jahre altes Geschäft einer in den Boralpen gelegenen Stadt, die Sitz sämtl. Staatsbehörden und Mittelschule ist, soß Familienverhältnisse halber noch in diesem Jahre verkauft werden. Die Stadt erhebt nur 5% Gemeindefumlagen wie auch jeder Bürger 20 Mk. Almanteil u. alljährlich 4 Mk. Holz umsonst bekommt. Lokalzuschlag an das Druckereipersonal wird nicht bezahlt. Kaufpreis inkl. Warenlager u. Inventar sowie schönen, massiv gebauten, hellen Gebäulichkeiten M. 130 000.—, der durch die vorhandenen Werte gedeckt ist, Anzahlung M. 80 000.—. Nur solche kath. Kaufsliebhaber, die die nötigen Mittel besitzen und die das Objekt auch persönlich besichtigen, erhalten nur bei dieser Gelegenheit Auskunft über Umsatz usw.

Angebote erbitte unter # 718.

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine seit vielen Jahrzehnten bestehende wissenschaftliche Buchhandlung — Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung — mit vornehmer Spezialität und langjährigem treuen Kundestamm. Guter Reingewinn bei mäßigen Spesen und günstigen Mietverhältnissen. Das Geschäft eignet sich vornehmlich für einen Herrn evangelischer Konfession, und beträgt der feste Kaufpreis 52 000 Mark bei Barzahlung.

Eruhte Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.**Verkauf: Kunstsortiment**

in norddeutscher Großstadt, bekanntes Geschäft mit wertvollen Beständen moderner Bilder. Umsatz 110, Reingewinn 18, Preis 60 Tausend, bei günstig. Zahlungsweise Nachlaß. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19

Seit langen Jahren gut eingeführtes, historisch-literarisches Sammelwerk eines angesehenen Verlages, das von hervorragenden Gelehrten bearbeitet ist, beliebig fortgesetzt werden kann und nachweislich dauernde Gangbarkeit und Rentabilität besitzt, soll wegen Vermögensverteilung gelegentlich verkauft werden. Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden; der Verkaufspreis beträgt einschliessl. aller Vorräte und Rechte ca. 40 000 M. bei annehmbaren Zahlungsbedingungen. R. flektanten, deren Ruf Gewähr für angemessene Fortführung bietet (Vermittler ausgeschlossen), erfahren Näheres — nur gegen Zusicherung voller Verschwiegenheit — unt. Nr. 3714 von der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Ich suche für meine in mitteldeutsch. Univ.-Stadt

gelegene Buchhandlung einen Käufer, der zur sofortigen Übernahme bereit wäre. Als Kaufpreis wird nur der Betrag der vorhandenen Werte verlangt, und ich komme einem ernsthaften Bewerber weitgehend entgegen. Für Kauflustige mit kleinen Mitteln geeignete Gelegenheit zur Etablierung. Anfragen unter „Universitätsstadt“ Nr. 3598 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine vornehm ausgestattete, eigenartige Sammlung guter Belletristik von bleibendem Werte, für die noch eine Reihe erster Autoren in Aussicht genommen ist. Bislang sind einige Bändchen erschienen. Neuauflagen sind, da Matern vorhanden, sehr billig herzustellen. **Kaufpreis für Verlagsrechte, Vorräte, Matern zc. 5000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Antiquare.

Um sich ganz einer Spezialität widmen zu können, bietet ein bekanntes Antiquariat folgende Sparten zum Ankauf en bloc bei billigster Berechnung an:

- Geschichte und Geographie
- Volkskunde
- Kunst
- Naturwissenschaften
- Deutsche, engl. und franz. Literatur
- Philosophie, Mystik.

Besonders seien solche Herren aufmerksam gemacht, die sich etablieren wollen; einzeln oder insgesamt wird hier ein solider Grundstock geboten. Zettelkatalog steht gern auf kurze Zeit zu Diensten. Anfragen unter D. R. □ 3719 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Infolge Ablebens des Besitzers eine im Erscheinen begriffene Sammlung englischer Originalausgaben für Schule u. Privatstudium. Die Redaktion liegt in den Händen eines hervorragenden Schulmannes u. stehen ihm erfahrene Fachmänner zur Seite. **Inventurwert ca. 11000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kunstverlag.

Wegen aktiver Beteiligung an einem Zeitungsunternehmen will der Besitzer eines kleinen Kunstverlags diesen Betrieb verkaufen. Das seit 8 Jahren bestehende Geschäft besteht aus Schulen und Betrieben, es ist lukrativ und ausdehnungsfähig. Jährlicher Reingewinn 5000—6000 M. Die Hauptkundschaft besteht aus Schulen und Behörden. Zur Übernahme sind ca. 10 000 M. erforderlich; der Kaufpreis ist durch Vorräte usw. voll gedeckt.

Das Objekt eignet sich auch zur Angliederung an einem bestehenden Unternehmen.

Anfragen beförd. Bernhard Hermann in Leipzig, Talstr. 2.

Ein musikgeschichtliches Handbuch, das von den ersten Autoritäten und Konservatorien bestens empfohlen und dessen 1. Auflage mit 5000 Exemplaren innerhalb 2 Jahren abgesetzt wurde, soll abgestoßen werden, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Das stark vermehrte Manuskript zur 2. Auflage liegt druckreif vor, die Herstellungskosten werden durch den Inseratenanhang gedeckt.

Angebote unter A. Z. # 3707 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Buch- und Kunsthandlung

mit höchst rentablen Nebenzweigen, seit 30 Jahren bestens eingeführt, in mitteldeutscher Stadt, steht infolge anderer Unternehmungen des Besitzers unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Verkauf. Reinverdienst der letzten Jahre 5—6000 M. jährlich. Ernstliche Selbstbewerber erfahren Näheres unter J. C. 3695 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner aber entwicklungsfähiger Verlag

mit günstigen Verträgen, Objekten und Angeboten in Berlin,

nicht an den Ort gebunden, ist wegen gänzlicher Zurückziehung des Inhabers vom Berufsleben

unter Inventarwert sofort zu verkaufen.

Für einen jüngeren Kollegen, der über 3—4000 M. Barkapital verfügt, bietet sich eine ungewöhnlich günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Ausführliche Angebote nur ernsthafter und entschlossener Interessenten erbeten unter □ 3717 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine Buch- u. Papierhandlung in aufblühender Garnisonstadt Ostpreußens mit vielen Schulen und Behörden wünsche ich gelegentlich zu verkaufen. Der Umsatz steigt von Jahr zu Jahr (zuletzt M. 50 000.—), das Geschäft erzielt hohen Reingewinn und bietet sehr angenehme Existenz. Kaufpreis nicht unter M. 25 000.— bar. Gef. Angebote unter A. L. # 3703 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Gelegenheit!

Umstandehalber angesehener Verlag, vornehmll. belletrist. Richtung, mit vielen erstklassigen, gut eingeführten Autoren, preiswert zu verkaufen. Objekt ca. 120 Mille.

Interessenten, denen die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, erhalten unter Zusage strengster Verschwiegenheit nähere Auskunft unter Nr. 3683 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

Ich suche für meinen Sohn eine gute Kaufgelegenheit, wofür ich ihm ein Kapital in Höhe von 20—30 000 M., event. mehr zur Verfügung stelle. Gest. Zuschriften — nicht durch Vermittlung — bitte ich mir unter „Gegenseitige Diskretion“ Nr. 3709 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. zukommen zu lassen.

Ankauf: Techn. Verlag

Geschäft großen Umfangs, mit stetigem guten Gewinn, zu kaufen gesucht. Auch Fachblätter kommen in Frage, sofern nicht reine Inseratunternehmen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle
Niedstraße 19

Ich suche zu kaufen:

In Bayern — möglichst in München — event. auch in größerer Stadt Badens oder in Württemberg eine Buch- und Kunsthandlung in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 50 000 M. geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Ankauf: Verlag technischer und naturwissenschaftl. Werke

Mein Kunde will seinen Verlag durch Zukauf einschlägiger erstklassiger Werke weiter ausbauen. Günstige Gelegenheit für Firmen, die vereinzelt stehende, gute Unternehmen abzustößen wünschen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle
Niedstraße 19

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

An angesehener Verlag schöngestimmter Richtung mit bedeutend. literarischen Erfolgen und groß angelegten wertvollen Unternehmungen in glänzender Ausstattung kann sich ein für die Förderung guter Literatur sich interessierender gebildeter Herr mit einer Einlage von ca. 80 000 M. beteiligen.

Angebote erbeten an
Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Teilhaber:
Bühnenverlag**

Ein seit Jahren mit großem Kapital und bedeutenden Gewinnen arbeitender Verlag hat durch überaus günstige Verträge mit mehreren Bühnen und Künstlern sichere Aussicht, durch Gründung einer eigenen Vertriebsstelle in Berlin den Gewinn aufs mehrfache zu steigern. Für deren Leitung sucht die hochangesehene Firma, da Besitzer sich dem nicht in Berlin ansässigen Verlag widmen muß, einen für Bühnenwesen sich interessierenden, durchaus gewandten, der Auslandsgeschäfte wegen sprachkundigen, literarisch und musikalisch gebildeten Herrn, der in der Lage ist, 100 bis 150 000 M. einzulegen, die auf die Gesamtwerte des Verlags sicher gestellt werden.

Berlin-Friedenau Carl Büchle
Niedstr. 19

Teilhaber

sucht erstklassige Berliner Sortimentsbuchhandlung zur Ausdehnung ihres Verlages. Angebote mit mögl. genauen Angaben erbeten u. „W. E.“ 3684 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhaber ev. Verkauf:
Verlag und Druckerei billiger Kinderbücher**

Ziel für Export arbeitende gut eingerichtete Steindruckerei mit etwa 140 000 M. Umsatz, 30 000 M. Gewinn u. 200 000 M. Geschäftswert sucht Teilhaber für techn. Leitung mit 60 000 M. Einlage, da der bisherige Techniker sich zurückzieht. Ev. wird das Geschäft für 200 000 M. ganz abgegeben.

Berlin-Friedenau Carl Büchle
Niedstraße 19

Teilhabergesuch.

Angesehene Verlags-Buchhandlg. sucht zum weiteren Ausbau ihrer Unternehmen, welche glänzende Aussichten für die Zukunft haben, einen aktiven oder stillen Teilhaber mit einer Einlage von 30—50 000 M., welche durch die vorhandenen Vorräte und Verlagsrechte sichergestellt sind. Für einen aktiven Teilhaber wird in erster Linie auf einen solchen Herrn reflektiert, welcher routiniert im Verkehr mit Autoren, ebenso im Reisevertrieb ist.

Angebote durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.



Fertige Bücher.

Edle

froh sinnige

Bücher sind

stets verkäuflich

Luise Koppen

(geb. je M 3.—)

Zeitliche Bilder aus dem Bodensiedler Pfarrhaus. 6. Aufl.
Kleinstadtzauber. 3. Aufl.
Bubi. Eine Kindergeschichte für große Leute. 3. Aufl.

Fritz Pistorius

(geb. je M 3.—)

Doctor Suchs u. s. Tertia. 7. Aufl.
Von Jungen, die werden. Neue Gesch. vom Dr. Suchs. 2. Aufl.

C. v. Dornau

(geb. je M 4.—)

Gäste auf Oberfriebach.
Die Wunderblume.

Gemischt 7/6

Trowitzsch & Sohn, Berlin.

Ⓜ Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Les Travaux

de la Commission Européenne

des

Bouches du Danube

1859 à 1911

Actes et Documents

publiés par

Démètre A. Sturdza

Secrétaire général
de l'Académie Roumaine

M 13.— ord. M 9.75 netto

Einzelne Exemplare stehen Firmen, die Aussicht auf Absatz haben, à cond. zur Verfügung.

Wien, im Oktober 1913.

Gerold & Co.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Ⓜ über die soeben zur Ausgabe gelangte und mit dem größten Interesse aufgenommene Schrift

Lamprecht, Der Kaiser

haben wir einen vierseitigen

Prospekt

herstellen lassen, den wir den Herren Sortimentern für ihre Propaganda zur Verfügung stellen.

Wir bitten auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Berlin SW. 68, den 14. Oktober 1913.

Zimmerstraße 94.

Weidmannsche Buchhandlung.

Ein Buch von der Landstraße

Von Einem,
der auszog

Ein Seelen- und Wanderjahr auf der Landstraße

Roman von

Paul Barsch

Neue wohlfeile Volksausgabe. 5. Aufl.

Geb. M. 3.—, geb. M. 4.—

„Von Einem, der auszog“ ist ein Buch von unvergänglichem Wert, ein Volksbuch im edelsten Sinne und verdient daher Ihr ständiges Interesse.

Detlev von Liliencron in der Neuen Hamburger Zeitung: — ein bodenständiges vaterländisches Buch und das letzte umfangreiche Zeugnis von der Wanderburschenpoesie. —

— Und was er da geschaffen hat, muß man als „Volksbuch“ im edelsten Sinne, als menschliches, dichterisches und kulturpsychologisches Dokument von außerordentlichem Kunstwert feiern. —

Ein Stück intimster deutscher Sittengeschichte und „Wirtschaftsgeschichte“ liegt darin. —

Sein echt deutscher Charakter macht es zu einem herrlichen Volksbuch im allerschönsten, allertiefsten und allgrößten Sinne dieses viel mißbrauchten Wortes. Zu einem Volksbuch, das gleichzeitig eins der schätzbarsten Kunstwerke, eine der innigsten Prosadichtungen ist, die in den letzten 10 Jahren geschaffen wurden. Zu einem Dichterwerke, das mir ebenso wertvoll erscheint, wie beispielsweise Frenssens „Jörn Uhl“.

Bezugsbedingungen: In Kommission 30%,
bar 35% und 11/10.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.

Anlässlich des bevorstehenden

Allerseelentages

mache ich Sie neuerdings auf die bei mir erschienene, wichtige Schrift

Das Sterben

Ⓜ Ein Vortrag

von

Hofrat Prof. Dr.
Hermann Nothnagel

Mit einem Porträt
und einem Faksimile

Dritte, durchgesehene Auflage

Preis M. 1.80 [K. 2.—]

Kartoniert M. 2.30 [K. 2.60]

Luxusausgabe auf Büttenpapier elegant gebunden
M. 4.50 [K. 5.—]

aufmerksam, und zitiere zur Charakterisierung des Werkchens einige Worte aus einem ausführlichen Feuilleton R. Gersunys in der Neuen Freien Presse vom 23. Juli 1909:

„Lies Nothnagels Vortrag über das Sterben, daraus wirst du in einer halben Stunde mehr lernen, als aus dicken Büchern in Tagen.“

Die Absatzfähigkeit dieses Buches ist notorisch; bestellen Sie also möglichst fest; Rabatt bei der gewöhnlichen Ausgabe 25% und 13/12, bar 33 1/3% und 13/12, bei der Luxusausgabe 25% bar.

Hochachtungsvoll

Moritz Perles Verlags-Kto.,

k. u. k. Hofbuchhandlung,

Wien I, Seilergasse 4.



I · 9 · 1 · 4
**SCHLESISCHER
 KALENDER**
 PHÖNIX-VERLAG SIWINNA
 KATTOWITZ — BRESLAU

Ⓜ

Soeben erschien:

**Schlesischer
 Kalender 1914**

Ein Kunstkalender
 mit 12 Vollbildern,
 Monatsrandleisten
 u. 1 Titelzeichnung

von

Fritz Neumann - Hegenberg

u. erläuterndem Text

von

Dr. Konrad Buchwald.

Format 18×28 cm

Preis 1 Mark

Kalender 1914 enthält
 an Kunstbeilagen:

- Breslau, Christophori-Kirche
- Am Marktbrunnen i. Goldberg
- Kandrzin, Holzkirche
- Reichenbach, Rathaus
- Kloster Grüssau
- Namslau, Haus am Ring
- Ober-Glogau, Schlosstor
- Eingang zur Kynsburg
- Carolath, Schlosskapelle
- Steinbrücke zu Glatz
- Königshütte
- Schreiberhau.

Wir bitten mit beiliegendem
 Bestellzettel zu verlangen.

2 Probeexemplare mit
40 % Rabatt.

Phönix-Verlag Siwinna
 Kattowitz - Breslau - Leipzig.

Verlag von Paul Eberhardt, Leipzig, Königstr. 19

Soeben ist erschienen:

② Die Briefe Friedrich Ludwig Jahns

Gesammelt und im Auftrage des Ausschusses der Deutschen Turnerschaft herausgegeben von
Dr. Wolfgang Meyer in Hamburg

Mit einer Bildnistafel Jahns

== Preis gebunden M. 6.— ord. ==

In der vorliegenden Ausgabe erscheinen die Briefe des Turnvaters zum erstenmal gesammelt und im Zusammenhang erläutert. Nur ein Bruchteil davon ist bislang in Zeitschriften, besonders den turnerischen Fachzeitschriften, veröffentlicht. In der Jahnsforschung schließt sich damit eine Lücke, die seit langem empfunden wurde.

Die Briefe umspannen den Zeitraum von 1805—1852; sie begleiten Jahns vom 27. Lebensjahr bis an sein Ende. Sie umfassen einen Abschnitt der Weltgeschichte, der an bedeutsamen Ereignissen und gewaltigen Umwälzungen reich ist; die Schlacht bei Jena und die 48er Bewegung sind etwa die Epizentren. Alles, was in diesem Zeitraum die Gemüter und Geister bewegt hat, spiegelt sich in den Briefen wider, gesehen unter dem wohl begrenzten, aber immer originellen Gesichtswinkel Jahns.

Somit gewinnen die Briefe nicht nur für die Kreise der Turner, sondern darüber hinaus für alle Geschichtsfreunde Bedeutung;

Die vorliegende Sammlung von Jahnsbriefen hat weitgehendstes Interesse. Buchhandlungen mit **Universitäts-**Kundschaft, Lieferanten an **Staats-, Stadt- und Schulbibliotheken** werden leicht eine größere Anzahl Exemplare absetzen. Bei Aussicht auf Absatz liefere ich gern in Kommission.

denn hier spricht eine der markantesten Erscheinungen jener großen Zeit zu uns, einer der treuesten preussischen Patrioten.

Aber auch für die Geschichte der deutschen Sprache sind die Briefe Jahns ein interessantes Dokument. Jahns ist wohl der wichtigste Vorläufer der deutschen Sprachbewegung; er hat die Sprache um viele glücklich geprägte Worte bereichert, insbesondere sie von allem Fremdwörterballast befreit.

Die Turner werden das Bild des verehrten Turnvaters klarer und reiner als aus den Werken Jahns in den Briefen schauen, um manche Striche bereichert und in manchen Zügen vertieft.

Für die Jahnsforschung endlich werden die Briefe eine unentbehrliche Ergänzung des bisher bekannten Materials bilden; besonders die Lebensgeschichte nach 1819 wird in vielen Punkten aufgehellert und ergänzt. Das vorliegende Werk ist eine amtliche Veröffentlichung der Deutschen Turnerschaft, die es dem erhebenden Erinnerungsjahre als Festgabe darbringt.

Von der Deutschen Turnerschaft empfohlene Turnbücher.

Keffler, Grundformen für Eisenstabübungen. Mit 45 künstlerischen Abbildungen. Gebunden M 3.—

Die Bezeichnungen der Freiübungen. Zur Herbeiführung einer Einheitlichkeit der Übungsbezeichnungen bearb. v. Turnauschuß der Deutschen Turnerschaft. Gebunden M 1.—

In Vorbereitung: Die Bezeichnungen der Stabübungen v. A. Kunath. Gebunden ca. M 1.—

Dr. H. Rühl, Entwicklungsgeschichte des Turnens. 5. verm. u. verb. Auflage. Gebunden M 2.60.

Rob. Heeger, Übungsbeispiele für das Turnen der weiblichen Jugend. 5. vermehrte Aufl. Mit zahlreichen Abbildungen. 3 Teile. 1. u. 3. Band geb. je M 2.—, 2. Band geb. M 3.—

L. Frijsche, Lehrplan für Turnwart- u. Vorturner-Lehrgänge in Gauen, Bezirken und Vereinen. Geb. M 1.—

R. Stein, R. Sufshke, G. Rannegieser, Der Frauenturnwart. Ein Lehrgang für das Frauenturnen in Gauen, Bezirken und Vereinen. Geb. M 1.—

Goetz, Treudeutsche Worte und Gedanken. Geb. M 2.50, mit Goldsch. geb. M 3.—

Goetz, Alt werden und jung bleiben! Weisheit am Lebenswege gesammelt. In weiß. Kartonband m. Goldsch. M 1.—

Hentschel, Deutsches Turnen im Hause. 2. Aufl. Mit 245 Bildern. Geb. M 2.50.

Mädling, Reden und Ansprachen für turnerische Feste und Angelegenheiten nebst Prologen u. Festgedichten. M 1.50.

Für die Unterhaltungsabende in Turnvereinen:

Rietmann, Reigentänze.

1. Bd. 21 Charakter- u. Waffentänze. 4. Aufl. M 3.60.

2. Bd. 18 Frei- u. Stabübungsreigen u. 23 Reigentänze. 4. Aufl. M 3.90.

3. Bd. Reigen und Reigentänze für Schulen und Turnvereine. 2. Aufl. M 3.—

Schüler, Die Bedeutung der Blumen-Viederspiele mit Reigentänzen. Reigenmusik von G. Winter. M 1.20. — Terpichores Sieg. Festspiel. M 1.20. — Gemeinübungen und

Pyramiden mit Stäben. M 2.— — Die Gruppenstabübungen. M 2.25.

Henzen, Turnvater Jahns. Vaterländ. Festspiel in 5 Aufz. M 2.— — Vater Jahns. Turnerfestspiel in 3 Akten. 75 J.

Mädlein, Eine Turnstunde per Telephon. Turn. Schwank in 1 Aufz. — Unsinniana rusticana oder Närrischer Zipselmüzentanz. M 1.50; Rollenerpl. M 1.—

Schön, 136 vierstimmige Männerchöre f. d. Sängerriegen deutscher Turnvereine. 2. Aufl. M 1.50.

== Ich liefere im allgemeinen: in Rechnung mit 25%, bar mit 30%. ==

In Neubearbeitung befindet sich:

W. Froberg, Handbuch für Turnlehrer und Vorturner.

1. Teil, enthaltend Übungsbeispiele aus dem Gebiete der Frei-, Ordnungs-, Pantel-, Stab- u. Keulenübungen. 12. Auflage. Mit vielen Abbildungen.

2. Teil, enthaltend 355 Übungsbeispiele aus dem Gebiet des Gerätturnens. 14. Auflage. Mit vielen Abbildungen.

Jeder Band gebunden M 1.50.

Meyer, Vom Mädchen zur Frau

Neueste Auflage: 47.—49. Tausend

Ein Buch, das jeder Gattin und Mutter und jedem reifen Mädchen nicht warm genug empfohlen werden kann. Die Verfasserin sieht in der Erziehung der Frau das Schicksal der Völker. Durch erhöhte Bildung, durch körperliche und geistige Abhärtung, durch Ausübung eines angemessenen Berufes soll sich die Frau voll entwickeln, um, wenn ihr der Gattin- und Mutterberuf zuteil wird, ebenda das Höchste zu leisten.

Ein großer Teil des Werkes ist der sexuellen Aufklärung gewidmet. Ernst und delikat werden die peinlichsten Dinge besprochen, und jeder reife Mensch wird der Verfasserin für die Ratsschläge und Warnungen herzlich danken, die ihm durch dies edel geschriebene Buch übermittelt werden.

Zeitschrift für weibliche Handlungsgehilfen (Berlin).

◊◊◊◊ Streckler & Schröder Verlag in Stuttgart ◊◊◊◊

Z

Johannes Jörgensen

schreibt in seinem „Geleitwort“, das er dem soeben im Verlage der Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth erschienenen Buche von Maria vom Helfenstein

In hoc signo

Ein Buch vom Gottvertrauen

Preis in eleg. Leinenbände M 4.50 ord.,
M 3.15 netto, Freixemplare 13/12

gewidmet hat, u. a.:

„Als geeignete Festgabe zur Säkularfeier des konstantinischen Kreuzessieges im Jahre 313 bieten sich die folgenden Blätter dar. Sie sind in signo crucis entstanden, von einer Vielleidenden und Vielgeprüften herrührend. Wie eine barmherzige Schwester möchte dieses Buch, schlicht und bescheiden, in die lichtlosen Strassen und dunklen Gemäcker der Stadt des Leidens eindringen und auf die Liebe des himmlischen Vaters hinweisen, der Leid sendet, über dem Leidenden wie über seinem Augapfel wacht und die in der Geduld und der Hoffnung Ausdauernden endlich zum Siege führt in hoc signo!“

„Ein Trostbuch für Kranke“, das in keinem christlichen Hause fehlen sollte.

Roter Bestellzettel.

Soeben erschien:

Kinder des Vaterlandes

Neues vom Kinderhandel

von

Schwester Henriette Arendt

Polizeiassistentin a. D. Stuttgart

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar
und 11/10.

Aus dem Inhalt: Kinder zu verkaufen — Kinder zu verschicken — Handel mit Kindern im In- und Ausland — Verschwundene Kinder — Der deutsche Staat und der Kinderhandel — Kinder zu Unterschleppungen gesucht usw.

Durch die letzten Vorkommnisse ist diese Broschüre der auf diesem Gebiete so bekannten Verfasserin ganz aktuell geworden. Es handelt sich nicht um eine sogenannte Sensationschrift, sondern es ist ein Werk, das das ruchlose Treiben gewissenloser Menschen, die selbst vor dem Handel mit unschuldigen Kindern nicht zurückschrecken, aufdeckt. Wie schwierig dieses Arbeitsfeld ist und welchen Segen eine derartige Arbeit bringt, zeigt dieses Buch auf jeder Seite.

Unterstützen Sie bitte die Arbeit der Verfasserin durch schöne Bestellungen.

Heinr. Clausnitzer,
Stuttgart.

HERBST-NOVITÄTEN

Soeben erschienen:

GENERAL SIR ALEX TAYLOR G.C.B., R.E.: HIS TIMES, HIS FRIENDS, AND HIS WORK

WRITTEN BY HIS DAUGHTER
A. CAMERON TAYLOR

XVI, 325 u. XII, 325 pp. mit Portraits und Karten.
2 Bände in Leinen 25 sh. Net ord., *£* 21.25 netto.

General Sir Alex Taylor nahm hervorragenden Anteil an indischen Feldzügen und hat an der Unterdrückung des indischen Aufstandes mitgewirkt.

Ferner erschienen:

THE HERBACEOUS GARDEN

by
MRS PHILIP MARTINEAU
WITH AN INTRODUCTION BY
W. ROBINSON

Illustriert mit 32 Tafeln mit Tiefdruckverfahren hergestellt und 2 farbigen Tafeln.

Svo. Leinen. 7 sh. 6 d. net ord., *£* 6.35 netto.

Für Gärtner und Gartenfreunde ein unerschöpflicher Ratgeber.

MARXISM versus SOCIALISM

by
VLADIMIR J. SIMKHOVITCH, PH. D.
professor of political science, Columbia University
XVII, 298 pp. Kl. Svo. Leinen. 6 sh. net, *£* 5.10 netto.

SOCIALISM AND DEMOCRACY IN EUROPE

by
S. P. ORTH, PH. D.
V, 345 pp. Kl. Svo. Leinen. 6 sh. net, *£* 5.10 netto.

Demnächst werden erscheinen:

ALL MEN ARE GHOSTS

by L. P. JACKS, M A., D.D.
Dean of Manchester College, Oxford
Herausgeber des "Hibbert Journal" und Verfasser von "Among the Idolmakers" sowie von "Mad Shepherds and other human Studies".

Kl. Svo. Leinen. 5 sh. net ord., *£* 4.25 netto.

SOCIAL AND POLITICAL REMINISCENCES

by the
LADY SOUTHWARK

Illustriert mit Portraits hervorragender Staatsmänner u. Politiker.
Svo. Leinen. 12 sh. 6 d. net ord., *£* 10.60 netto.

LIGHT ON THE FOUR GOSPELS FROM THE SINAI PALIMPSEST

by
AGNES SMITH LEWIS
Hon. D.D. (Heidelberg), Ph.D. (Halle), LL.D. (St. Andrews),
Litt.D. (Dublin), F.N.B.A.
Verfasserin von "Old Syriac Gospels or Evangelion
Da-Mepharreshe".

Kl. Svo. Leinen. 3 sh. 6 d. net ord., *£* 2.95 netto.

Vor Jahresfrist erschien:

THE LATTER DAY SAINTS

A STUDY OF THE MORMONS IN THE
LIGHT OF ECONOMIC CONDITIONS

by
RUTH KAUFFMAN
and
REGINALD WRIGHT KAUFFMAN

IX, 362 pp. Svo. Leinen. 10 sh. 6 d. net ord., *£* 8.90 netto.

Soeben beginnt zu erscheinen:

THE HIBBERT JOURNAL

A QUARTERLY REVIEW OF RELIGION, THEOLOGY, AND PHILOSOPHY

Band 12. Abonnement portofrei 10 sh. net pro Band.

Weitverbreitete vornehme theologische Quartalschrift und vorzüglich für die Verbreitung einschlägiger Literatur geeignet.

Wir liefern ausnahmsweise in Kommission, jedoch nur in beschränkter Anzahl, und wenn wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden ist. Unverlangte Sendungen erfolgen dagegen nicht, und wir bitten daher um gefl. Angabe des Bedarfs.

Handlungen, welche sich für die angekündigten Werke zu verwenden beabsichtigen, stellen wir gern jede Anzahl des 32 Seiten umfassenden ausführlichen Katalogs unserer Herbstneuigkeiten zur Verfügung.

WILLIAMS & NORGATE IN LONDON

HOME UNIVERSITY LIBRARY OF MODERN KNOWLEDGE

EINE SAMMLUNG VON EINZELDARSTELLUNGEN AUS ALLEN GEBIETEN DES WISSENS

HERAUSGEBER: HERBERT FISHER, M.A., F.B.A.; Prof. GILBERT MURRAY, D.Litt. LL.D., F.B.A.; Prof. J. ARTHUR THOMSON, M.A.

Preis pro Band in Leinen gebunden 1 sh. net, 80 Pf. netto; in Leder gebunden 2 sh. 6 d. net, M. 2.10 netto.

Wir können nur fest liefern. — Ausführliche Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Auslieferung von unserem eigenen Lager in Leipzig und durch die Barsortimente K. F. Koehler und F. Volckmar, Leipzig.

Folgende Bände sind vor kurzem erschienen:

- 71. **GERMANY OF TO-DAY.** By CHARLES TOWER.
"It would be difficult to name a better summary."—*Daily News*.
- 72. **PLANT LIFE.** By Professor J. B. FARMER, D.Sc., F.R.S.
(Fully Illustrated.)
"Valuable and authoritative."—*Glasgow Herald*.
- 73. **THE WRITING OF ENGLISH.** By Prof. W. T. BREWSTER.
"Truth is told with forcefulness and humour."—*Athenaeum*.
- 74. **A HISTORY OF FREEDOM OF THOUGHT.** By Professor J. B. BURY, LL.D., D.Litt.
"Wonderfully clear and readable."—*Nation*.
- 75. **ANCIENT ART AND RITUAL.** By JANE HARRISON, LL.D., D.Litt. (Illustrated.)
"Brilliant and suggestive."—*Irish Times*.

Ende Oktober werden erscheinen:

- 76. **EURIPIDES AND HIS AGE.** By GILBERT MURRAY, LL.D., D.Litt., F.B.A. Regius Professor of Greek at Oxford.
- 77. **SHELLEY, GODWIN, AND THEIR CIRCLE.** By H. N. BRAISFORD, M.A.
- 78. **THE OCEAN. A General Account of the Science of the Sea.** By Sir JOHN MURRAY, K.C.B., F.R.S., LL.D. (Colour and other Illustrations.)
- 79. **NERVES.** (Illus.) By Professor D. FRASER HARRIS, M.D., D.Sc.
- 80. **CO-PARTNERSHIP AND PROFIT-SHARING.** By ANEURIN WILLIAMS, M.A.

Früher erschienen folgende Bände:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. PARLIAMENT By Sir C. P. ILBERT. 2. SHAKESPEARE By JOHN MASEFIELD. 3. THE FRENCH REVOLUTION (Maps). By HILAIRE BELLOC, M.A. 4. HISTORY OF WAR AND PEACE By G. H. PERRIS. 5. THE STOCK EXCHANGE By F. W. HIRST. 6. IRISH NATIONALITY By Mrs. J. R. GREEN. 7. MODERN GEOGRAPHY (illustr.) By M. NEWBIGIN, D.Sc. 8. POLAR EXPLORATION By Dr. W. S. BRUCE. 9. EVOLUTION OF PLANTS By Dr. D. H. SCOTT, F.R.S. 10. THE SOCIALIST MOVEMENT By F. RAMSAY MAC DONALD, M.P. 11. CONSERVATISM By LORD HUGH CECIL, M.P. 12. THE OPENING-UP OF AFRICA (Maps). By SIR H. H. JOHNSTON, G.C.M.G. 13. MEDIEVAL EUROPE (Maps). By H. W. C. DAVIS. 14. THE PAPACY AND MODERN TIMES By Rev. Dr. W. BARRY. 15. MOHAMMEDANISM By Prof. D. S. MARGOLIOUTH. 16. THE SCIENCE OF WEALTH By J. A. HOBSON, M.A. 17. HEALTH AND DISEASE By Dr. W. L. MACKENZIE. 18. INTRODUCTION TO MATHEMATICS By A. N. WHITEHEAD. 19. THE ANIMAL WORLD (Illus.). By Prof. F. W. GAMBLE. 20. EVOLUTION By Prof. J. A. THOMSON and Prof. P. GEDDES. 21. LIBERALISM By Prof. L. T. HOBHOUSE. 22. CRIME AND INSANITY By Dr. C. A. MERCIER. 23. HISTORY OF OUR TIME. 1885—1911 By G. P. GOOCH, M.A. 24. THE EVOLUTION OF INDUSTRY By Prof. D. H. MACGREGOR. 25. THE CIVILISATION OF CHINA By Prof. H. A. GILES, LL.D. 26. AGRICULTURE By Prof. W. SOMERVILLE. 27. ENGLISH LITERATURE: MODERN By GEORGE MAIR, M.A. 28. PSYCHICAL RESEARCH By Sir W. F. BARRETT, F.R.S. 29. THE DAWN OF HISTORY By Prof. J. L. MYRES. 30. ELEMENTS OF ENGLISH LAW By Prof. W. M. GELDART. 31. ASTRONOMY By Prof. A. R. HINKS, M.A. 32. INTRODUCTION TO SCIENCE By Prof. J. A. THOMSON. 33. THE HISTORY OF ENGLAND. A Study in Political Evolution. By Prof. A. F. POLLARD. 34. CANADA By A. G. BRADLEY. 35. LANDMARKS IN FRENCH LITERATURE By G. L. STRACHEY. 36. CLIMATE AND WEATHER (Diagrams). By Prof. H. N. DICKSON. 37. PEOPLES AND PROBLEMS OF INDIA By Sir T. W. HOLDERNESS. | <ul style="list-style-type: none"> 38. THE SCHOOL. An Introduction to the Study of Education. By Prof. J. J. FINDLAY. 39. ARCHITECTURE (Ill.) By Prof. W. R. LETHABY. 40. PROBLEMS OF PHILOSOPHY By The Hon. BERTRAND RUSSELL, F.R.S. 41. ANTHROPOLOGY By R. R. MARETT. 42. ROME By W. WARDE FOUWLER, M.A. 43. ENGLISH LITERATURE: MEDIEVAL By Prof. W. P. KER. 44. PRINCIPLES OF PHYSIOLOGY By Prof. J. G. MCKENDRICK. 45. THE ENGLISH LANGUAGE By J. PEARSALL SMITH, M.A. 46. MATTER AND ENERGY By F. SODDY, M.A., F.R.S. 47. BUDDHISM By Mrs. RHYS DAVIDS. 48. THE AMERICAN CIVIL WAR (Maps). By Prof. F. L. PAXSON. 49. PSYCHOLOGY. The Study of Behaviour By W. McDUGALL, M.B.F.R.S. 50. NONCONFORMITY. Its Origin and Progress By Principal W. B. SELBIE. 51. WARFARE IN ENGLAND (Maps). By HILAIRE BELLOC, M.A. 52. GREAT WRITERS OF AMERICA By Profs. W. P. TRENT and J. ESKINE. 53. THE MAKING OF THE EARTH (Illus.). By Prof. J. W. GREGORY, F.R.S. 54. ETHICS By G. E. MOORE, M.A. 55. MASTER MARINERS By J. R. SPEARS. 56. MAKING OF THE NEW TESTAMENT. By Prof. B. W. BACON, LL.D. 57. THE HUMAN BODY (Illus.). By Prof. ARTHUR KEITH, M.D. 58. ELECTRICITY (Illus.). By Prof. GILBERT KAPP. 59. POLITICAL ECONOMY By Prof. S. J. CHAPMAN. 60. MISSIONS, RISE AND PROGRESS By Mrs. CREIGHTON. 61. NAPOLEON (Maps). By HERBERT FISHER, M.A., F.B.A. 62. THE ORIGIN AND NATURE OF LIFE By Prof. BENJAMIN MOORE. 63. PAINTERS AND PAINTING (Illus.). By Sir FREDERICK WEDMORE. 64. DR. JOHNSON AND HIS CIRCLE By JOHN BAILEY, M.A. 65. THE LITERATURE OF GERMANY By Prof. J. G. ROBERTSON, M.A., Ph.D. 66. THE NAVY AND SEA POWER By DAVID HANNAY. 67. CHEMISTRY By Prof. RAPHAEL MELDOLA, D.Sc., LL.D. 68. COMPARATIVE RELIGION By Prof. J. ESTLIN CARPENTER, LL.D. 69. THE NEWSPAPER (Illus.). By G. BINNEY DIBBLEE. 70. THE VICTORIAN AGE IN LITERATURE By G. K. CHESTERTON. |
|---|---|

Jeder Band enthält rund 250 Seiten und ist nach Bedarf mit Illustrationen versehen. Die Sammlung wird bei vierteljährlichem Erscheinen von einer Serie zu 5 Bänden fortgesetzt.

Die Bändchen der vorstehenden Sammlung eignen sich wegen der Einfachheit ihrer Ausdrucksweise vorzüglich zur Einführung an Hochschulen, zu Vorlesungen etc. etc., und können Handlungen mit Sprachkundtschaft und solche von internationaler Bedeutung mühelos grossen Absatz erzielen.

Wir empfehlen die Sammlung besonderer Beachtung und Verwendung.

WILLIAMS & NORGATE IN LONDON

①

Rechtzeitig zum Krupp-Prozess soeben erschienen:

Ein Wort zum Krupp-Prozess

Von Dr. Wilh. Schaafhausen

Preis broschiert M. 1.—
bar mit 40% u. 7/6 à cond. 33 1/2%
von 50 ab mit 50% und 6/5 bar

Im Selbstverlag des Verfassers

Vertrieb für den Buchhandel durch C. Erich Behrens, Hamburg

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig,
auch für Hamburg.

①

Soeben erschien:

Hochaktuell!

LEIPZIG vor 100 Jahren

und die Völkerschlacht 1813

mit vielen Abbildungen von G. Heinrich.



Interessante Aufzeichnungen, persönlich Erlebtes von Augenzeugen, mit Illustrationen von Stätten, die man heute vergebens sucht, wie das

Hauptquartier Napoleons in Reudnitz

Wertvoll ist die Beilage:

Napoleons Lieblingsmarsch,

der dem General Napoleon Ende des 18. Jahrhunderts gewidmet und meist bei Paraden gespielt wurde.

Jeder Geschichtsfreund und Freund geschichtlicher Musik wird diese trefflich geschriebene Broschüre mit Freuden begrüßen.

Der billige Preis von

1 Mark ord.

sichert ein grosses Geschäft, und wir liefern zu günstigen

Bezugsbedingungen: M. 1.— ord., M. —.70 no., M. —.60 bar.

Partien bar: 11/10 M. 6.—; 55/50 M. 28.—; 110/100 M. 55.—.

Plakate bitten auffallend im Schaufenster anzubringen!

Wir bitten um freundliche rührige Unterstützung und reichlich zu verlangen.

Leipzig.

Verlag für Gewerbe u. Handel G. m. b. H.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Ⓩ Zur Ausgabe gelangte:

Beton-Kalender 1914. Taschenbuch für Beton- und Eisenbetonbau, sowie die verwandten Fächer. Herausgegeben von der Zeitschrift „Beton u. Eisen“.

IX. neubearbeiteter Jahrgang. Mit 1199 Textabbildungen.

Teil I gebunden, Teil II geheftet.

Beide Teile zusammen 4.— M.

(Einzelne Teile werden nicht abgegeben.)

Wir können nur noch bar liefern.

Interessenten: Architekten, Bauingenieure, Baufirmen, jede Baubehörde des Hoch- und Tiefbaues, Studierende an Hochschulen und Baugewerkschulen, Eisenbetonbauunternehmen u. a. m.

Die statisch unbestimmten Systeme des Eisen- und Eisenbetonbaues.

Berechnet aus der Formänderungsarbeit und aus den Formänderungen selbst. Von Oberingenieur Dr.-Ing. Friedrich Hartmann.

Mit 353 Textabbildungen.

Geheftet 8 M., gebunden 8.80 M.

Interessenten: Hochschulen, technische Lehranstalten und deren Studierende, Eisenkonstruktionsfirmen, Eisenbetonbaugeschäfte, Bauingenieure, Baupolizeiamter u. a. m.

Der Eisenbetonbau. Ein Leitfaden für Schule und Praxis. Von C. Kersten, Bauingenieur und Oberlehrer a. D.

Teil II. Anwendungen im Hoch- und Tiefbau.

7. neubearbeitete Auflage.

Mit 593 Textabbildungen.

Gebunden 4.40 M.

Interessenten: Architekten, Bauräte, Regierungsbaumeister, Baugewerkschulen und deren Schüler, Eisenbetonbaugeschäfte, Bauingenieure, Betonbaupoliziere, Techniker u. a. m.

Abhandlungen aus dem Gebiete der technischen Mechanik. Von Dr.-Ing.

O. Mohr, Geh. Regierungsrat, Professor.

2., neubearbeitete Auflage.

Mit 491 Textabbildungen.

Geheftet 18.— M., gebunden 19.50 M.

Statistische Nachweisungen, betreffend die in den Jahren 1910 und 1911 unter Mitwirkung der Staatsbaubeamten vollendeten Hochbauten. Bearbeitet im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten.

XX. Abteilung

Geheftet 3.20 M.

Ausführliche Prospekte zu „Beton-Kalender 1914“, „Hartmann, Systeme“, „Kersten, Eisenbetonbau, II. Teil, 7. Auflage“, „Mohr, Mechanik, 2. Auflage“ stehen gern zur Verfügung.

Demnächst erscheint:

Der Einfluss der Längs- und Querkräfte auf statisch unbestimmte Bogen- und Rahmentragwerke. Von Dipl.-Ing. Rueb.

Mit 14 Textabbildungen.

Geheftet etwa 2 M.

Interessenten: Architekten, Bauingenieure, Hochschulen, Beton- und Eisenbetonbaugeschäfte u. a. m.

Denkmalarhive. Vortrag, gehalten auf dem 1. Denkmalarhive in Dresden am 24. September 1913 von Professor F. Wolff, Geheimer Archivrat.

Geheftet etwa 1 M.

Katalog: Auswahl empfehlenswerter Werke, ergänzt bis zum 1. Oktober 1913.

Der Angabe des Bedarfes sehen wir entgegen.

Berlin, 15. Oktober 1913

Wilhelm Ernst & Sohn

Mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums
und der Großherzoglichen Bibliothek zu Weimar.

Ⓩ Soeben erschien:

Eckermanns Gespräche mit Goethe

Herausgegeben von E. Höfer, mit Einleitung von L. Geiger.

Neue, reich illustrierte Ausgabe (830 Seiten mit 73 Bildern.)

In Leinenband *M* 3.—, Geschenkband *M* 4.—, Ganzleiderband *M* 5.—.

Wie günstig diese neue Ausgabe vom Sortiment aufgenommen wird, mag die Mitteilung beweisen, daß bisher rund
2750 Exemplare im voraus bestellt

worden sind. Unsere gut ausgestattete Ausgabe, mit zahlreichen Anmerkungen und ausführlichem Register versehen, dürfte mit ihrem prächtigen Bilderschmuck auf lange Zeit hinaus eins der begehrtesten Geschenkbücher werden. **Von diesem ungewöhnlich billigen Buche lassen sich tatsächlich überaus Partien verkaufen.** — Wir bitten um besondere Verwendung.

Leipzig, 16. Oktober 1913.

Hesse & Becker Verlag.

Verlag von KARL PROCHASKA in TESCHEN.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Neues vom Weltall

von

Prof. P. JOH. MÜLLER-Zwickau, Sa.

8°, 62 S. Geheftet M. 1.— ord.

In Rechnung 30%, gegen bar 35% und 13/12.

Der Verfasser der „Welträtsel“ weist auf Grund der neuesten astronomischen Forschungen nach, dass das Weltall begrenzt, mit Äther erfüllt und in periodischer Rotation begriffen ist, dass ferner bei den Bewegungen im Weltall die unvermittelte Formwirkung einer physikalisch ganz unmöglichen Anziehungskraft ausgeschlossen ist.

Von ganz besonderem Interesse ist diese Broschüre für alle Freunde der Naturwissenschaft, gleichviel zu welcher Richtung sie sich bekennen.

Ich bitte um Verwendung. Bestellzettel anbei.

TESCHEN im Oktober 1913.

KARL PROCHASKA.

Otto Janke in Berlin SW. 11, Anhaltstr. 8. Gegründet 1843.

Verlag der Deutschen Roman-Zeitung und Romanbibliothek

Ⓩ hält sich empfohlen für:

1. **Reiselektüre.** Sammlung Janke. Darunter nur gute Autoren. Preis 50 Pf. bis 3 M.
2. **Geschenk-Literatur.** (27 Titel von Raabe.) Neue moderne Einbände.
3. **Gute Romane für Leihbibliotheken.** Stets Neuheiten am Lager.
4. **Auswahl von Romanen für Volksbibliotheken.**

Man verlange Prospekte für jede Abteilung!

Insel-Verlag zu Leipzig



z

Soeben wurde versandt:

RAINER MARIA RILKE

RODIN

*Mit 96 Vollbildern
nach Skulpturen und Zeichnungen
des Meisters*

Gebunden 4 Mark

Das Buch ist sehr stark bar bestellt worden, sodass wir bedingt nicht mehr liefern können. Wir gewähren aber noch einmal, wenn auf den beiliegenden Zetteln bestellt, die

Vorzugsbedingungen

9/8 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt

oder

30 Exemplare (gemischt mit Verhaeren, Rembrandt
und Verhaeren, Rubens) mit 45 Prozent Rabatt

LEIPZIG, Anfang Oktober 1913

Der Insel-Verlag

Felix Lehmann Verlag :: Berlin W. 35

Ⓩ Soeben gelangte zur Versendung:

Das eiserne Kreuz

Volksstück in 5 Akten von
Artur Dinter

Preis 2 M. ord., 1.50 M. netto, 1.30 M. bar und 9.8.

Ein Volksstück aus den Freiheitskriegen! In dramatisch knapper Form führt der Dichter die Erhebung des Preußen-Volkes aus tiefster Schmach zu begeistertem Sieg. Kein Hurra-Patriotismus, sondern reinste und edelste Volksbegeisterung entströmt wie brausende Flut über Deutschlands Gaue.

Das Interesse für dieses Drama, das bereits von vielen Bühnen angenommen und am 19. des Monats in Oldenburg aufgeführt wird, hat durch das Aufführungsverbot der Statthalterei in Straßburg i. E. aus politischen Gründen einen sensationellen Charakter angenommen.

Stehen wir vor neuen kriegerischen Ereignissen, daß wir die Erinnerung an die erhabend großen Zeiten vor 100 Jahren schmachvoll unterdrücken sollen?

Diese Frage kann nur durch die Lektüre des Buches beantwortet werden!

Ich bitte zu verlangen.

Felix Lehmann Verlag, Berlin W. 35.

Carl Kochs Verlag, Nürnberg.

Ⓩ



== Zwei prächtige Weihnachtsgeschenke! ==

== Erscheinungen 1913 == sollten auf keinem Lager fehlen.

Deutsche Dichter auf Reisen

von Dr. Ed. Ebner.

VIII und 252 Seiten. Mit 6 Zeichnungen von Goethe, Chamisso und Scheffel.

Dieses feinsinnige, vornehm ausgestattete Buch zeigt, wie unsere Dichter deutsche und fremde Landschaften sahen und schilderten. (Gedichte, Tagebuch und Briefstellen.) Welch gewaltigen Einfluß die Reisen auf das dichterische Schaffen überhaupt ausübten, ist für jeden Gebildeten von Wert und Interesse. Es eignet sich als Geschenkwerk bei allen Gelegenheiten.

Eleganter Einband. Bezugsbedingungen: 1 Ex. ord., M. 2.50, netto 1.75, bar 1.60.

Charakterzüge und Anekdoten

aus dem Leben des Prinzregenten Luitpold von Bayern

von Dr. A. Müller.

100 Seiten Text mit 24 ganzseitigen Porträts und Bildern.

Im ersten Teil gibt der Verfasser ein Lebens- und Charakterbild des verstorbenen Prinzregenten Luitpold. Ausgehend von dessen Kindheit, behandelt er die Lernjahre, die militärische Ausbildung und Laufbahn, die Reisen ins Ausland, das überaus glückliche Familienleben, die fürsorgliche Tätigkeit für das Wohl der Untertanen und zuletzt das Leben des hohen Herrn als Privatmann. Der zweite Teil bringt Charakterzüge, Episoden und Anekdoten, die das gegebene Bild nur noch vervollständigen.

Das Buch ist zunächst für die Jugend gedacht, doch eignet es sich vorzüglich zu Geschenkzwecken und dürfte selbst Erwachsenen eine Quelle der Unterhaltung und Belehrung sein.

— Eleganter Einband. — Bezugsbedingungen: 1 Ex. ord. M. 2.25, no. 1.60, bar 1.50. — Luxusausgabe: ord. M. 4.50, no. M. 3. — die nur bar abgegeben wird.

==== Von beiden Büchern 11/10 Exemplare, auch gemischt. ====



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Mutterschaft

Z Ein Sammelwerk für die Probleme des Weibes als Mutter

in Verbindung mit zweiundfünfzig Mitarbeitern herausgegeben von

Adele Schreiber

Einleitung von Lily Braun

XXIV, 824 S. Gr.-Oktav, mit 371 Abbildungen, darunter 16 farbige u. 1 schwarze Tafel. Geh. 20 Mark, geb. 23 Mark

Vossische Zeitung, Berlin: Vielleicht kennzeichnet man das neue Werk, das einen Ehrenplatz im Hause jeder denkenden Frau und jedes fühlenden Mannes beanspruchen darf, am ehesten dadurch, das man es als Werk einer unbestechlichen Liebe zur Freiheit und eines wahrhaft sozialen Geistes ansieht, eine Schöpfung, durch deren Herz ein „brennendes Recht“ fließt. Und also ein Kulturdokument, rühmlich für das Kulturniveau, dessen Beglaubigung es bildet. Gleichzeitig aber auch — und dieser zweifache Charakter leiht ihm vielleicht den ihm eigentümlichen Reiz — ein Kunstwerk, dessen Betrachtung und Erforschung einen rein ästhetischen Genuß gewährt.

Tagespost, Graz: Jeder Abschnitt des Werkes hat den denkbar berufensten Mitarbeiter gefunden, es ist von der ersten bis zur letzten Seite von höchster Sachkunde erfüllt, Rechtsfragen, Erziehungsfragen, das gefährliche Alter, alles wird hier besprochen, das Frauenideal des Mannes treffend gekennzeichnet, aber auch den verbrecherischen Müttern eingehende Beachtung geschenkt. Herrlich ist der Bildschmuck des Werkes. Werke von Lionardo, Ghirlandajo, Daumier, dann von den Modernsten, sind in Farben wiedergegeben. Gründlichkeit und Schönheit der Ausstattung halten sich hier das Gleichgewicht.

Die Lese, München: Das Werk ist eine Tat, ein bleibender Katechismus für die Frauenwelt, gleichsam die im Druck niedergelegte Hochschule des weiblichen Geschlechts.

Die Christliche Welt, Marburg: Von der radikalen Seite unserer deutschen Frauenbewegung her kommt dieses Werk über die Frau als Mutter und alle damit zusammenhängenden Probleme. Es ist unbeschrieben denen zu empfehlen, die schon selbst in der Bewegung drinstehen, aber diesen auch angelegentlich. Die Fülle der literarischen Leistung ist so groß, daß der sachlich Interessierte nicht daran vorbeikann; dazu kommt die glückliche Mischung der künstlerischen Zutat.

Der Staatsbürger: Das erste Werk, das sich in umfassender Weise mit der Mutter beschäftigt. Es beleuchtet die Mutterschaft unter den Gesichtspunkten der Völkerkunde, Sozialpolitik, Hygiene, Psychologie, Statistik, Sexualwissenschaft, Sexualreform, Kunst und Religion. Es unterrichtet über alles, was die Mutterschaft betrifft, und stellt sich so als zuverlässige Quelle dar für jeden, der für das große Problem Interesse hat. Der ganze Plan des Werkes ist mit klarem Verständnis angelegt und durchgeführt. Ganz besondere Anerkennung verdienen die zahlreichen und ausgezeichneten Abbildungen, die mit feinem Takt ausgesucht und verteilt sind. Die Mitarbeiter sind geschickt und sachkundig ausgewählt.

Bezugsbedingungen:

Gehftet M. 20.— ord., M. 15.— no., M. 13.50 bar; gebunden M. 25.— ord., M. 18.75 no., M. 16.50 bar
Freieremplare: 7,6. — Prospekte für das Publikum gratis.

Vorzugsangebot:

Wir liefern Vereinen und Gesellschaften bei **Mindestbezug von 10 gebundenen Exemplaren diese zum Partipreise von M. 200.— ord.**

Um dem Sortiment auch Gelegenheit zu geben, Vereinen oder Gesellschaften zu diesem Preise liefern zu können, geben wir 10 Exemplare für M. 150.— netto ab.

Das Werk findet vorzugsweise in Ärzte-Kreisen großen Anklang. Infolgedessen unterbreiten wir zurzeit allen Ärzte-Vereinen in Deutschland, Osterreich-Ungarn und der Schweiz das Vorzugsangebot. Firmen, die mit diesen Kreisen in Verbindung stehen, oder sich um die Lieferung zu dem ermäßigten Preis bemühen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Albert Langen, München

②

Soeben erschien und wurde an die Abnehmer von Band I versandt:

Dr. Georg Neuhaus

Direktor des Städtischen Statistischen Amtes zu Köln

Die deutsche Volkswirtschaft und ihre Wandlungen im letzten Vierteljahrhundert

Bearbeitet auf Grund der Ergebnisse der Berufs-
und Betriebszählungen von 1882, 1895 und 1907

II. Band:

Landwirtschaft und Gewerbe

Gr. 8° (XVI u. 278) mit 112 Tabellen. Geb. M. 4 50

Inhalt:

Die Landwirtschaft: I. Die landwirtschaftlichen Betriebe; II. Die Weinbaubetriebe; III. Die Forstbetriebe. — **Gewerbe, Handel und Verkehr:** I. Anzahl der Gewerbebetriebe; II. Die Gewerbebetriebe nach ihrer Größe; III. Teilbetriebe, Einzelbetriebe, Gesamtbetriebe, offene Verkaufsstellen und Zweiggeschäfte; IV. Das Personal der Gewerbebetriebe nach der Stellung im Betriebe; V. Gewerbliche Benutzung von Motoren und Arbeitsmaschinen; VI. Unternehmungsformen; VII. Das Hausgewerbe; VIII. Die geographische Verbreitung des Gewerbes; IX. Die Gewerbeklassen und Gewerbearten.

Mit diesem zweiten Bande liegt das erste Werk, welches die Resultate der Berufs- und Betriebszählungen in einer kürzeren, gemeinverständlichen Form zusammenfaßt und sie auf diese Weise der Allgemeinheit in weiterem Umfange vermittelt und nutzbar macht, **vollständig** vor. Wie die Fachpresse die verdienstvolle Arbeit beurteilt, zeigt das Urteil der

Annalen des Deutschen Reichs (1911, 711)

über den ersten Band:

„Der Verfasser des vorliegenden Buches darf den Ruhm für sich in Anspruch nehmen, daß er als erster die umfangreichen Bände der Berufszählung von 1907 zu einer zusammenfassenden Darstellung verarbeitet und ihre Ergebnisse mit jener der Berufszählungen von 1895 und 1882 verglichen hat. Die Absicht, die den Verfasser dabei leitete, war die, weiten Kreisen der Bevölkerung, welche weder Lust noch die Fähigkeit besitzen, sich aus den amtlichen Publikationen selbst zu unterrichten, in übersichtlichen Zahlenreihen und durch erläuternden Text die wichtigsten Ergebnisse der Statistik zu vermitteln und ihnen einen Einblick in die berufliche und soziale Struktur der Bevölkerung zu verschaffen. Aus dem schier unübersehbaren Stoff hat er mit glücklichem Griff alles für weitere

Kreise Wissenswerte herausgehoben und in übersichtlicher Anordnung zur Darstellung gebracht. Die Größe der Leistung kann nur derjenige ganz würdigen, der beruflich gezwungen ist, mit großem Aufwand von Mühe und Zeit aus dem amtlichen Quellenwerk die für Vorlesungen und Aufsätze erforderlichen Ziffern auszuziehen und zu gruppieren. Der Verfasser gibt nicht nur das erforderliche Zahlenmaterial, gliedert es nach trefflich gewählten Gesichtspunkten, berechnet die Relativzahlen usw., sondern er belebt die Zahlen durch Erläuterungen und Vergleiche und liefert in der Tat ein Werk, das durch seine gemeinverständliche Weise geeignet ist, weiteste Kreise mit den Ergebnissen der Statistik bekannt zu machen und sie kundig und sicher durch den Irrgarten der Zahlen zu führen.“

Der erste Band erschien unter dem Titel:

Die berufliche und soziale Gliederung des deutschen Volkes

Gr. 8° (XVI u. 278) mit 106 Tabellen. Geb. M. 4.50

Wir bitten um erneute tätige Verwendung für das Gesamtwerk, zu welchem Zweck wir gern in Kommission liefern.

Bezugsbedingungen: à cond. und fest 25%,
bar 33 1/3% und 11/10.

Bei der Benutzung des anliegenden Bestellzettels bitten wir zu berücksichtigen, daß diejenigen Firmen, welche f. Z. auf das Werk subscribierten, den zweiten Band **ohne weiteres als Rest** erhalten, eine **wiederholte** Bestellung also unnötig ist.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. M. Gladbach.

BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN

Ⓜ

FERTIG LIEGT VOR:

JOHN GALSWORTHY:

JUSTIZ

DRAMA IN 4 AKTEN

Preis 2 Mark. Gebunden 3 Mark

Die Uraufführung fand soeben mit grösstem Erfolg an der Volksbühne in Wien statt. Weitere Aufführungen in Berlin (Theater der Sozietät), Frankfurt a. M., München, Leipzig, Hamburg usw. stehen in diesem Winter bevor. Damit dürfte John Galsworthy, der als die grösste literarische Begabung im heutigen England gilt, nunmehr auch bei uns ein grosses Publikum finden. Ich möchte gleichzeitig auf sein Drama

ZIGARETTENKASTEN

aufmerksam machen, das gleichfalls von vielen deutschen Bühnen zur Aufführung angenommen wurde.

Ich liefere 7/6 und 33¹/₃ %.

☐ Soeben erschienen:

Breithaupt

Die natürliche Klaviertechnik Band I, III. Auflage

Ausgabe B kleine Ausgabe
ohne historisch-literarischen Anhang M. 7.-

Geh. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.90 bar 13/12 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ % M. 84.— ord., M. 56.— bar.
Geb. M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.60 bar 13/12 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ % M. 96.— ord., M. 64.— bar.

Früher erschienen:

Ausgabe A grosse Ausgabe.

mit historisch-literarischem Anhang M. 10.—

Geh. M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 7.— bar, 13/12 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ % M. 120.— ord., M. 80.— bar.
Geb. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar, 13/12 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ % M. 144.— ord., M. 96.— bar.

Band II, Dritte Auflage

Die Grundlagen des Gewichtspiels

Geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar, 13/12 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ % M. 48.— ord., M. 32.— bar.
Kart. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.30 bar, 13/12 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ % M. 60.— ord., M. 40.— bar.

Wir bitten auch für die kleine Auflage dieses leichtverkäuflichen Werkes um tätigste Verwendung und stellen Exemplare in mässiger Anzahl gern in Kommission zur Verfügung.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.

Durch die Reise des französisch. Präsidenten nach Spanien besonders aktuell!

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen geliefert:

„Verschlossene Tore!“

Ein Roman aus Spaniens Vergangenheit von
Freifrau Anna von Sagenhofen.

Preis eleg. brosch. M. 3.—, vornehm gebunden M. 4.—.

Die längst bekannte und auch beliebte Autorin legt uns ihr neuestes Werk vor, in welchem sie mit ergreifender Tragik, feinem Verständnis und vornehmer Sprache die in Spanien herrschenden tieftraurigen sozialen Zustände der Politik und des mit ihr verwandten Klerus geißelt und uns die Augen darüber öffnet, wie sehr gerade dieses Volk eines neuen Pfingsten bedarf, um endlich innerlich zur Gesundung zu kommen! Jede Gestalt, besonders aber die des edlen Prinzen Fernandez, der sein Volk glücklich und zufrieden sehen will, ist naturgetreu gezeichnet, hält sich durchaus in dem Rahmen des Lebenswahren und macht das Werk somit zu einem „Menetekel“, das uns nur zu deutlich zeigt, wie ein Volk durch Gewaltherrschaft und Unterdrückung seiner besten Lebenskräfte verlustig geht und seinem Verfall entgegengehen muß! — Ein Buch, das jedem, auch dem Reaktionärsten, dringend zur Lektüre anempfohlen und von keinem nicht tief ergriffen und überzeugend aus der Hand gelegt werden wird, so lange ihm noch ein Herz für des Volkes Wohlfahrt schlägt und er ein Verständnis dafür besitzt, daß nur Gerechtigkeit ein Volk erhöhen kann, von dem man berechtigter Weise Achtung und Liebe fordern will. —

Ich bitte, sich für das höchst interessante, leicht verständliche Buch tätigtst verwenden zu wollen.

1 Probeexemplar liefere ich mit 50%; Bestellzettel bitte zu beachten!

Leipzig, 15. Oktober 1913.

Otto Hillmann, Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschienen:

Ⓩ

Dr. Karl Laker

Das Musikalische Sehen.

Anschauliche Darstellung von Begriffen und Gesetzen der Musiklehre.

Mit 54 Tafeln, 18 Textfiguren und einem Ton-Meßinstrumente.

Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto.

Dr. Karl Laker

Die Transponier-Uhr.

Ein Instrument

1. zur Transponierung jedes Musikstückes aus einer beliebigen Tonart in jede andere auf leichte und verlässliche Art mit richtiger musikalischer Rechtschreibung;
2. zur anschaulichen Darstellung der in der Musik verwendeten Töne und Intervalle, ihrer Verbindungen und Verschiebungen.

Preis M. 3.60 ord., M. 2.70 netto.

Wir ersuchen, beide Werke außer Musikern, und Musikinstituten, auch Physikern vorzulegen!

Adolf Harpf

Amerika und die Religion der Zukunft.

Kulturvergleichende Fernsichten.

Preis M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Dieses zeitgemäße Buch zeigt uns Amerikas Zukunft zum ersten Male im Lichte moderner Rassenbiologie. Der Verfasser verfolgt die mit Ungeßüm vorantreibende amerikanische Kulturbewegung bis zu ihrer Grundfrage und erhellt von dieser Betrachtungstiefe aus die ganze Fülle der amerikanischen Erscheinungswelt unserer Tage, sowie deren Zukunftsmöglichkeiten

Wir bitten zu verlangen!

Graz.

Leuschner & Lubensky's f. f. Universitäts-Buchhandlung.

Die Gesellschaft

Ⓛ *Neue Auflagen* Ⓛ

Band 1

Werner Sombart

Das Proletariat

9.-10. Tausend

Band 2

Georg Simmel

Die Religion

6.-8. Tausend

Band 9

Fritz Mauthner

Die Sprache

4.-5. Tausend

Band 14/15

Franz Oppenheimer

Der Staat

4.-5. Tausend

Bitte verlangen Sie unsern neuen 16seitigen Prospekt

.....
Rütten & Loening, Frankfurt am Main

**Weihnachtsaufführungen.
Fröhlich, fröhlich Weihnacht
überall.**

Z Drei kleine Weihnachtsfestspiele für Kinder, mit besonderer Rücksicht auf Kindergärten. Von Anna Schieber. Preis 50 J ord.

Mit großer Freude wird jede Kindergärtnerin und wer nur für Kinder ein Verständnis hat, dieses kleine Büchlein der bekannten Dichterin begrüßen. Drei reizende Bilder aus der Weihnachtszeit stehen hier vor unsern Augen, voll Weihnachtsduft und Weihnachtsfreude. Was das Kinderherz erfreut, finden wir in diesen kleinen Aufführungen beisammen.

Kindergarten, Berlin: Reizende, kindlich gehaltene Aufführungen für Kinder-Weihnachtsfeiern, Ausstattung und Dekoration leicht herzustellen. Die Texte sind kurz und auch für 5-6jährige Kinder leicht erlernbar; voll Weihnachtsstimmung, werden sie bei groß und klein solche hervorrufen.

**Das ewig Licht geht da herein
Dramatisches Gedicht.**

Nach Armin Steins „Katharina von Bora“ von H. Rupp, Pfarrer. Preis 40 J ord.

Dann. Past. Morr.: Stellt den Entscheidungskampf Katharinas und ihrer Genossinnen dar, für Jungfrauen-Vereine sehr zu empfehlen, künstlerischen Ansprüchen durchaus entsprechend.

Ev. Hausfreund, Kreuznach: Ein wirklich empfehlenswertes Stück, voll von seelendramatischer Spannung.

Kirchl. Anzeiger: . . . Keine gewöhnliche Ware, es ist Leben darin, man greife zu!

Für Pfadfinder, Jung-Deutschland u. Vereine:

Deutsche Tat und deutscher Glaube im Spiegel der Dichtung.

Zum Besten der Soldatenheime Württembergs hrsg. von G. Staebler.

3 Hefte à 50 J ord.
Heft 3: **Weihnachten und Neujahr.**

Früher erschien:
Heft 2: **Wiederaufrichtung des Kaiserreiches.**

Heft 1: **Friedrich II. Der russische Feldzug und die Freiheitskriege.**

Staatsbürger-Zeitung: Eine schöne Gabe für die begerungsfähige, deutsche Jugend.

Im vorigen Herbst konnten diese Erscheinungen erst kurz vor dem Fest herausgebracht werden. Wir erlauben uns daher, in diesem Jahre erneut darauf hinzuweisen.

Hochachtungsvoll
Verlag d. Evang. Gesellschaft,
Stuttgart.



**KLEINE TEXTE FÜR
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN
HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN**

Z In dieser Sammlung gelangen an neuen Heften zur Ausgabe:

- Nr. 117 MEISTER ECKHART: Reden der Unterscheidung, hrsg. von E. Diederichs. 45 S. 1.— M. ord., —.75 M. no.
- 118 ORATORUM ET RHETORUM GRAECORUM nova fragmenta ed. K. Jander. 1.— M. ord., —.75 M. no.
- 119 TEXTE ZU DEM STREITE ZWISCHEN GLAUBEN UND WISSEN IM ISLAM, dargestellt von M. Horten 43 S. 1.20 M. ord., —.90 M. no.
- 121 HISTORISCHE AUSSERATTISCHE INSCRIFTEN ausgewählt und erklärt von E. Nachmanson. 60 S. 1.75 M. ord., 1.30 M. no.
- 122 URKUNDEN ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES DONATISMUS hrsg. v. Hans von Soden 56 S. 1.40 M. ord., 1.05 M. no.
- 123 HUGO VON ST. VICTOR SOLILOQUIUM DE ARRHA ANIMAE UND DE VANITATE MUNDI hrsg. v. K. Müller. 51 S. 1.30 M. ord., —.95 M. no.
- 124 DEUTSCHE LYRIK DES SIEBZEHNTEN JAHRHUNDERTS in Auswahl hrsg. v. P. Merker. 53 S. 1.40 M. ord., 1.05 M. no.

Wir bitten um Aufgabe des Bedarfes.

A. Marcus u. E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn)
Bonn.

Z In unserem Verlage erschien soeben:

**Prof. Ploners
Kleines Kalendarium.**

Gesetzlich geschützt.

Enthaltend: den Kalender des laufenden Jahres, den ewigen Kalender der Wochentage seit Christi Geburt, den 100jährigen Kalender des Osterfestes.

1913. Preis 10 J .

Marien-Minne.

Gedichte

von

Polykarp Niestroj.

1913. Preis: M 1.—.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebenst

Verlagsabteilung der
Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlung,
Innsbruck, Karlstraße 4.

Pfohl

**Neues Wörterbuch
der französischen u.
deutschen Sprache.**

2 Teile in 1 Band geb.

nur **7 M.**

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.
Jeder Teil brosch. 3.25 M.
geb. 4 M.

Zweite verbesserte Auflage

Z

Neue Urteile:

No. 359.

„Das Pfohlische Wörterbuch dürfte weitaus das beste sein, was sich zurzeit den Schülern empfehlen lässt. Auch der verhältnismässig billige Preis macht es zum Gebrauch von dieser Seite sehr geeignet.“

Oberlehrer Dr. Wagner,
Schillergymnasium, Köln.

No. 360.

„Verständige Prinzipien haben bei der Anordnung und Behandlung der einzelnen Wörter und Redensarten überall gewaltet. Der Druck ist klar und übersichtlich.“

Professor Dr. Brede,
Professor W. Fechner,
Königl. Friedrichsgymnasium,
Cassel.

No. 361.

„Nach meiner Meinung der erste wirklich gelungene Versuch, ein Schulwörterbuch zu recht mässigem Preise zu schaffen, das alles ausschliesst, was bei einem gut ausgewählten Lehrstoff dem Schüler selten oder niemals entgegentritt.“

Seminarlehrer W. Eggert,
Lehrerbildungsanstalt,
Hamburg.

No. 362.

„. . . Ein ebenso billiger als vollwertiger Ersatz für die wohl meist unerschwinglichen grösseren Werke.“

P. Michael-Huber, Prof.
f. neuere Sprachen, Stifft-
gymnasium Metten (Bayern).

Leipzig, 16. Okt. 1913.

F. A. Brockhaus.

Macmillan's New Books.

The Life of Florence Nightingale. By Sir Edward Cook. With Photogravure Portraits. 2 vols. 8vo, 30 sh. net.

English Men of Letters.
New vol.

Jane Austen. By F. Warren Cornish, late Fellow of King's College, Cambridge, Vice-Provost of Eton College. Crown 8vo, 2 sh. net.

Songs from Books. By Rudyard Kipling. Uniform with Poetical Works. Crown 8vo, 6 sh. Pocket Edition, F^{cap} 8vo, Cloth. 4 sh. 6 d net. Limp Leather, 5 sh. net. Edit. de Luxe (limited to 1000 copies). 8vo, 10 sh. 6 d. net.

Author's Annotated Edition.

The Works of Tennyson. With Notes by the Author Edited with Memoir, by Hallam Lord Tennyson. With Portrait. Extra crown 8vo, 10 sh. 6 d. net.

The special feature of this work is that the reader will get, for the first time in a single volume not only a complete edition of Tennyson's works, but also a specially prepared Memoir written for this issue, as well as the valuable author's notes, which have only hitherto appeared in the Eversley edition.

Rabindranath Tagore.

The Gardener: Lyrics of Love and Life. By Rabindranath Tagore, Author of "Gitanjali." With Portrait. Crown 8vo. 4 sh. 6 d. net

Warwick Goble's New Colour Book.

The Fairy Book. The best popular Fairy Stories, selected and rendered anew by the Author of "John Halifax, Gentleman". With 32 Illustrations in Colour by Warwick Goble. Crown 4to, 15 sh. net.

The Continents of the World.

The Continent of Europe. By Lionel W. Lyde, M.A., F.R.G.S., Professor of Economic Geography in University College, London. With Maps 8vo. 7 sh. 6 d.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, Ihre Aufträge an die Firma Brockhaus & Pehrsson in Leipzig

zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für unsere Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma Brockhaus & Pehrsson gef. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

London, 11. Okt. 1913.

Macmillan & Co., Ltd

Freunds Schülerbibliothek

Übersetzungen und Präparationen zu den griechischen und römischen Schriftstellern.

Firmen mit Schülerkundschaft

haben das ganze Jahr hindurch, besonders aber zum Schulwechsel leichten Absatz.

Arrians Anabasis
Aeschylus' Dramen
Cäsars Bürgerkrieg
Cäsars Gallischer Krieg
Catulls Gedichte
Ciceros Werke
Cornelius Nepos
Curtius' Alexander d. Gr.
Demosthenes' Reden
Euripides' Dramen
Herodots Geschichte
Homers Ilias
Homers Odyssee
Horaz' Werke
Isokrates, Arcop. u. Pan.
Livius' Röm. Geschichte

Lucians Werke
Lykurgos, Leokrates
Lysias' Reden
Ovids Werke
Ovids Verwandlungen
Phädrus' Fabeln.
Platos Werke
Plutarchs Biographien
Quintilians Beredsamk.
Sallusts Catilina u. Jug.
Sophokles' Dramen
Tacitus' Werke
Thukydides' Werke
Tibulls Gedichte
Vergils Werke
Xenophons Werke

Über 400 Hefte zu je 50 und 40 Pf.

Bedingt mit 30⁰/₀, bar mit 40⁰/₀.

Lagerfendungen

werden bereitwillig gemacht, die in den Schulen gelesenen Klassiker gern auch mehrfach geliefert. Prospekte auf Verlangen kostenlos.

Auslieferungsstellen

bei allen Barsortimenten in Berlin, Leipzig, Olden, Stuttgart, sowie bei Rudolf Lechner & Sohn in Wien.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

Die kürzlich erschienenen aktuellen Broschüren:

Der Geist von 1813

von

Friedrich von Bezold

Preis M —.60.

Der Geist der Gesetzgebung in Deutschland und Preußen

1888—1913

von

Ernst Landsberg

Preis M —.90

erweisen sich als gute Schaufensterartikel.

Beide bar 7,6 mit 33 1/3 %.

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien:
Meißler, Agenten-Kalender.
5. Auflage.

Verausgegeben vom Deutschen Handels-Kontor,
Wolf Hager, München.

Preis M 4.50 ord., M 3.— bar.
Dieses in seiner Art einzig dastehende Fachadressbuch enthält ca. 20000 Adressen von Handelsagenten, Importeure und Exporteure des In- und Auslandes, die neue Vertretungen übernehmen oder suchen, unter genauer Angabe von Branche, Spezialartikel, Geschäftsbezirk und Art der Kundschaft usw.

Es enthält ein Verzeichnis von Auskunfterteilern zur Einholung von geschäftlichen Auskünften gegen geringe Gebühren, ferner ein Verzeichnis von Rechtsanwälten für alle deutschen u. viele ausländische Gerichtsbezirke, Spediteure usw. Da das Buch unter Benutzung amtlichen Materials mit Unterstützung von Behörden, Konsulaten usw. herausgegeben ist, erübrigt sich eine weitere Empfehlung.

Leipzig. F. E. Fischer.

W. P. P.

Wiederholt bringe ich in Erinnerung, daß der vom Deutschen Flottenverein in Berlin herausgegebene

Kalender des Deutschen Flottenvereins 1914

sich in meinem Kommissionsverlag befindet und die Auslieferung an den Gesamtbuchhandel nur durch mich erfolgt.

Preis: 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10.

Ebenso ist das

Marinealbum Ausg. 1913

Kaliko geb.

Preis: 3.50 M ord., 3 M bar und 11/10

auch nur durch mich zu beziehen. Verlangzetteln anbei.

Leipzig, im Oktober 1913.

Otto Klemm.



Soeben ist erschienen:

BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER KAPVERDISCHEN INSELN

DIE ERGEBNISSE EINER
STUDIENREISE IM SOMMER 1912 VON
IMMANUEL FRIEDLAENDER
NEAPEL

MIT EINER UBERSICHT ÜBER DIE
GESTEINE DER KAPVERDISCHEN INSELN
VON PROFESSOR DR. W. BERGT IN LEIPZIG

Nebst 1 geologischen Übersichtskarte, 10 Spezialkarten und
40 Lichtdruckbildern auf 19 Tafeln. Preis M. 15.-. Einzel-
preis der Karten je M. 1.-, alle 11 Karten zusammen M. 10.-

Der Kapverdische Archipel ist heute noch nahezu ebenso unbekannt wie vor dreissig Jahren, da regelmässige Linien nur den Hafen von St. Vicente der Kohlen wegen anlaufen und die übrigen Inseln lediglich durch kleine portugiesische Dampfer und die Segelboote der Eingeborenen zu erreichen sind. Der Verfasser besuchte die Inselgruppen vorwiegend zu vulkanologischen Studien. Er hielt sich zu diesem Zweck über vier Monate dort auf und ist wohl der einzige Reisende, der alle Inseln einzeln besucht und durchwandert hat. Er widmet einige kurze Abschnitte seiner Reise, dem Klima, der Bevölkerung, den Gesundheitsverhältnissen, der Fauna und Vegetation und geht dann zu seinem eigentlichen Gegenstand, den geologischen Beobachtungen auf den 12 Hauptinseln über. Das vom Verfasser mitgebrachte kartographische Material ist auf 1 geologischen Übersichtskarte und 11 Spezialkarten der einzelnen Inseln nebst Profilen dargestellt. Durch sie erhalten wir zum ersten Male ein richtiges kartographisches Bild der Inselgruppen. Ferner enthält die Abhandlung auf 19 Tafeln 40 nach den Aufnahmen des Verfassers angefertigte Lichtdruckbilder sowie ein Verzeichnis der bereits vorhandenen Literatur und Karten nebst einer kritischen Besprechung der letzteren und als Anhang eine der portugiesischen Regierung überreichte Denkschrift über die Wasserverhältnisse der Kapverdischen Inseln und eine Übersicht über die Gesteine der Inseln von Professor Dr. W. Bergt.

Die Karten werden auch einzeln zum Preise von je M. 1.- (alle 11 Karten M. 10.-) abgegeben, worauf hierdurch besonders aufmerksam gemacht sei.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) IN BERLIN

Z Versehen Sie zum Saisonbeginn Ihr Lager mit:

Berlin für Kenner

Ein Bärenführer bei Tag u. Nacht durch die deutsche Reichshauptstadt :: ::

Roter Zettel anbei!

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin

Z Soeben erschien:

Wiener Arbeiten aus dem Gebiete der sozialen Medizin.

Herausgegeben von
Dr. Ludwig Teleky
Privatdozent für soziale Medizin an der k. k. Universität in Wien.

V. Heft.

Mit 3 Tafeln u. 14 Figuren im Text.

Arbeiten von Dr. Alfred Arnstein, Dr. Hans Katz, Heinrich Goldstein, Sigismund Peller.

„*M* 2.10 ord., „*N* 1.58 no.
K 2.40 ord., K 1.80 no.

Ich bitte zu verlangen.

Wien und Leipzig,
im Oktober 1913.

Alfred Hölder,
k. u. k. Hof- u. Universitäts-
Buchhändler.

Angesichts der neuesten Angriffe gegen die beiden Nürnberger Pfarrer

Geyer und Rittelmeyer

ist deren jüngst erschienene Schrift „Warum bleiben wir in der Kirche?“ (80 *M* ord., 60 *M* bar), u. Geyers „Theologie d. ältesten Glaubens“ (1 *M* ord., 75 *M* bar), im Munde der weitesten Kreise. Ich erbitte fernere Verwendung dafür.
H. Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Soeben ist bei mir erschienen:

A. Fracassi IL CORANO

testo arabo
e versione letterale
italiana

1 Bd. (Manuali Hoepli)
LXX—360 Seiten. L. 9.50

Mailand, 11. Oktober 1913.

U. Hoepli, Verlag.

Z In etwa 8 Tagen erscheint:

Niederläufiger Lentchen.

Idyllen und Schwänke
von **Otto Lukas.**

Umschlagzeichnung in Vierfarbendruck von Herbert Arnold.

128 S. — Preis: Geh. *M* 2.—,
eleg. kart. *M* 2.40 ord.

In Komm. mit 25%, bar mit
30% u. 11/10.

2 Probeexemplare, wenn bis
1. XI. d. J. bestellt, bar mit
50%; Einband netto.

Ein Heimatbuch der Niederlausitz und ein Buch für alle, die gern lachen; auch zu Vorträgen geeignet.

Verlangzetteln anbei!

Berlin NW. 87, Okt. 1913.

Spree-Verlag, Paul Werner.

Z Vor kurzem erschien:

Stillbuch für Hebammen

Zum Eintragen der Feststellungen über die Stillersfolge bei der Säuglingskontrolle durch die Hebammen.

Der praktische Vordruck nach einem Entwurf der Hauptstelle für Säuglingschutz in der Provinz Sachsen.

Jedes Buch, in Aktendeckel kartoniert, mit Feinewanddrücken, enthält Raum für 56 Eintragungen.

Preis: 40 *M* ord., 30 *M* netto bar. Freie Exemplare 13/12.

In der Provinz Sachsen obligatorisch eingeführt.

In der Rheinprovinz und in der Provinz Posen

von den Herren Oberpräsidenten empfohlen. Im

Herzogtum Anhalt ministeriell empfohlen.

Bedingungsweise liefern wir einzelne Exemplare nur an solche Handlungen, die das Stillbuch zwecks Einführung den zuständigen Behörden (Landratsämtern, Bezirksamtern etc. vorlegen wollen.)

Berlin W. 35, im Oktober 1913.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung.
Inhaber Erich Staude.



L. Friederichsen & Co.

(Dr. L. u. R. Friederichsen)

Hamburg I, Mönckebergstr. 22, I
„Rathaus Hörn“.

Z In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Kommentar

zum

Versicherungstempelgesetz v. 3. Juli 1913

nebst Ausführungsbestimmungen

vom 15. September 1913.

In Verbindung mit

Dr. Paul Brüders und **Dr. Simon Wertheimer**
Generalsekretär der Internationalen Transport- und Versicherungs-Verbandes
Prokurist der Bayerischen Versicherungsbank

herausgegeben von

Dr. Otto Melzing

Sekretär

des Verbandes der Deutschen Lebens-Versicherungsgesellschaften.

8^o, ca. 150 Seiten.

Gebunden *M* 3.60, netto *M* 2.50, bar *M* 2.35 u. 13/12.

Die Namen der drei Herren Autoren und ihre Beziehungen zu den Versicherungs-Verbänden bürgen für die Absatzfähigkeit des auch bereits mit den preussischen, bayrischen, sächsischen, hamburgischen und lübeckischen Ausführungsbestimmungen versehenen Werkes.

Dem Zentralverbande der Privat-Versicherungsgesellschaften haben wir kontraktlich eine größere Partie obigen Werkes für ihre Mitglieder zu einem ermäßigten Preise zu liefern.

Wir bitten um tätige Verwendung.

14. Oktober 1913.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung Hannover.

Z In Kürze erscheinen:

Jordan, Dr. W., Barometrische Höhentafeln für Tiefland und für grosse Höhen.

Zweite Auflage.

M 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.40 bar u. 13/12;
gebunden *M* 2.50 ord., *M* 1.75 bar u. 13/12.

Jordan, Dr. W., Mathematische und geodätische Hilfstafeln.

Zehnte Auflage.

Geb. *M* 1.50 ord., *M* 1.15 no., *M* 1.05 bar u. 13/12.

Die beliebten Bücher können wir jetzt wieder in Kommission liefern. Weisser Bestellzettel anbei.



Ende Oktober wird erscheinen:

TASCHENBUCH FÜR SÜDWESTAFRIKA

1 9 1 4

SIEBENTER JAHRGANG

HERAUSGEGEBEN VON

K. SCHWABE / DR. PH. KUHN / DR. G. FOCK

Major a. D.

Oberstabsarzt

pr. Arzt in Okahandja

3 Teile: I. Notizkalender usw., rot gebunden; II. Verkehr - Ansiedlung - Statistik, kartoniert; III. Gesetze und Verordnungen, kartoniert, Preis aller 3 Teile in Karton M 6.—

Die Ausgabe 1914 des Taschenbuches für Südwestafrika erscheint gegenüber dem Vorjahre in etwas veränderter Gestalt. Zunächst enthält der Notizkalender nur 2 Tage auf jeder Seite, wodurch der Umfang von 52 Seiten bei der Ausgabe 1913 auf 184 Seiten gestiegen ist. Ferner ist der gebundene rote Teil mit einer einsteckbaren Klappe versehen worden, die den Bleistift und seine Hülse schützt und das Buch fest zusammenhält, sodass auch lose Blätter eingelegt werden können. Endlich ist, um den Teil I als Notizkalender nicht zu stark werden zu lassen, eine Dreiteilung vorgenommen worden, welche die Gesetze und Verordnungen als selbständiges kartoniertes Heft (Teil III) gibt und sie von den Nachrichten über Verkehr, Statistik und Ansiedlung trennt, die in einem besonderen, gleichfalls kartonierten Teil II zusammengefasst sind.

Abgesehen von diesen Veränderungen ist der übrige Inhalt des Buches nach jeder Richtung hin durchgesehen und nach den neuesten Materialien bearbeitet worden. Der vergrößerte Umfang und die neue Gestalt machten eine Erhöhung des Verkaufspreises um Mark 1.— notwendig.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)
IN BERLIN

Verlag von Ernst Reinhardt in München

In Kürze erscheint:

Ⓢ DIE BAULICHE BODEN- AUSNÜTZUNG

bei verschiedener Geschoßzahl, Weiträumigkeit und Hausform. Wirtschaftliche Untersuchungen zum Wohnungs- und Städtebau.

Ca. 100 Seiten mit 32 Abbildungen
von Dr.-Ing. Hch. Serini

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 7/6.

Ich bitte diese Schrift allen Behörden, Bauberatungsstellen, Stadtbauämtern u. s. w. vorzulegen. Der bekannte Architekt Professor Dr. Fischer in München schreibt ihr in einem amtlichen Gutachten eine grundlegende Bedeutung zu. Jeder Interessent für Städtebau ist Käufer.

BERICHT ÜBER DIE KONFERENZ ÜBER STUDEN- TISCHES WOHNUNGSWESEN AN DEN HOCHSCHULEN DES DEUTSCHEN SPRACH- GEBIETES

(Schriften des Bayer. Landesvereins Heft 10.)
182 Seiten.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 7/6.

BERICHT ÜBER DIE 4. HAUPT- VERSAMMLUNG DES BAYER. LANDESVEREINS ZUR FÖR- DERUNG DES WOHNUNGS- WESENS, REGENSBURG 1913

(Schriften des Bayer. Landesvereins Heft 11.)
ca. 182 Seiten

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 7/6.

ANLEITUNG ZUR ANFERTI- GUNG DAUERHAFTESTER ÖLGEMÄLDE

von Friede Montanus
91 Seiten

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 7/6.

Interessant ist jeder Kunstmaler und Kunstgewerbler, der sich für die Verbesserung der Malverfahren und -Materialien interessiert.

Adolf Bonz & Comp.  Verlagsbh., Stuttgart.

Ⓢ Im Herbst wird erscheinen:

Zwei feindliche Lager

Ein Stuttgarter Roman
aus dem Jahre 1870/71

von

Hermann Hanselmann.

Oktav. Geh. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.60 bar (11/10)
Eleg. gebdn. M. 3.50 ord., M. 2.45 no., M. 2.30 bar (11/10)

Auf Grund sorgfältiger Studien und eingehender Fühlungnahme mit manchen der noch lebenden Zeitgenossen und tapferen Kämpfern des großen Kriegsjahres läßt uns der Verfasser mit glücklicher Hand Alt-Stuttgart mit all seiner Aufregung im Jahre 1870 in lebhafter Anschaulichkeit wieder erstehen, bei dessen wackeren Bürgern, wie im deutschen Süden überhaupt, die Wunden des Bruderkriegs 1866 noch keineswegs vernarbt waren, und die in ihrer Gesamtheit wenigstens, erst dann, dann allerdings mit unvergleichlicher Begeisterung, für das große Ziel des geeinigten Vaterlandes entflammt wurden, als der freche gallische Übermut die deutschen Gauen zu verheeren drohte. Das gesellschaftliche und politische Leben jener Zeit wird geschichtstreu geschildert und in prächtigen Typen verkörpert, die, obwohl frei erfunden, doch anmuten, als seien sie Abbilder der damals Lebenden. In zwei feindlichen Lagern stehen die handelnden Personen des Romans. Die Bege Politik hat die Lager getrennt, und hell lodert der Haß auf beiden Seiten auf; der große Krieg, von welchem der Verfasser den Ehrentag der Württemberger bei Champigny phantasiestark und lebenswahr mit gewandtem Griffel zeichnet, führt sie zur Versöhnung zusammen.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung,
Hannover.

Soeben erscheint:

Der dritte deutsche Richtertag in Berlin

am 12. u. 13. Sept. 1913.
Stenographischer Bericht über
seine Vorträge und Verhandlungen.

Der interessante Bericht gelangt diesmal nicht als Sonderdruck, sondern nur in der Deutschen Richterzeitung, Nr. 18 vom 15. Okt. 1913, zur Veröffentlichung, und zwar ungeteilt. Der Einzelpreis dieser sieben Druckbogen starken Nummer ist nur 60 Ⓢ ord. Wir bitten, hierauf alle Interessenten hinzuweisen, namentlich alle Gerichtsbibliotheken, Universitätslehrer, Richter, Anwälte, Lesehallen, Volksbüchereien, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Handels-, Handwerks- und Gewerkekammern, Aktiengesellschaften, Grosskaufleute, sowie alle jüngeren Juristen.

Ⓢ Soeben erschien:

Die Heilung der Diphtheritis auf biochemischem Wege.

Ein Wort an gebildete Laien
von

Dr. med. Schöffler.

2. Auflage.

Ord. M. —.50, no. M. —.37,
bar M. —.35.

Oldenburg, (Großh.),
den 16. Oktober 1913.

Schulzische Hofbuchdruckerei
und Verlagsbuchhandlung
(Rud. Schwarz).

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Z

WUPPERPAUL

Heitere Kindergeschichten
Verse von Oskar Arendt
Bilder von Reinh. Hansche

Für 6-9jähr. Kinder · Feine Ausstattung

Arendt spricht in lustigen Versen von bösen Bubenstreichen u. ihren Folgen. Den heutigen Anschauungen entsprechend wird aber nicht mit irgendwelchen Schreckgestalten gedroht, und die Schärfe der natürlichen Folgen wird durch die drolligen farbenprächtigen Bilder vollends gemildert. Das Buch ist für die Jüngsten vorzüglich geeignet.



Umfang 22 Seiten mit 11 farbigen Kunstdruckbildern und zahlreichen Textzeichnungen

Inhalt: 10 lustige Kindergeschichten in Versen · Format 24,5 × 34 cm

LADENPREIS M. 2.—

M. 2.— ord., M. 1.20 bar und 13/12 Freiexempl. = 44 1/2 Proz. Propaganda-Material kostenlos

Kommissionär:
E. F. Steinacker / Leipzig
Frommannstraße 2a

VERLAG VON A. MOLLING & COMP. KOMM.-GES.
HANNOVER

Verlag von Emil  Roth in Gießen



Z

Wie der „Struwelpeter“ in unserer Kinderstube und wie der „Robinson“ die Knaben bis in das Mannesalter begleitet - wie diese eine so unvergeßliche Erinnerung bleiben - geradeso bildet

das A. Kleinschmidt'sche Werk: „Forsthaus Falkenhorst“

immer das Ereignis auf dem Weihnachtstische. - Es sind Bücher, die nicht nur einmal gelesen werden, sondern durch ihren bleibenden Wert und guten Kern stets interessant sind. - Mit hellem Jubel und lebhafter Freude wird solch eine Festgabe aufgenommen, und so haben diese Bände in 1000 und aber tausend deutsche Familien vom einfachen Bürgerhause bis in Paläste der Fürsten eine weite (wohlverdiente) Verbreitung gefunden.

Im Forsthaus Falkenhorst



Erzählungen und Schilderungen aus dem Leben im Bergforsthaus und im Bergwalde

von **Albert Kleinschmidt**

V. bis VIII. Auflage

5 Bände in Prachtband gebunden, mit zahlreichen Textbildern und je 4 Vierfarbendruckbildern. Preis à M. 4.-.

Jeder Teil, der in vielen (5 bzw. 8) Auflagen erschienen ist, bildet ein in sich abgeschlossenes Ganzes und ist einzeln verkäuflich. Alle 5 Jahrgänge bilden eine fortgeführte Erzählung.

Ich bitte Ihr Weihnachtslager rechtzeitig zu ergänzen und gestatte mir auf die günstig gestellten Bezugsbedingungen

in Rechnung 30%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %, je ein Probeexemplar

mit 50%

in Rechnung 13/12, bar 11/10 auch gemischt!

hinzuweisen.

Gießen, Oktober 1913.

Hochachtungsvoll

Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.

DER BUNTE ALMANACH (Z) AUF DAS JAHR 1914

Verzeichnis der bisher unveröffentlichten, literarischen Beiträge:

Hans Adler, Zur Gitarre zu singen	Hans Müller, Das Fatum v. Grindelwald
Wilh. v. Appel, Die Abrechnung	Otto Myller, Die Hochzeit der Milica Gasparo
F.Th. Czoker, Der Stedingertod b. Altenesch	Franz Nabel, Ausklang
Robert Hohlbaum, Luthers Gebet	Alfons Petzold, Zwei Gedichte
Emil Lucka, Michelangelos Traum	Thadd. Rittner, Besuch in der Dämmerung
Robert Michel, Der kleine Hauptmann	Arthur Schnitzler, Sylvesternacht
Franz Molnár, Lohengrins Tod	Stefan Zweig, Die ferne Landschaft u. a.
Bilder von Dagobert Peche	

Sehr geehrter Herr Kollege!

Zum Zwecke unserer diesjährigen Weihnachtspropaganda geben wir einen Almanach heraus, der literarische Beiträge erster Autoren enthält, und haben beschlossen, dem verehrlichen Sortiment

20.000 EXEMPL. GRATIS

zur Verfügung zu stellen. Unbeschadet dessen stellen wir Ihnen anheim, den „Bunten Almanach“

zu einem LADENPREIS von 50 PFENNIG zu verkaufen

oder nach Ihrem eigenen Ermessen an Ihre Kundschaft gleichfalls kostenlos abzugeben. Das reizend ausgestattete, mit entzückenden Bildern geschmückte literarisch wertvolle Buch wird Ihren Kunden zweifellos ein sehr willkommenes Geschenk sein. Gegen die nur zu bekannten „Katalogsammler“ schützt Sie der Ladenpreis von 50 Pfennig, den wir jedoch in dieser Höhe einzuhalten bitten. Wir hoffen in der vollen Höhe Ihres Bedarfes liefern zu können, wenn Sie rechtzeitig bestellen. Als einzige Gegenleistung bitten wir Sie, den „Bunten Almanach“ während der ganzen Weihnachtszeit im Schaufenster und auf dem Ladentisch auszustellen und recht reichlich an Ihr literarisch interessiertes Publikum zu verteilen. – Wir bitten Sie, sehr verehrter Herr Kollege, in genügender Anzahl zu verlangen und uns Ihre Bestellung (Zettel liegt bei) möglichst bald zukommen zu lassen.

Wir begrüßen Sie mit kollegialer Hochachtung

DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHER VERLAG
 WIEN LEIPZIG

Verlag von Emil  Roth in Gießen

① **Von der Schönheit** der Natur und Eigenart seiner Heimat durchdrungen, wendet sich ein echter Volksdichter und bewährter Schriftsteller meines Verlages an seinem 70. Geburtstage noch einmal, auf der Höhe seines Schaffens, an seine Lesergemeinde, um in dem Werke, betitelt:



Stark verkleinertes Titelbild

„Wegwarten“

Treuherzige Geschichten aus dem Odenwalde

nebst Autobiographie und Porträt

von **Ph. Buxbaum**

Preis: } in eleganten Umschlag geheftet M. 2.—
 } elegant gebunden * * * * * M. 2.50

vielleicht das Beste zu geben, was er in einer erfolgreichen schriftstellerischen Tätigkeit geschaffen hat.

Wenn schon die vorangeschickte Autobiographie einen interessanten Blick tun läßt in die Werkstatt dieses Dichters, der vielfach als: „Reuter des Odenwaldes“ bezeichnet wurde, so dürfen seine letzten (10) „treuherzigen Geschichten“ ihres vortrefflichen Inhalts, ihrer stimmungsvollen, bodenständigen Heimatskunde wegen ein großes, allgemeines, weit über die Grenzen der engeren Heimat hinausgehendes Interesse in Anspruch nehmen. - Sie werden einen Erfolg auf dem Büchermarkte bedeuten!

Aber diesen Dichter und auch über seine früheren Werke wird man jetzt durch die Presse viel hören. - Die Nachfrage nach diesem seinem letzten Werke wird sich besonders rege gestalten.



Gießen, Oktober 1913.

Indem ich auf die günstig gestellten Bezugsbedingungen

in Rechnung 25%. Frei-Expl. 13/12

gegen bar 30%. " " 11/10

1 Expl. als Probe auf beilieg. Zettel bestellt:

mit 50% Barabatt.

hinzuweisen mir erlaube, sehe ich recht zahlreichen gefälligen Bestellungen entgegen.

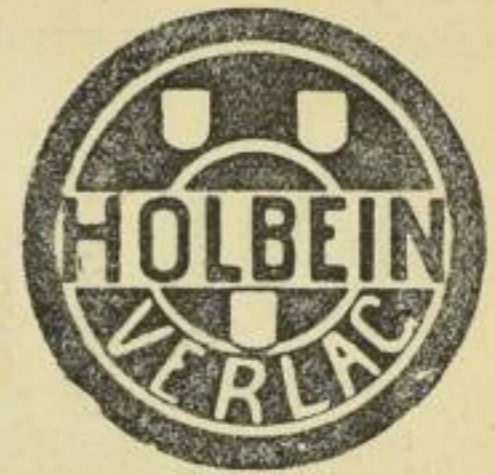
Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.





Auf vielfach geäußerten Wunsch
Wichtige Ergänzungen

zu unserer Börsenblatt-Anzeige
und unserem Zirkular über



Albrecht Dürers Sämtliche Kupferstiche

in Faksimile-Nachbildungen mit einer Einleitung, herausgegeben von

Professor Dr. Faro Springer

Kustos am Kgl. Kupferstichkabinet zu Berlin

Gew. Ausgabe, Subskriptionspreis M. 30.-

Nach Erscheinen M. 36.-

Luxus-Ausgabe, Subskriptionspreis M. 100.-

Nach Erscheinen M. 120.-

- I. Das Werk enthält Nachbildungen von allen 102 Kupferstichen, Radierungen und Eisenradierungen Dürers.
- II. Alle Blätter, also auch die ganz großen Formate sind in genauer Originalgröße nachgebildet.
- III. Für die Nachbildungen wurden die kostbaren, dem großen Publikum sonst garnicht zugänglichen Frühdrucke des kgl. Kupferstichkabinetts zu Berlin benutzt, also die besten Abdrucke Dürerscher Kupferstiche, die überhaupt existieren.
- IV. Der Entwurf zum Einband der Luxus-Ausgabe rührt von Professor Ehmcke her.

Die bestellten Prospekte werden am 16. Oktober expediert.

Schon jetzt steht fest, daß das Werk in der künstlerisch und kunstwissenschaftlich interessierten Welt Aussehen macht.

München

Holbein-Verlag



In einigen Wochen erscheint:



Alt-Schlesien

Architektur-Kunst-Kunstgewerbe

Gesammelt und eingeleitet von
Richard Konwiarz
 Lichtbildaufnahmen von Heinrich Goetz

Das Werk bringt in einwandfreier Reproduktion nach sorgfältig gemachten Aufnahmen nicht nur eine überraschend große Auswahl reicher architektonischer Schätze, sondern auch zahlreiche schlichtere Beispiele volkstümlicher Kunstübung und Bauweise aus allen Teilen des Landes, aus der Grafschaft Glatz, aus Mittelschlesien, aus Oberschlesien und aus der Oberlausitz. Trotzdem das Althergebrachte auch hier vielfach ohne Not zerstört und nur in den seltensten Fällen durch Ebenbürtiges ersetzt worden ist, fanden sich doch noch gar viele schöne, alte Stadt- und Dorfbilder, Straßen- und Platzansichten, Holz- und Steinbauten aller Zeiten, die auf den Seiten des Buches in bunter Reihe zur Darstellung gebracht worden sind. Kirchen mit prächtigen Innenräumen, Kapellen und Friedhöfe, Rathäuser, Pfarrhäuser, Bürgerhausbauten und alte Industriebauten sind reichlich vertreten; auch Schlösser, barocke Gartenanlagen mit ihren Pavillons, Lusthäusern und Fontänen in eigenartiger Gestaltung sind durch Bilder und Pläne zur Anschauung gebracht. Und schließlich ist dem alten schlesischen Kunsthandwerk, den mannigfaltigen Tischler- und Schlosserarbeiten, die Haus und Kirche an Türen, Treppen und in Zimmern und Sälen zierten und einrichteten, reichlich Platz gewährt worden.

Mit etwa 470 Abbildungen. Preis in Leinwand gebunden 30 Mk. ord. Rabatt: à C. 25%, bar 30% und 7/6

2 Exemplare vor Erscheinen bestellt liefere ich mit 50% Rabatt

Verlag Julius Hoffmann / Stuttgart

Ich versandte mit direkter Post ein Rundschreiben über:

② **Rudolf Hans Bartsch**
Vom sterbenden Rokoko

Mit Lithographien

von

Hugo Steiner-Prag

Ausgabe A in 1200 numerierten Exemplaren in
Halbleder gebunden, jedes Exemplar ord. M. 20.—
Vor Erscheinen bestellt: bar „ 13.—
10 Exemplare für „ „ 120.—
nach Erscheinen: jedes Exemplar „ „ 14.—
(Partiepreise oder Freiexemplare werden nach Er-
scheinen nicht gewährt)

Ausgabe B in zwanzig numerierten Exemplaren
auf Kaiserlich Japan-Papier, vom Dichter und Illu-
strator signiert, in Ganzleder mit der Hand gebunden,
jedes Exemplar ord. M. 100.—, bar M. 70.—

Ein Neudruck dieser Ausgaben findet nicht statt

Prospekte mit zwei mehrfarbigen lithographischen
Bildern in mässiger Anzahl gratis.

Firmen, denen das Rundschreiben nicht zugegangen ist,
bitte ich solches umgehend von mir verlangen zu wollen.

Leipzig, Oktober 1913

L. Staackmann, Verlag

:: :: Verlag Felix Lehmann, Berlin W. 35 :: ::

Ⓜ

Der Merker

Zeitschrift für Musik, Theater, Literatur und bildende Kunst.

Ab 15. Oktober erscheint zum ersten Male die

Berliner Ausgabe des „Merker“.

Der „Merker“ (Chefredakteur Richard Specht), der sich in den vier Jahren seines Erscheinens die führende Stellung in der Kunstwelt Österreichs erworben hat, geht nun daran, seine von den Berufensten gewürdigte künstlerische Tätigkeit in stärkerem Masse als bisher auf das Deutsche Reich auszudehnen, und hat zu diesem Zweck in Berlin ein Redaktionsbureau eingerichtet, das unter der Leitung des bekannten Musikschriftstellers Dr. Leopold Schmidt, des Kunstkritikers Carl Einstein und des langjährigen Wiener Redakteurs Otto König steht.

Hierdurch beehre ich mich den geehrten Kollegen bekanntzugeben, dass ich den Verlag dieser für das Deutsche Reich bestimmten Berliner Ausgabe des „Merker“ ab 15. Oktober übernommen habe.

Inhalt des ersten Heftes (No. 19):

Leo Tolstoi:	Unveröffentlichte Briefe.
Richard Wagner:	Unveröffentlichtes.
Richard Dehmel:	Höher und höher.
Walt Whitman:	Aphorismen aus dem Nachlass.
Carl Hauptmann:	Der Evangelist Johannes.
Moritz Heimann:	Hauptmanns Inszenierung des Tell.
Richard Specht:	Kunst und Bluff.
Paul Marsop:	Zur Konzertreform.
Oscar Bie:	Drei Verdi-Opern.
Leopold Schmidt:	Das Recht des Autors.
Hermann Hesse:	Entschluss.
Wilhelm von Scholz:	Im Herbstwind.
Otto König:	Wandernde Sehnsucht.

===== Rundschau, Theaterberichte usw. =====

Ich bitte die geehrten Kollegen um tätige Unterstützung und stelle jede gewünschte Anzahl vom ersten Heft (No. 19) zu Propagandazwecken zur Verfügung.

Bezugspreis: vierteljährlich M. 6.— ordinär, mit 25%, von 10 Abonnenten 33⅓%.
Einzelhefte M. 1.—

Ich bitte zu verlangen.

Felix Lehmann, Verlag, Berlin W. 35



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Der Krieg und die Frauen

Novellen von

Thea von Harbou

1.—3. Auflage

ca. 22 Bogen. Oktav. In elegantem Pappband M. 2.60

Inhalt: Vorwort — Drei Tage Frist — U 114 — Die Fahne — Du bist Doplid,
mein Land — Watten — Im Dienst — Der Überwinder — Lieb Vaterland

Das Amt der Pflegerin, der barmherzigen Schwester — so führt die Verfasserin im Vorworte dieses Buches aus — ist nicht das einzige, das größte des Weibes, wenn das Vaterland sein Volk zum Kriege ruft. Die große Stunde, die aus Knaben Männer macht und aus Männern Helden, verlangt auch von den Frauen Opfer, die tausendmal schwerer sind als die Pflicht der Barmherzigkeit. Denn die Söhne, Brüder und Väter, die Gatten und Verlobten sind es, die unsere Frauen hinausziehen sehen, um für die Heimat zu kämpfen, zu bluten, zu sterben.

Und doch weiß die Weltgeschichte nichts von dem schweigenden Heldentume der Mütter, Schwestern und Töchter, der Gattinnen und Bräute; sie kündigt nichts von der stillen Größe, die keusch und tapfer das Leid der Trennung auf sich nimmt als ein Notwendiges, Heiliges und ihr eigenes Schicksal dem des Vaterlandes unterwirft.

Was aber die Weltgeschichte nicht weiß und kündigt, das spricht der Mund der Dichterin hier aus. Unsere Literatur dürfte nichts aufzuweisen haben, das sich der ergreifenden und begeisternden Gewalt dieser formvollendeten Erzählungen an die Seite stellen ließe.

Den Preis des Buches haben wir so niedrig wie möglich angesetzt, um demselben zu weitester Verbreitung auch in minder bemittelten Kreisen zu verhelfen.

Wir erbitten Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln und bemerken, daß wir zur Erleichterung des Vertriebes einen Prospekt herstellen lassen. — Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart, Mitte Oktober 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Verlag Julius B Bard Berlin

Handzeichnungen grosser Meister

Unter diesem Titel beginnt im Frühjahr 1914 eine Sammlung zu erscheinen, die den zu erschwinglichen Preisen noch heute unerschlossenen Reichtum an Handzeichnungen dem grossen kunstfreudigen Publikum durch

sachkundige Auswahl in preiswerten Bänden

zugänglich machen will. Unter Berücksichtigung der letzten Forschungsergebnisse und darum für den Gelehrten ein nicht zu unterschätzendes Hilfsmittel, wendet sie sich jedoch an den weit größeren Kreis kunstempfindlicher Menschen überhaupt. Nur die unbedingt echten Zeichnungen des betreffenden Meisters werden ausgewählt; nur solche, die „ausgeführt“ scheinen, d. h. einen bildartigen Eindruck und dadurch auch dem Laien einen Kunstgenuss geben. Selbstverständlich wird auch bei der Auswahl dieser bildähnlichen Zeichnungen auf solche Blätter Bedacht genommen, die den Werdegang des einzelnen Meisters charakteristisch widerspiegeln.

Ein Stab hervorragender Gelehrter, in deren Händen die Herausgabe der Bände liegt, wie Exzellenz WILHELM BODE / Dr. JULIUS ELIAS / Geheimrat KARL FREY / Professor PAUL GANZ / Dr. GUSTAV GLÜCK / Dr. GEORG GRONAU / Dr. F. M. HABERDITZL / Professor VALERIAN VON LOGA / Geheimrat WOLFGANG VON OETTINGEN / Dr. HANS POSSE / Dr. EMIL SCHAEFFER / Dr. WILHELM R. VALENTINER kennzeichnen am besten das künstlerische und wissenschaftliche Niveau des Unternehmens.

In technischer Beziehung kommt ihm die jahrelange Beschäftigung der Verlags- handlung mit diesem Gebiete zugute: es konnte sehr oft auf eigene Aufnahmen zurückgegriffen werden, die von den grossen Kunstpublikationen des Verlages herrühren. Durch Anwendung der letzten photomechanischen Errungenschaften wird die Wiedergabe der Blätter jedem Strich gerecht, unter Ausschaltung jeglichen abschwächenden Rasters. Es konnte ferner des spiegelnden Kreidepapiers entzogen werden, das andere ihrer Anlage nach verwandte Sammelwerke in ähnlicher Preisstellung für künstlerischen Genuss unbrauchbar macht.

Verlag Julius Bard Berlin

Ⓜ

Ⓜ

Handzeichnungen grosser Meister

Erscheinungsweise der Sammlung

Jeder Band umfasst etwa 100 Tafeln, wobei oft mehrere Zeichnungen kleinen Formats zu einer Tafel vereinigt werden. Eine knappgehaltene Einleitung sowie die notwendigen historischen und technischen Erläuterungen zu jedem Blatt gehen ihnen voraus. Das Format der Bände ist 24 × 19 cm.

Es gibt nur eine Einbandart: einen dauerhaften Leinenband mit Dekoration von Professor E. R. Weiss.

Der Preis jedes Bandes ist Mk. 15.— ordinär, in Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

In Bearbeitung befinden sich im Augenblick die Themata

LEONARDO DA VINCI
MICHELANGELO
ANDREA DEL SARTO UND
PONTORMO
GOYA
SCHINKEL

DÜRER
DER JÜNGERE HOLBEIN
REMBRANDT
RUBENS
DIE FRANZÖSISCHEN IM-
PRESSIONISTEN

Die Reihenfolge des Erscheinens der Bände wird rechtzeitig durch Anzeige bekannt gegeben.

Zur Einführung des Unternehmens werden einmalig

11/10 Exemplare mit 40% Rabatt

gegen bar offeriert (auch gemischt), sofern die Bestellung auf beiliegendem Zettel bis 1. Januar 1914 in den Händen des Verlags ist; sämtliche später einlaufenden Bestellungen werden zum Normalrabatt ausgeführt.

Ferner steht unberechnet ein illustrierter Prospekt zur Verfügung; Firmenaufdruck wird auf Wunsch umsonst ausgeführt, bei gleichzeitiger Bestellung von 50 Exemplaren; diese Bestellungen müssen ebenfalls bis 1. Januar 1914 beim Verlag eingelaufen sein.

Ⓜ

Hermann Hofmann,

Ⓜ

früher leitender politischer Redakteur der Hamburger Nachrichten.

Fürst Bismarck*** 1890 - 1898 ***

Infolge der außergewöhnlich zahlreichen Vorausbestellungen ist ein Weiterdruck nötig. Wir bleiben bemüht, alle in den nächsten Tagen noch eingehenden Aufträge wenn irgend möglich bei der ersten Ausgabe mit zu erledigen, müssen uns aber vorbehalten, verspätet einlaufende Bestellungen ganz oder teilweise bis zur Fertigstellung weiterer Vorräte zurückzulegen. :: :: :: :: ::

Stuttgart, den 14. Oktober 1913.**Union Deutsche Verlagsgesellschaft**

Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart

Z

Demnächst erscheint:

Z

Mirabeau

von

Louis Barthou

Mit Mirabeau hat sich, wie nicht anders zu erwarten ist, die Geschichtsschreibung schon vielfach beschäftigt. Das Neueste, was über ihn geschrieben worden ist, ist eine Monographie aus der Feder des gegenwärtigen französischen Ministerpräsidenten **L. Barthou**. Dieses Werk schildert das materielle und moralische Elend des großen Tribünen, den Anteil, der ihm an der Revolution zukommt, und die Wirkung, die er auf den Gang der Ereignisse ausgeübt hat. Besonders aber stellt sich der Verfasser die Aufgabe, aus dem unerschöpflichen Born der staatsmännischen Weisheit des großen Revolutionsredners die grundlegenden und beherrschenden Gedanken, zu einem System vereinigt, mitzuteilen, die auch dem Politiker unserer Tage interessant erscheinen müssen, da ja diese Ideen von der ersten französischen Verfassung in alle späteren übergegangen sind und so gewissermaßen die Grundlage aller heutigen Verfassungen — auch der der anderen Länder — bilden. Daß der Verfasser den Helden seines Werkes selbst und die ihm Nahestehenden möglichst viel zum Wort kommen läßt, erhöht den Wert des Buches; denn in Mirabeaus Briefen und Reden steckt noch etwas von dem Zauber, der so mächtig auf seine Zeitgenossen gewirkt hat, und dem sich auch der moderne Leser nicht ganz wird entziehen können. Daß die Monographie einen Staatsmann unserer Tage zum Verfasser hat, der heute auf dem Posten steht, um den Mirabeau einst vergebens gerungen hat, und der die Menschen und die Ereignisse vergangener Zeiten von solch hoher Warte aus beurteilt, ist ein weiterer und großer Vorzug des inhalts- und gedankenreichen Buches.

Der Ordinärpreis des mit 9 Abbildungen geschmückten Buches beträgt geheftet M. 6.50, in Leinwand 8 Mark. Ich liefere in Kommission mit 25% bar mit 30% Rabatt u. 7/6

Vor Erscheinen 1 Exemplar mit 50% Rabatt



Demnächst erscheint in unserem Verlage:



Die klassischen Zeichner Frankreichs im 19. Jahrhundert

von Dr. KARL VOLL

ord. Professor der Kunstgeschichte an der Universität München

Reichillustrierter Text u. 64 Faksimiletafeln / Gross-
Quart-Format / In vornehmem Halbmaroquin-
band / Subskriptionspreis bis zum Tage des Er-
scheinens Mark 17. —, nach Erscheinen Mark 20. —

Wenn wir die Namen Daumier, Gavarni, Doré nennen, so haben wir das Dreigestirn bezeichnet, das dieser Zeit und diesem Gebiet französischer Kunst die Signatur gibt und wir haben dadurch auch besser, als mit vielen Worten charakterisiert, was dieses Buch bringt. Es will einerseits ein Berater für Sammler und Bibliophilen sein, andererseits aber diese so reizvollen, graziösen und witzsprühenden Zeichnungen von Künstlern, die wir getrost zu den Grossen der Kunst rechnen dürfen, dem weiten Kreise der Kunstfreunde zugänglich machen, die keine Gelegenheit haben, sich an den Originalen selbst zu erfreuen. Wenn der Verfasser dieses Buches, einer der besten Kenner französischer Kunst in Deutschland, die darin behandelten Künstler als die „klassischen“ Zeichner Frankreichs bezeichnet, so ist damit von berufener Seite ein Werturteil ausgesprochen, dem nichts mehr hinzugefügt werden braucht. Für den Sammler und Kunstfreund, der weiss, wie viel flaches, den Originalen nicht gerecht werdendes Abbildungsmaterial in Büchern und Zeitschriften in den letzten Jahren gerade auf diesem Gebiete veröffentlicht wurde, sind also

eigentlich nur noch die Fragen zu entscheiden: ist die hier getroffene Auswahl wirklich eine derartige, dass sie das Beste und Typische dieser Kunstgattung bringt, und sind die Reproduktionen derart, dass man nicht nur Kenntnis vom Bildinhalte daraus empfängt, sondern wirklich bis zum künstlerischen Geniessen gelangt? Für die Bedeutung der Auswahl bürgt der grosse Ruf, dessen sich der gelehrte Verfasser des Buches mit Recht erfreut, in den Reproduktionen aber wurde das Beste geboten, was die hochentwickelte moderne Technik zu leisten vermag. Es mag paradox klingen, aber wir können mit Recht sagen, dass bei mancher dieser Reproduktionen der künstlerische Reiz der Zeichnungen noch besser zur Geltung kommt, als in den zeitgenössischen Abdrucken der Originale, denn viele derselben wurden seinerzeit geschaffen für Zeitschriften, die auf ein dünnes, minderwertiges und daher dem Verderben verfallenes Papier gedruckt wurden; der Typensatz der Rückseite schlägt bei vielen solchen Drucken ausserdem stark durch, wodurch die künstlerische Wirkung der Bilder naturgemäss stark beeinträchtigt werden musste. Alle diese störenden Nebenerscheinungen sind bei unseren Reproduktionen ausgeschieden und so kann mit Recht gesagt werden, dass manches Blatt in der Reproduktion dieses Werkes gewissermassen eine künstlerische Auferstehung feiert, da die Nachbildung weit über das Mass einer nur getreuen Wiedergabe hinausgeht. Dem Sammler und Bibliophilen wird mithin das Werk als Ratgeber unentbehrlich sein, für den Kunstfreund, dem die Originale nicht zugänglich sind, wird es aber eine wahre Fundgrube edelsten, künstlerischen Genusses bedeuten.

BEZUGS-BEDINGUNGEN

Während der Giltigkeit des Subskriptionspreises:

Einzelne Exemplare	M. 12.—	bar
10 Exemplare . . .	à M. 11.—	bar
25 Exemplare . . .	à M. 10.—	bar

Nach Erscheinen, das heisst nach Erlöschen des Subskriptionspreises:

Einzelne Exemplare	mit 35%
10 Exemplare . . .	mit 40%
25 Exemplare . . .	mit 45% gegenbar

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung ♦ Prospekte gratis

MÜNCHEN, Oktober 1913

Holbein-Verlag

Nach den vorliegenden Bestellungen versandte ich:

Ⓩ

Revolution

Roman aus Oesterreich-Ungarn

von

Edith Gräfin Salburg

Geb. M. 5.— Wirkungsvolle Umschlagzeichnung von Bernhard Lorenz. Geb. M. 6.—

Es ist die Geschichte eines jungen aristokratischen Offiziers in Oesterreich-Ungarn, der im nationalen, auch die Familie zerstörenden Zwist unschuldig zugrunde geht. Ein Konflikt, den heute noch jeder Tag wiederbringen mag und kann, steht in Bildern gelebten Lebens farbig auf und schildert eine menschliche Tragödie. Und deutsches, vaterlandsloses Schicksal in Oesterreich spricht den glücklicheren Brüdern im großen Reich von einem Märtyrertum, das viele Kreise noch nicht verstehen, das sie aber kennen lernen sollen, um österreichisches Deutschtum zu begreifen. Junge Menschen, die die Opfer werden, gehen als wehmütige Gestalten anklagend durch die Revolution, reden zu den Jungen von heute, die vielleicht an solche Geschicke nicht mehr glauben. Sie sind doch da.

Es ist ein Gesellschafts- und Zeitroman, der in Einzelschicksalen die großen Geschicke der sich bekämpfenden Nationen in Oesterreich widerspiegelt. Den Deutschen in Oesterreich gehört dieses Buch, und uns Reichs-Deutschen wird einst auch eine Lebensfrage werden, was vorläufig eine Zukunftsfrage für Oesterreich ist. Eine Dichterin schrieb dieses Buch, und so entstand ein lebensvolles Bild, eine wichtige Epoche aus der Entwicklung Oesterreich-Ungarns.

Damit ist nun die große Romanserie „Dynastie und Stände“ abgeschlossen, die in ihrer Gesamtheit ein Kulturbild, schlechtweg österreichischer Geschichte ist. Hermann Bahr schrieb:

Der erste Band, gewissermaßen ein historiographischer Grundstein des katholischen Habsburgerreiches der Gegenwart, schildert die blutige Loslösung Oesterreichs vom deutschen protestantischen Geiste, die Wege Rom und Habsburgs zur Zeit des dreißigjährigen Krieges. Dieser historische Roman heißt „Böhmische Herren“ und führt ins Böhmerland, in das Paradies der Feudalwirtschaft. Ebenso schonungslos enthüllt der zweite Roman („Hofadel in Oesterreich“) die Günstlingswirtschaft am Hofe Leopolds I., den Eigennutz der höfischen Machthaber, das Intrigenspiel römischer Heuchler. Ein starkes Gefühl für die ungarische Nation spricht aus der lebensvollen Darstellung. Diese Sympathie verdichtet sich in dem Roman „Reaktion“, der das langsame Wiedererwachen des entrechteten Ungarn in den Jahren, die dem Wiener Kongreß folgen, plastisch gestaltet. Ein Abschluß-Roman wird „Revolution“ heißen und den Heldenfreiheitskampf der Ungarn im Jahre 1848 vorführen. Der letzte Roman also soll ein Buch des Volkes werden, während die drei ersten der Serie die Epopöe der Dynastie und des Adels von Oesterreich-Ungarn sind.

Dresden,
Okt. 1913

Carl Reißner

Ende Oktober wird ausgegeben:

Ernst von Wildenbruch

von

Ⓜ

Berthold Lizmann

Ⓜ

Erster Band. 1848—1885. Mit II Bildnissen. Groß Oktav.

Geheftet 8 Mark, in Leinwand gebunden 10 Mark, in Leder gebunden 14 Mark

Das Leben Ernst von Wildenbruchs, der uns durch einen allzu frühen Tod entrissen wurde, war in großen Zügen bekannt, nicht aber in den Einzelheiten seiner Herkunft, Entwicklung und Schicksale und den mannigfachen Säden und Beziehungen, die ihn mit seiner Zeit und dem deutschen Volke verbanden.

Für die schöne, aber nicht leichte Aufgabe, ein grundlegendes und ausführliches Lebensbild Ernst von Wildenbruchs zu verfassen, schien niemand mehr berufen als Berthold Lizmann, nicht nur als einer unserer ersten Literaturhistoriker, sondern auch als Freund des Dichters, der ihm namentlich in jungen Jahren, wie wenige andere, nahe gestanden hat. Lizmann legt nun den ersten Band der Biographie vor, die unter gewissenhaftester Verarbeitung des gesamten historischen Materials der Familienpapiere, der Briefwechsel und vieler persönlicher Mitteilungen entstanden ist.

Erst jetzt, durch Lizmanns Biographie, tritt die menschliche und dichterische Persönlichkeit Wildenbruchs vollkommen lebendig und klar vor uns hin. Mit großer Anschaulichkeit wird das Elternhaus und das altpreussische Milieu, dem Wildenbruch entstammte, geschildert, die glücklichen Jugendjahre in Athen und Konstantinopel, wo der Vater preussischer Gesandter war, die ernste, einsame Zeit nach dem frühen Tode der Mutter, die Vorbereitung für den soldatischen Beruf, dem er bald wieder entsagte, das juristische Studium, die Referendarsjahre in Berlin und Frankfurt a. O., die ganze unruhige Zeit, in der der junge Mann wie unter einem dumpfen Druck mühe- und qualvoll nach der Richtung seines Lebens suchte, die er schließlich in dem immer stärker hervortretenden dichterischen Drange fand. Wie Wildenbruch dieser poetischen Berufung von den ersten Regungen an gehorchte und ihr trotz einer schier unendlichen Kette von Enttäuschungen und Mißerfolgen mit glühender Seele treu blieb, bis endlich die ersten großen Bühnenerfolge den Weg ebneten und die Anerkennung erkämpft wurde, das ist von Lizmann bei aller ins einzelne gehenden Analyse mit der einheitlichen großen Anschauung gegeben, die Wildenbruchs ungebrochene Natur verlangen muß. Der erste Band entläßt den Leser in dem Augenblick, wo Wildenbruch den Lebensbund mit der geliebten, ihm geistig ebenbürtigen Frau schließt, und in der Empfindung, daß das in diesem Leben sich offenbarende Streben eines großen, edlen Menschen etwas Vorbildliches hat und Wildenbruchs Werk und Wesen uns Deutschen als ein unverlierbarer Schatz stets lebendig bleiben muß.

Das Buch ist der Witwe des Dichters, der der Verfasser die wertvollste Förderung seiner Arbeit verdankt, gewidmet. Der I. Band ist mit elf Bildnissen geschmückt. Der II. Band, der den Abschluß der Biographie bringt, soll im nächsten Jahre folgen.

Wir stellen broschiierte Exemplare à Kondition (gebundene nur in Ausnahmefällen) zur Verfügung.

Die zahlreichen Leser der in vielen Auflagen verbreiteten Clara Schumann-Biographie desselben Verfassers werden außer dem Kreis der Wildenbruch-Freunde als Abnehmer für dieses neue Werk in Betracht kommen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung

Berlin, Mitte Oktober 1913

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Karl Larsen

Die in die Fremde zogen

Auswandererschicksale in Amerika 1873–1912

Auf Grund von Briefen und Tagebüchern

Broschiert M. 5.—, in Leinen M. 6.—

à cond. mit 25%, bar mit 35% und 9/8

Mit dem vorliegenden Buch ist zum ersten Male der Versuch gemacht worden, den größten aller Dichter, das Leben selbst, zu Worte kommen zu lassen: aus originalen, privaten Briefen und Tagebüchern — geschrieben ohne jeden Gedanken an Druck oder Veröffentlichung — setzen sich Lebensbilder zusammen, mit denen an Fülle des menschlichen Gehalts kaum irgend-eine Dichtung aller Zeiten in die Schranken treten kann.

Vom Frühjahr 1910 bis Herbst 1912 hat Karl Larsen, der bekannte dänische Schriftsteller, ein Archiv von etwa 30 Tagebüchern und mehr als 8000 Briefen von Auswanderern zusammenggebracht, die in ihrer Gesamtheit die Neubildung und Umformung eines ausgewanderten Volkes widerspiegeln. Als besonders charakteristisch und einprägsam kristallisierten sich eine kleine Anzahl Briefreihen heraus, und diese enthält der vorliegende Band.

Johannes B. Jensen schrieb über dieses Buch:

„Diese Briefe sind die grelle unumstößliche Wirklichkeit selbst. Wenn man sich z. B. Laures Lebensgeschichte als Dichtung vorstellt, so wäre sie von einem Künstler geschaffen, der größer ist, als die größten Wirklichkeitsmaler die wir kennen, als Zola und Tolstoi; was einfachen Stil und vorwärts schreitende nackte Tragik betrifft, würde keiner an diese Geschichte heranreichen. Dürfte man es nicht, als Erhöhung des Wertes ansehen, daß sie wahr ist?“

Erich Reiß, Verlag Berlin W 62

Demnächst wird erscheinen:

Gneisenau

Ⓜ

Von

W. v. Unger

Generalleutnant z. D.

Ca. 440 Seiten mit vier Bildnissen und 17 Skizzen im Text.

M. 9.50 ord., M. 6.65 netto; gebunden M. 11.— ord., M. 7.70 netto.

Freiexemplare 11/10.

Ein Probe-Exemplar, falls bis 31. Oktober 1913 bestellt, mit 35%
 =====

Dieses von berufenster Seite geschriebene Werk über den ruhmgekrönten Feldherrn, der in harter Schule des Lebens herangewachsen war, ist auf umfangreiches Quellenstudium begründet. Die klare, mit Objektivität und großer Wärme abgefaßte Schilderung von Gneisenaus' Arbeit an der Wiederherstellung Preußens sowie die Würdigung seines

Einflusses auf den Ausgang der Befreiungskriege

bilden den Mittelpunkt des Werkes.

In überaus klarer und anschaulicher Weise erhalten wir ein vollständiges und anziehendes Bild des Helden: wir sehen ihn als

Soldaten — Staatsmann — Menschen

überall von bescheidenem und liebenswürdigem Charakter, edel und ritterlich, und finden bei aller Begeisterung, die der durch seine Blücher-Biographie in weitesten Kreisen bestens bekannte Verfasser für diese machtvolle Persönlichkeit hegt, auch deren Schwächen und Fehler freimütig aufgedeckt. So erscheint uns die lichtvolle Gestalt Gneisenaus, die ganz dazu angetan war, einem Führer wie Blücher beratend zur Seite zu stehen, plastisch und lebensvoll herausgearbeitet.

Das mit mehreren Porträts Gneisenaus und zahlreichen Skizzen ausgestattete Werk wird nicht nur dem Soldaten und dem Historiker, sondern auch jedem Freunde vaterländischer Geschichte eine reiche Quelle der Anregung, Belehrung und wahren Genusses bieten.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

3-Mark-Bücher mit einheitlichem Barrabatt
und gemischter Partie
35% einzeln bar und gemischte Partie 11/10 = 41%

①

Sobald erscheint in erweiterter Neuauflage das 11. bis 15. Tsd. von

Das Lied vom Kinde

Eine Anthologie, herausgegeben von Th. Herold

In neuem Format und neuem Einband nach einem
Entwurf von Joseph Albers Leinenband **M. 3.—**

Dieses „Musterbeispiel einer guten Anthologie“, dieses Buch der deutschen Mutter wurde beim ersten Erscheinen mit unvergleichlichem Beifall aufgenommen. Die neu ausgestattete, erweiterte Ausgabe dürfte nicht zu überbieten sein! Von 27 neuen Autoren wurden 63 neue Gedichte aufgenommen, dagegen 25 Gedichte ausgeschieden.

Sobald erscheint eine reich illustrierte, erweiterte Neuauflage von:

Lustige Vögel aus meinem Garten

Von Adolf Holst. 3. Tsd. Mit illustrativem Bildschmuck **M. 3.—**
von Ernst Kutzer. Solid gebd.

Eins der bestgewürdigten lustigen Gedichtbücher der gesamt. deutschen Literatur.

Victor Blüthgen: Holst hat jenes restlos persönliche Stilgefühl, das die Formgebung bis ins Kleinste selbsttätig handhabt. — Immer wieder werde ich in dies funkelnde Juwelentäschchen von Buch greifen.

Karl Ernst Knobt (in Dtsch. Tageszeitung): Wahrlich, das ist einer von den ersehnten Lagardeschen Menschen, die Mann und Kind in einem zu sein verstehen! nein, nicht verstehen, sondern es liebhaftig und vollmenschlich sind!

Hermann Löns (im Hannöb. Tageblatt): Einer von den wahren Lyrikern, über deren Lieder die Singweisen schweben wie allerlei summendes Volk über süßen Blüten, ist Adolf Holst.

Adolf Holst Der Lyriker, der Dichter des deutschen Humors und des deutschen Kinderliedes. Die erste umfassende Darstellung.
von Friedrich Lichtwart. Eine wirkungsvolle Propagandabroschüre — 10 ord., — 05 bar.

Gipfel und Gründe

Neue Gedichte von Charlotte Francke-Roesing

In geschmackvollem Pappband **M. 3.—**

Sprudelnde Quellen der Schönheit und Lebensfreude stürzen uns aus diesen Gedichten entgegen. Die ganze Überfülle quellenden Lebens spenden diese Gedichte jedem Empfanglichen. Ein reifes Buch der rheinischen Dichterin.

Fritz Eckardt Verlag / Leipzig

3-Mark-Bücher mit einheitlichem Barabatt und gemischter Partie

35% einzeln bar und gemischte Partie 11/10 = 41%

Ⓛ Der Blauen Eckardt-Bücher achter Band erscheint soeben. Ⓛ

Hans Bongardt

Der alte Berns. Niederrheinischer Roman aus der Franzosenzeit.

In solidem Leinenband M. 3.— / Vornehmer Lederband M. 5.—

Familienüberlieferungen bilden die historische Grundlage des neuen Romans von Hans Bongardt. Der alte Berns, ein tapferer Krieger des alten Fris, erlebt auf seinem niederrheinischen Gutshofe den Niedergang Preußens. Die Schmach der Erniedrigung martert den Recken und mehr als einmal bäumt sich in ihm der zähe Bauernstolz auf gegen die Fremdherrschaft mit all ihren Ungerechtigkeiten. Mit fiebernder Spannung sieht er das Waffenglück sich von Napoleons Heeren abwenden, sieht er die deutsche Volksbegeisterung wachsen, zum letzten entscheidenden Schlage anheben: zur großen Befreiung. Da drängt ihn sein opferfreudiges Blut zur letzten Tat: zum Heldentod fürs Vaterland. Konflikte in der eigenen Familie erhöhen noch die Tragik und Spannung im Schicksal des alten Berns: obwohl sein Sohn, von gleichem Holze geschnitten wie er, mit gleichem Bauernzorn und -troß gegen den Feind steht, so muß er an seinem Enkel erleben, daß sich dieser zunächst von Feindes Macht und Glanz blenden läßt, in der großen Armee in Rußland gegen sein eigenes Blut kämpft und erst durch harte, bittere Not zur Selbstbesinnung kommt. Abgesehen vom historischen Wert, den dieser Roman birgt, hat Bongardt in dem alten Berns einen echten deutschen Bauertyp geschaffen: mit seiner tiefwurzelnden Liebe zur Scholle, seiner Willensstärke, seiner echten Vaterlandstreue. Das Leben und Schicksal eines solch starken Menschen mitzuerleben, macht die Herzen froh. —

Über Hans Bongardt, dem mit diesem Buche ein großer Wurf gelang, seien drei frühere Urteile angefügt:

Bergischer Türmer: Ich habe die Empfindung, daß wir es hier mit einem Erzähler zutun haben, der bedeutend über den Durchschnitt hinausragt. Selten ist es mir in gleichem Maße vorgekommen, daß Schauplatz und behandelte Personen beim Lesen so plastisch vor die Augen traten. — Gern warte ich die weiteren Gaben ab, die Hans Bongardt geben wird.

Die Post: Bongardt ist einer unserer besten Romanschriftsteller, zudem einer, der im schlichten Volkston zu schreiben versteht. Er ist bodenständig, ehrlich, klar und voll gefegneter Gedanken.

Danziger Zeitung: ... fein beobachtende Wiedergabe, ... nicht Romanfiguren, wirkliche Menschen! — Ein Dichter, auf den man mit Freude aufmerksam macht.

Fritz Eckardt Verlag / Leipzig



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Z

Nur hier angezeigt!

Im Oktober wird erscheinen

Hans Heinrich Ehrler

Die Reise ins Pfarrhaus

Roman

Geheftet 4 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark 50 Pf.

Jacob Meister, der fromme sechzehnjährige Jüngling, hat sich dem Dienst der heiligen Kirche versprochen. Er unternimmt seine erste größere Reise in ein deutsches Mittelgebirge, um dort in Waldbuchen von dem Pfarrer Konrad Steinherr in das lateinische Studium und den Geheimorden der Humanisten eingeweiht zu werden. Der inneren und äußeren Wunder dieser Reise wird der Leser staunend teilhaftig gemacht, und nach fünfundsiebzig Jahren läßt er sich noch einmal, tief bewegt, von dem vierzigjährigen Mann an die Stätte der Erinnerung zurückführen. Das Buch ist ein Denkmal geworden, einer ausgestorbenen Art des katholischen Priestertums und dem Adel eines in der Stille großen Menschen gesetzt; es ist selber angefüllt mit der Lust und dem Schmerz des Menschlichen und wächst aus seiner verbliebenen Welt lebendig in unsere Zeit hinein als eine Dichtung, deren reife Eigenart viele erquickt und bereichern wird. Sein lauterer Wert kann auch nicht vermindert werden, wenn etwa der bedeutungsvolle Inhalt dem Widerstreit der öffentlichen Meinung verfällt.

Früher sind erschienen

Z

Briefe vom Land

Roman

4. Tausend

Geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark 50 Pf.,
in Halbfranz 6 Mark

Württembergische Zeitung, Stuttgart: Es ist ein Buch, nicht klug und geschick wie der Durchschnitt, sondern weise und in sich vollendet wie wenige. Aber wenn man über den Künstler Ehrler redet, werden die Worte fallen, als gälten sie Märkte.

Lieder an ein Mädchen

Gedichte

Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf.

Frühlingslieder

Gedichte

Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf.

Nationalzeitung, Basel: Es sind merkwürdig wohl-
lautende, melodische Verse, voller Süße und Stimmung,
deren Zauber man sich willig und beglückt hingibt.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

Albert Langen, München



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Z

Nur hier angezeigt!

Im Oktober erscheint

Alexander Castell

Büßer der Leidenschaft

Roman

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle
Geheftet 4 Mark, in Leinen 5 Mark, in Leder 10 Mark

In dem Theater der Liebe, das die bisherigen Bücher Alexander Castells darstellen, geben die „Büßer der Leidenschaft“ den Moment der Katastrophe. Es ist hier das Thema von den „Sünden der Väter“ im Milieu sensibelsten Genießertums behandelt. Der Held des Romans ist der Mann von fünfzig Jahren, der sich nach einem Leben voll Glanz und Genuß, nach einer Existenz, die die raffinierten Instinkte seines hochkultivierten Geistes befriedigte, übermüdet und innerlich vereinsamt zu seiner Familie zurückflüchtet. Wie er da unbewußt der Erreger eines Dramas wird, in dem seine junge Frau, sein zwölfjähriger Sohn und der junge Liebhaber dieser Frau die Hauptakteure sind, ist durch eine Handlung, die sich mit frappanter Konsequenz in zwei Wochen abspielt, mit dramatischer Kraft dargestellt. Erschütternd ist diese Revanche des Genusses, die sich leise und unheimlich und mit fast bedrückender Folgerichtigkeit entwickelt und zur Katastrophe führt, die dadurch, daß sie den Unschuldigen, das Kind, tötet, den Schuldigen am tiefsten trifft. Castell ist aber zuviel Künstler, um dadurch irgend etwas beweisen zu wollen. Er stellt den ganzen Vorgang mit der überzeugenden Kraft seines Stiles als ein Stück Leben dar, als ein Drama unter Menschen, die mit nervöser und dennoch tiefer Inbrunst lieben und leiden. Es kommt hier nicht auf Thesen und Wahrheiten an, sondern auf die schmerzliche Passion, die auf allen diesen Gesichtern ruht. Dazwischen flammt es auf wie grelle Blitze der Leidenschaft, die das Blut dieser Menschen, das doch nach dem rückhaltlosen Genuße drängt, im tiefsten aufwühlen. Daß der Roman in der Landschaft des Genesersees spielt, gibt ihm eine schöne Dämpfung, eine Art von melancholischer Melodie, in die die Akzente der Leidenschaft um so stärker hineinklingen. Der Autor gibt uns hier nicht nur ein spannendes und passionierendes Buch, sondern vor allem ein Lebensbuch.

Früher sind erschienen

Capriccio

Novellen

Umschlag und Einband von
Alphons Woelfle.

Geh. 4 M., in Pappband 5 M., in
Leder 10 M.

Alexander Castell gibt hier ein Buch von sechzehn Novellen, die den spannenden, farbigen und ziselierten Stil dieses Autors in seiner ganzen Frische zeigen. Mit strahlenden Reflektoren durchleuchtet dieses Buch modernste, raffinierteste Lebenszustände, zeigt bald in leisem, bald in fliegendem Tempo die Heßjagd nach dem Phantom des Genusses, der Liebe . . . nach der Steigerung der Existenz in einer Form, die stets künstlerisch reif, sensibel: alles in allem voll von poetischem Reiz ist.

Bernards Versuchung

Roman

Umschlag und Einband von
Alphons Woelfle

Zweites Tausend. Geh. 5 M. 50 Pf.,
geb. in Leinen 7 M., in Leder 10 M.

Die Neue Rundschau, Berlin: Musikalisch klingt dieses Buch und mit Worten weiß es die unendliche Melodie sehnüchtiger Spannungen, die erlösenden Harmonien starker Erfüllungen und die dunkeln, wie schwere Tropfen fallenden Tristitien — il pleure dans mon coeur — trostloser Stunden der Unwiederbringlichkeit in unser Gefühl zu bringen. Es weiß um den leisesten Hauch der Erotik wie um die derbste Umarmung mit klammernden Organen, wenn es gilt, die Seele durch die Sinne zu heilen, oder wenigstens zu betäuben und still zu machen.

Der seltsame Kampf

Novellen

Zweites Tausend. Geh. 3 M. 50 Pf., in
Pappbd. 5 M., in Halbfr. 6 M. 50 Pf.
Der Bund, Bern: Noch einmal müssen wir Stendhal nennen. Und nicht nur die grübelnde Selbstersehung hat A. Castell mit ihm gemein, auch im Abdämpfen des Ausdruckes der Affekte erinnert er an dieses große Vorbild. Wer ein Buch artistisch zu lesen versteht, der darf sich von der Bekanntheit mit den drei unter dem Titel „Der seltsame Kampf“ vereinigten Novellen sehr viel versprechen.
J. B. Widmann.

Die mysteriöse Tänzerin

Novellen

Drittes Tausend. Geh. 1 M., in Leinen
geb. 1 M. 50 Pf., in Halbfr. 2 M. 80 Pf.
Hamburger Nachrichten: Alexander Castell bewährt sich in dem ganzen Büchlein als feinsinniger Erzähler und gewandter Sprachkünstler.

Bezugsbedingungen: i. N. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

Albert Langen, München

Ein Meister des deutschen Romans!

so urteilen die „Hamburger Neuesten Nachrichten“ über Paul Burg, „Die Wetterstädter“

Ⓜ

Von demselben Verfasser erscheint als

Ⓜ

Neuigkeit 1913

Der Held von Ranoffa

Roman des Deutschen Kaisers Heinrich IV.

von

Paul Burg

Drei Teile in einem Band

Preis geheftet Mark 4.50, gebunden Mark 6. —

Als der Sänger des Harzes, als Julius Wolff die Augen schloß, hatten wir keinen erstklassigen Vertreter des historischen Romanes auf der sächsischen Heimatscholle. Freudig dürfen wir heute Paul Burg als seinen Erben und Nachfolger begrüßen. Das verraten die fast 500 Seiten des groß angelegten und glänzend durchgeführten Romanes Heinrichs IV. Es ist gewiß eine Riesenaufgabe, aus der sturmdurchtobten Zeit Deutschlands um die Wende des ersten Jahrhunderts ein historisch und kulturell wichtiges und dazu packendes Zeitgemälde zu geben. Mutig, mit heißer Liebe zu seiner sächsischen Heimat und ihrer großen Geschichte ging Burg daran: und siehe, der große Wurf gelang großartig. Deutlich vereint dieser gewaltige Roman ein umfassendes, tiefeindringendes, liebevolles Quellenstudium. Urkunde und Chronik in gewiß großer Zahl sind hier studiert und exzerpiert. Ein Stoff war das Ergebnis, vor dem mancher die Feder mutlos zur Seite gelegt hätte. Paul Burg aber ergriff sie mit Feuereifer und schrieb aus einem Guß, packend in ständiger Steigerung, diesen gewaltigen Roman des großen Kaisers. Wie Julius Wolffs „Raubgraf“, „Sülfmeister“ und „Recht der Hagestolze“ Höhepunkte der zeitgenössischen Roman-Literatur bildeten, so wird auch der „Held von Ranoffa“ sicherlich bald in tausenden und abertausenden Exemplaren die Herzen von Alten und Jungen begeistern, die Augen leuchten lassen und ihnen die große Geschichte des deutschen Vaterlandes vor 900 Jahren näher bringen. Eine Kulturtat ist dieser Roman, freuen wir uns dessen.

Bezugsbedingungen:

In Kommission 30%, gegen bar 35%. Partiebezug 11/10 Exemplare
Probeexemplare mit 50% Rabatt unter Nettoberechnung des Einbandes

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte Oktober 1913

Paul List

Die neue literarische Halbmonatsschrift für neudeutsche Dichtung und Kultur
(Herausgeber: Hanns Dessin und Fritz Chlodwig Lange)

„Frühling“

darf im Hinblick auf den weiten Umfang der gesteckten Ziele den Charakter einer

ganz eigenartigen Neuerscheinung

in Anspruch nehmen.

Mitarbeiter: Walter Bloem, Josef Buchhorn, Max Burkhardt, Hanns Heinz Ewers, Julius Adolf Ey, Wilhelm Fischer, Cäsar Fleischlen, Paul Grabein, Robert Hohlbaum, Leo Heller, Karl Ernst Knodt, Hermann Löns, Kurt Erich Meurer, Alfons Paquet, Bruno Pompecki, Georg Ruseler, Hugo Salus, Heinrich Spiero, Fritz v. Unruh, Bodo Wildberg, Otto Wildling u. v. a.

Am 20. Okt. d. J. erscheint die erste der zunächst vorgesehenen, besonders reich ausgestatteten **Spezialnummer** „Der Student“, die geeignet ist, über Charakter und Ziele Aufschluss zu geben. (Bezugspreis: Jährl. 10.50 M., vierteljährl. 2.75 M. Einzelheft: 0.50 M.)

Verlag des „Frühling“, Giessen.

Vertretung für den Buchhandel: v. Münchow'sche Hof- u. Univ-Druckerei, Giessen.

Ⓜ Soeben erschien:

Fritz Skowronnek

Die Verlobung beim Bärenfang und andere humoristischen Geschichten

Preis 1 M ord., 75 ¢ no., 60 ¢ bar

11/10 Exemplare für 5 M bar.

Der Verfasser bedarf eigentlich keiner Empfehlung; seine Schriften, die meist in seiner Heimat Masuren ihren Ursprung haben, werden überall gern gekauft und gelesen. In der Sammlung Janke erschienen noch außerdem: **Mit Büchse und Angel**, 1 M. Bei den **Wölfen der Bjelowjesa**, 1 M. Bestellzettel liegt bei, bitte zu verlangen, **jetzt zur Jagdzeit Absatz lohnend!**

Berlin, im Oktober 1913.

Otto Janke.



Ⓜ In kurzem wird erscheinen:

Studien des W. Th. B.

Seinem Vorsitzenden

Herrn Kircheninspektor Propst D. Decke
zum 19. Oktober 1913 überreicht vom
Wissenschaftlich - Theologischen Verein
zu Breslau

Herausgegeben von

Pic. Konrad Müller

Pastor an St. Trinitatis in Breslau

Inhalt: B. Just: Zueignung, F. Berger: Der Prolog des Johannes-Evangeliums, P. Bunzel: Missionsregungen in der deutschen Studentenwelt, F. Felscher: Altes und Neues Testament im Unterricht höherer Lehranstalten, K. Förster: Ein goldenes Amtsjubiläum vor 121 Jahren, W. Frommberger: Die unliterarischen Funde aus hellenistischer Zeit in ihrer Bedeutung für die altchristliche Forschung, K. Jerke, Grundlagen zur Bildung des kantischen Gottes- und Religionsbegriffes, R. Kiefer: Niehsche als Theologe, K. Köhler: Der Spruch vom Auge, K. Villge: Über Gerhart Hauptmanns Roman „Der Narr in Christo Emanuel Quint“, W. Lorenz: Reinheit als Prinzip der christlichen Gemeinde, H. Meyer: Samuel Dombrowskis Postille, K. Müller: Wie benutzte Klopstock das Alte Testament? K. Raebiger: Das evangelische Schweidnitz und der Reichstag zu Regensburg 1652—1654, E. Tschersich: Aus der mittelalterlichen Geschichte von Domanze und Umgegend, K. Weidel: Richard Wagners „Jesus von Nazareth“, P. Ziegert: Umriss der Lehre der deutschen Mennoniten unter Vergleichung mit derjenigen der deutschen Baptisten.

Preis 4.50 M ord., 3.15 M netto

Breslau, den 11. Oktober 1913

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

C. Winter in Dresden-A.:
Annalen d. Ob.-L.-G. Bd. 1 u. f. bis 1912.
Archiv, Sächs., f. Bürg. Recht. 1.—11. Bd. Geb. u. brosch.
— do. Beilageheft. 1—7.
Centralbl. f. Rechtsw. 15.—17. Bd.
Fuchsberger, Entscheidgn. 1—4., 7., 8., 10. Bd.
Jahrb. f. Gesetzgeb. u. Verw., v. Schmoller. N. F. 5.—10., 19.—21. Jahrg. Geb.

C. Winter, Dresden-A., ferner:
Jahrb. d. k. s. Ob.-Verw.-Ger. 1—6.
Kuhlenbeck, Bürgerl. Gesetzbuch. 2. A. 4 Bde. Hfrzbd.
Protokolle d. Kommiss. f. d. 2. Les. d. Bürg. Gesetzb. 7 Bde.
Seufferts Archiv. 3. Ausg. 1.—6. Bd. u. Reg. Origbd. Wie neu.
Verh. d. 29. u. 30. Juristentages. 4 Bände.
Warneyers Jahrb. B. Strafrecht. 1.—5. Jahrg. Orig.-Lwdbd.
— Entsch. z. Bürg. Gesetzb. 1.—3. Jahrg. Orig.-Lwdbd.

J. Frankfurter in Wien I, Weihburggasse 16:
Gartenlaube 1853—1904. Geb.
Deutsche Rundschau. Bd. 1—69. Halbfrzbd.
Jugend. 1. Jg., in Nrn. Fast neu.
Schillers sämtl. Werke. 26 Bde. Wien 1810—11. Orig.-Hfrz. Sehr gut erhalten. Erste vollst. Ausg.!

J. Frankfurter, Wien I, ferner:
G. Wulffen, Sexualverbrecher. 4. Aufl. Geheftet. Neu.
400 Operntextbücher.
Bergmann, Handb. d. Chirurgie. 2. Aufl. 4 Orig.-Hfrzbd. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt erbeten!

Grossohaus in Leipzig:
Architektur-Bibliothek, im Neuwert v. 15 000 M ord., sehr gut erhalten, sofort im ganzen zu verkaufen. Katal. vorhand.!

Arnold Kriedte in Graudenz:
 *Borgh, Grundz. d. Sozialpolitik.
 *— Handel u. Handelspol.
 *— d. Verkehrswesen.
 *Bonstedt u. Trietsch, d. russ. R.
 *Bernhardt, Polenfrage.
 *Braun, Frauenfrage.
 *Conrad, J., polit. Ökon. 4 Bde.
 *Entwicklung d. dtshn. Volkswirtschaftslehre.
 *Eheberg, Finanzwissenschaft.
 *Die Gesellschaft, hrsg. v. M. Buber.
 *Gemünd, Bodenfrage.
 *Hammacher, d. philos.-ökonom. System d. Marxismus.
 *Hoensbroech, Rom u. d. Zentr.
 *Lindemann, Arbeiterpolitik.
 *Lassalle, Reden u. Schriften, hg. v. Bernstein.
 *Mangoldt, städt. Bodenfrage.
 *Marx, d. Kapital. 3 Bde.
 *Massow, Polennot.
 *Mehring, a. d. literar. Nachlass von K. Marx.
 *Roscher u. Jannasch, Kolonien.
 *Schallmayer, Vererbung u. Ausl.
 *Schmoller, Grundfragen d. Sozialpolitik.
 *— Volkswirtschaftslehre. 2 Bde.
 *Sombart, die Juden.
 *— Sozialismus.
 *Schnapper, Sozialstatistik.
 *Stein, d. soziale Frage.
 *Treitschke, polit. Vorlesungen.
 *Woltmann, polit. Anthropologie.
 *Wagner, theoret. Sozialökonomik.
 *Wendt, Technik als Kulturmacht.
 *Zwiedineck-Südenhorst, Sozialpol.
 *Handbuch d. Politik.
 *Wagner, Rich., ges. Schriften.
 *— mein Leben.
 *Weber, C. M. v., sämtl. Schriften.
 *Jahn, W. A. Mozart.
 *Nohl, Beethovens Leben.
 *Bulthaupt, Dramat. d. Oper.
 *Fuchs, Rich. Wagner i. d. Karik.
 *Riehl, musikal. Charakterköpfe.
 *Storck, Gesch. d. Musik.
 *— Musik u. Musiker i. d. Karik.
 *Weissmann, Berlin a. Musikstadt.
 *Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 *La Mara, musik. Studienköpfe.
 *— d. unsterbl. Geliebte Beethov.
 *— Liszt u. d. Frauen.
 *Batka, Geschichte d. Musik.

Franz Leuwer in Bremen:
 Güldner, Verbrennungs-Motoren.
 Wasmann, e. dtshs. Künstlerleb. Hrsg. v. Grönvold. (Bruckmann. 1896.)
 Insel-Almanach 1906.
 Haberlands Unterrichts-Briefe: Neugriechisch.
 Annalen d. Hydrographie u. maritimen Meteorologie. 1912.
 Riehl, spätröm. Kunstindustr. Bd. 1.

I. Deubner in Moskau:
 Meyers kl. Konv.-Lex. Bd. 1 u. 2. (6. Aufl. v. 1899 in 3 Bdn.)

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
 *Bernhardt, Gesch. d. Waldeigentums, 3 Bde. 1872—75.
 *Waldeck, A., Führer am Rhein von d. Quelle bis z. Mündung. Bonn 1844. Mit Stahlstich.
 *Das Nahethal. Maler Ansichten. Ca. 1840. Mit Stahlst.
 *Führer durch d. Ahrthal. Bonn 1855.
 *Universität Bonn, ihre Umgeb. u. übersichtl. Darstellg. 1846. Mit Stahlst.
 *Kunst u. Handwerk. München, Oldenbourg. Jg. 1910, 11, 12, 13.

J. Hess, Stuttgart, Büchsenstr. 8:
 *Jurist. Wochenschr. 1876—78.
 *Sitzungsber. d. Wiener Akad. Philos.-hist. Kl. Bd. 1—75.
 *Stenglein, Lex. d. Strafr. 3 Bde.
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Strafs. Bd. 38 u. f. Origbd.
 *Maassen, Gesch. d. Quellen des kanon. Rechts. Bd. 1.
 *Endemann, roman.-kanon. Wirtschaftslehre.
 *Altsmann, B. G.-B. 1910.
 *Staub, H.-G.-B. I. 1910.
 *Löwe, Strafprozessordng. 1913.
 *Schicker, Polizeistrafr. 1907.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Andree, die Beschneidung.
 *Arnim, Tröstensamkeit, hrsg. v. Pfaff.
 *Ascherson, Bewohner d. Oase in d. Libyschen Wüste.
 *Andrade, Cartas escrit. da India e d. China. 2. Aufl.
 *Augusta u. Frauenhansl, Lecturas araucanas. Valdivia 1910.
 *Aymonnier, Etudes indo-chinois.
 *Baeltz, Ostasien.
 *— körperl. Eigensch. d. Japaner.
 *Ballowitz, hyperdaktyl. Familien.
 *Ben-Aiad (Princess A.), die türk. Frau.
 *Bergmann, nomad. Streifereien unter d. Kalmüken.
 *Bernays, J. J. Scaliger.
 *Bernhoeft, Verwandtschaftsnamen d. nordamerik. Volksstämme.
 *Bethmann, Gesch. d. Haus. Gebr. Bethmann.
 *Billfinger, antike Stundenangaben.
 *Binder, Evheland m. d. deutschen Togogebiet.
 *Bockemüller, Studien zu Lucrez u. Epicur.
 *Buck, Volksmed. u. Aberglaube in Oberbayern.
 *— Medizin, Volksglauben u. Aberglauben in Schwaben.
 *Buechel, de re Lucretiana.
 *Buschan, Menschenkunde.
 *Centralbl. f. Anthropologie. Bd. 1—3. 6.
 *Diefenbach, Besessenheit, Zaubererei etc.

*Daumer, Geisterreich in Glauben u. Vorstellung.

Paul Gottschalk, Berlin, ferner:
 *Diaev, ethnogr. Materialien: Dämonologie u. Volksaberglaube.
 *Dossios, Aberglaube bei d. heut. Griechen.
 *Drechsler, Sitte, Brauch u. Volks-glaube in Schlesien.
 *Drener, Przewalskis vierte Forschungsreise.
 *Dronke, Beitr. zu e. Seelenlehre.
 *Ebstein, die Medizin im N. T.
 *Eckhardt, d. Archipel v. d. Hebriden.
 *Ehinger, Gesch. d. Hauses Ehinger u. Co.
 *Ehrenreich, Ethnogr. Südamerik.
 *Eisler, allgem. Kulturgesch.
 *Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. Bd. 1. 2. 5—10.
 *Del Campana, Ethnogr. d. Toba.
 *Finsch, Bekleidg., Schmuck und Tätow. d. Papuas.
 *Friederici, Südseeinseln.
 *— Beitr. z. Kenntn. d. Tuamotu-Inseln.
 *Gegenbaur, Polydactylie als Atavismus.
 *Hahn, Entstehung d. Pflugkultur.
 *Mathews, Ethnogr. d. Australier.
 *Martens, ein sozialist. Grossstaat.
 *Quanter, Liebesleben im alten Deutschland.
 *Noetling, Alter d. menschl. Rasse in Tasmanien.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
 1 Lindsay, latein. Sprache.
 1 Rosenthal, Bürgerl. Gesetzbuch.
 1 Meyer, Gasanalyse.
 1 Müller-P., Lehrb. d. Physik. II.
 Pelet, Traité de la chaleur.

Heinr. Feesehe in Hannover:
 Wippermann, Geschichtskalender. Gurland, in 2 Welten. 1. Aufl.
 Pank, ich bin bei Euch. Pr.-A.
 Stromeyer, Erinn. e. dt. Arzt. 1875.
 v. Sichert, Gesch. d. Hannov. Armee. Bd. 5.
 Gerok, Apostelgeschichte.
 — Psalmen.
 Gretschel, Lexikon d. Astronomie.
 Uhlhorn, Epistelpredigten.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt:
 2 Wichert, litau. Geschichten. I.
 1 — Gr. Kurfürst. 3 Bde.
 1 Scherr, Novellenbuch.
 2 Zeitz, Kriegserinnergn. 4.—
 1 Lassalle, Reden u. Schr. 3 Bde.
 1 Krüger-Dillon, Frauenlexikon.
 3 Blüthgen, Spiritisten.
 2 Gerhardt-Amyntor, Gerke Sute-minne.
 1 Scheibert, Freiheitsk. d. Buren.
 1 Indra, Südseefahrten.
 1 Naumann, Demokr. u. Kaisert.
 1 Krafft, Terrarium.
 1 Motley, Abfall d. Niederl. 3 Bde.

Weitbrecht & Marissal, Hamburg:
 Bühler-Kielhorn, Grundr. d. indo-arisch. Philol. u. Altertumskde. Bd. 3, H. 10: Jolly, Medizin.

Williams & Norgate, 14 Henrietta Str., Covent Garden in London:
 *Vambéry, primit Kultur d. turkotatar. Volkes. 1879.
 *Sueyman, Effendi Bagataj, osman. Wörterbuch. 1902.
 *Auswärtiger Handel d. dt. Zollgebietes. 1895, 96, 97, 99, 1900, vol. 2. 1903, 1904, 1905, vol. 2.
 *Schlemm, Wörterb. z. Vorgesch. Ein Hilfsmittel z. Studium des vorgeschichtl. Altertums.
 *Zeitschrift f. Mathem. u. Physik. XXXIX u. f.
 *Math. Annalen, XLIII u. f.
 *Archiv d. Math. u. Physik. Bd. XIII, Serie 2 u. f.
 *Wasmann, Species novae insect. termitophilorum ex. America meridionale. 1902. Tydschr. voor Entomol.
 *Schwartz, vergleich. Studien üb. Ameisengäste u. Termitengäste. Tydschr. voor Entom. XXXIII.
 *Gesundheits-Ingenieur. Zeitschr. f. d. ges. Städtehygiene. Vol. 26—35 (1903—12). 10 vol. Angebote gefl. direkt erbeten.

W. Fiedlers Antiqu. in Zittau:
 *Galen, Romane.
 *Strack u. Zöckler, Altes Testam. Bd. 7.
 *Rideamus, Berl. Bälle u. and.
 *Bern, 10. Muse.
 *Salzer-Buch.

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
 *Cronau, Amerika.
 *— v. Wunderland z. W.

Aug. Pfeffer in Bad Ems:
 *Vogt, mittelhochdt. Literatur.
 *Koberstein, Grundriss d. Gesch. d. dtshn. Nationallit. 1884.
 *Seneca, Epistulae. Geb. Angebote direkt.

Fr. Ebbecke in Bromberg:
 1 Daheim. 38. Jahrg.
 Marx, Kompositionslehre. 4 Bde.
 De Man, Nematoden.
 Arbeit d. Dt. Landw.-Ges. Heft 7.
 Jacobsohn, Siegr., Jahr d. Bühne. Bd. 1 u. 2.

Lampart & Comp. in Augsburg:
 *Büchmann, geflügelte Worte.
 *Gurlitt, Bauk. Konstantinopels.
 *Sitte, der Städtebau.
 *Ullsteins Weltgesch. Lfg. 103—Schluss.
 *Touss.-Langenscheidt, Unt.-Br.: Englisch.

Heinrich Schöningh, Münster i. W.:
 Jugend. Einzelne Jahrgge.
 *Johansen, Baumwollspinn. 2 Bde.
 *Grisar, Luther. 3 Bde.
 *Jahns Werke, hrsg. v. Euler. Die Kunst. Nr. 29: Florenz.

R. Schröders Gew.-Buchhandlg. in Breslau I/49:
 Fuchs, Sittengeschichte. Alle Bde.
 Tauchnitz Ed. Englisch. Billig.
 Hütte. Alles.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Allgem. Schulzeitg. 1860—69.
Arnim u. Brentano, Wunderhorn. 1856.
Blätt. f. Gemäldekde. Jg. 4 u. f.
Jordan, Nibelunge. II.
Roese, latein. Unterr.
Roux, Kampf d. Tle. i. Organism.
Schär, Handelskorrresp. 4. A.
Blatz, neuhochdt. Gramm. 3. A.
Aus d. liter. Nachlss v. Marx-Lassalle.
Berufsgenossenschaft. Jg. 1—27.
Hippel, Polizeiverwaltg. 2. A.
Kaltenborn, Völkerrecht. 1847.
Kat. d. Bibl. d. Reichsjustizamts. 1909.
Manes, Haftpflichtvers. 1902.
Meyer, Staatsrecht. 6. A.
Opet, Theaterrecht. 1897.
Pöhlmann, Gesch. d. soz. Frage.
Reichesberg, Hdwtrrb. d. schweiz. Volksw.
Soergel, Rechtspr. z. B. G.-B. Jg. 11—13.
Bertram, Bischöfe v. Hildesheim.
Clemen, Johannes-Ev. 1912.
Dalton, E. Jablonski. 1903.
Frank, babylon. Religion. 1911.
Hunzinger, brennende Fragen.
Beck, Erzlagerstätten. 3. A.
Franke, Brikettbereitg.
Fürer, Salzbergbau. 1900.
Hauer, Hüttenwesenmasch. 2. A.
Koch, Bauführg. 2. A.
Archiv u. Atlas. Bd. 16—27.
Journal de psychologie. Kplt.
Korschelt, Entwicklsgesch. Sp. Tl.
Ztschr. f. Psychiatrie. Bd. 30—33. 48—50. 54.
Zentralbl. f. Röntgenstrahl. Kplt.
Beloch, d. ital. Bund. 1880.
Bulletin du musée hist. de Mulhouse. T. 13 u. f.
Geneal. Hdb. bürg. Fam. Bd. 11 u. f.
Jomini, Campagne de 1812—14. 1886.
Leisching, Wiener Kongress. 1898.
Miquel, Reden. 3 Bde.
Nachr. a. d. Oberwesergeb. Kplt.
Nitzsch, dt. Studien. 1879.
Pfälzer Geschichtsbl. Jg. 1—8.
Pretzell, Blücherhusarenregt.
Schöning, 5. preuss. Husaren-Regt.
Strzygowski, Kalenderbilder. 1888.
Stumm-Halberg, Reden.
Alemannia. Bd. 21—40. (N. F.)
Neue Bahnen. Jg. 1—22.
Berliner Beitr. z. germ. Phil. Kplt.
Brun, Schweizer Kunstlex.
Apelt, Glaubensbekenntnis aller Konfess. 1846.
Äschbacher, Predigten.
Baur, Apoll v. Tyana.
Bonfrerius, Comm. in Pentateuch.
Büttner, m. Christo verborgen in Gott.
Clemen, Religionsgesch. Erkl. d. N. Test.
Concil. Trident., hrsg. v. Görres-Ges. Bd. 1 u. 5.
- Alfred Lorentz**, Leipzig, ferner:
Corpus jur. eccles. Saxon. 1773.
Cremer, Wort v. Kreuz. 3. A.
Dalman, Worte Jesu. Bd. 1.
Dillmann, Numeri. (Hdb. z. A. T.)
Dräseke, ordnet s. d. Leben n. uns. Freyheit... 1817.
Geffcken, 2 griech. Apologeten.
Gerson, Parvulis ad Christ. trah.
Godet, Lukasevangel.
Görcke, Bibel-Jahr. 1857—60.
Grundig, ca. 1700. Alles.
Hanne, Logos u. Pneuma. 1850.
Hausrath, neutest. Zeitgesch. Bd. 3. 2. Aufl.
Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent.
Jahrb. d. Gegenwart, hrsg. von Schwegler. 1844. 46. 47. 48.
Kähler, Ebräerbrief. 2. A.
Keil-Delitzsch, Jeremia. — Hiob. — Salomon. — Psalm. — Prediger Salomo. — Spruchb. L. A.
Kneer, konziliar. Theorie.
Kremer, Streifzüge a. d. G. d. Islams. 1873.
Kübel, Handb. z. Matthaëus.
Lobeck, Aglaophamus. 1829.
Weiss, J., Schriften d. N. Test.
- Rossberg'sche Bh., W. Schunke**, Leipzig, Universitätsstr. 15:
*Die Hütte.
*Muther, Gesch. d. Malerei. IV. V.
*Mebes, um 1800.
*Appell, Ritter-Romantik.
*Alles z. Genealogie v. Anhalt, — Braunschweig, — Mecklenburg.
*Baedeker, France. (Ält. Aufl.)
*Harden, Köpfe.
*Jaeger, Anfechtungsges.
*Cosack, Bürgerl. Recht. Bd. 2.
*Dettweiler, d. dtische. Ziege.
*Schwerin, a. landw. Praxis.
*Der Ziegenzüchter. (Zeitschrift.)
*Zeitschrift f. Ziegenzucht.
*Alles üb. Ziegen, Ziegenzucht etc. Auch Bilder.
*Schücking, Lebenserinnerungen.
*Varnhagen, Galerie v. Bildnissen.
*Jonge, Massliebchen-Kette.
*Bremer, das Haus.
*Klopsch, christl. Familientempel.
*Axenfeld, Augenheilkde.
*Hochenegg, spez. Chirurgie.
*König u. Hildebrand, Chirurgie.
*Lesser, Hautkrankheiten.
*Rahlwes, Bücher d. Bibel.
*Rein, Handb. d. Pädagogik.
- Paul Graupe**, Berlin W. 35:
Pan. Vollständ. Einz. Jahrgge. u. Nrn.
*Luxusdrucke auf Japan u. Perg.
*Erste Ausg. mod. Schriftsteller.
*Inkunabeln m. Holzschnitten.
*Manuskripte m. Miniaturen.
*Modejournal bis 1820.
*Catalogue of the 7. annual exhib. of the exl. soc. Sec. ed. 1898.
*Stammbücher.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
(K) Müller, Tiere d. Heim. 3. A.
(K) Wichert, lit. Gesch. I.
(K) Häusser, dt. Gesch. 4. A.
(L) Treitschke, dt. Geschichte.
(L) Burckhardt, Kultur d. Renaissance. 1913.
(L) Pöhlmann, Gesch. d. soz. Fr.
(L) Schmidt, synth.-organ. Chemie.
(L) Kolbe, Elektrizitätslehre.
(R) Pruner, de juridict. eccl.
(R) Pfanhauser, Metallniedersch. 5. A.
(R) Schott, Metallgiesserei.
(R) Burckhardt, Kultur d. Ren. 1860.
(R) Windisch, Unters. d. Weines.
(R) Ärztl. Gebührenordn. 1889.
(R) Windelband, Philos. 5. od. 6. A.
(R) Schломann, Dampfkessel.
(R) — Eisenhüttenw.
(R) Tappeiner, Arzneiverordngsl.
(W) Mosel, Lösgn. z. Civilrechtsprakt. 1. A.
- Max Weg** in Leipzig:
Tscheiner, d. Vogelfänger.
Ost- u. Westpreussen. Ztschr. 1913—1914.
Carte géolog. intern. de l'Europe.
Herrmann, Steinbruchindustrie.
- E. Kantorowicz** in Berlin:
*Kraft zu Hohenlohe-Ingelf., aus m. Leben. Kplt. u. einz. Bde.
*Bölsche, Liebesleben. Kplt. u. einz. Bde.
*Gebhardt, dt. Geschichte.
Basedow - Chodowiecki, Elementarbuch. Ält. Ausg.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Hamburger, Realenzykl. f. Bibel u. Talmud.
Rossignol, Virgil et Constantin le Grand.
Monuments Piot. Vol. 9. 12. 14. 16—20.
Mercy-Argenteau, Corresp. secrète de l'emp. Joseph II et Kaunitz.
Arneth u. Flammermont, Corresp. de Mercy-Argenteau.
Grille de Benselin, Statistique mon. Rapports sur l. monuments de Nancy et Toul.
Espérandieu, Recueil général des bas-reliefs de la Gaule rom.
Instructions de comité histor. des arts et monum. 1839—43. 1857.
Lasteyrie, Bibliographie des travaux hist. et archéol.
Joseph II. Corresp. secrète de Joseph II. avec Kaunitz par Mercy-Argenteau.
Hobbe, Samenkunde.
Jäger, Deutschlands Tierwelt nach ihren Standorten.
Bécharde et Palmieri, l'Égypte et la Nubie.
Tschihatscheff, l'Asie mineure. Géologie. 3 vols.
- K. André'sche Bh.** in Prag I—969:
*Philippovich, Nat.-Ök. I. II, 1. 2.
*Ulbrich, Staatsrecht. 1909. Neubearbeitg.
*Fickler, Gesch. d. Haus. Fürstenberg. I—IV.
*Fürstenberg. Alles üb. d. Fürstenhaus.
*Sybel, Begr. d. Dt. Reichs. Volks-Ausg. 1908.
*Ramaçandra Rasirkaranjaua. (Kohlhammer, Stuttg.) 1906.
*Altes Testament, lat.-dtisch. von Arndt. // 13.—ord.
*Gartenbaulexikon, v. Parey.
*Mayer, öst. Straf-Pr. II: Komm. III. (Schlussteil.)
*Ranke, Mensch. Im reichvergold. Herzig-Einbd.
*Francken, Comment. Lysiaca. Ca. 1865.
*Kaserer, öst. Justizverw. Bd. 1.
*Bremer, Friederike, Romane. Gesamtausg. u. einz. Romane:
*Berger, schwank. Herzen.
*Hartwig (Temme?), Schloss Wolkenstein.
*Hartwig, Licht u. Schatten.
*Tanera, Haus u. Feld.
*Juncker, höh. Harmonien.
*Lemonnier, Hysterische.
*Ruxton, Blockhaus im Westen.
*Redtwitz, Hans Wartenberg.
*Unger. VI: Erbrecht. 4. A.
*Jägerschmaus u. Jagdabenteuer v. Mayne Reid. 5 Bde. 1858.
*Skalpjäger v. Mayne Reid. 5 Bde. Wurzeln od. Grimma. Ca. 1855.
*Kunstschatz. (Spemann.)
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Verhandlgn. d. Ges. f. Chir. 1-8.
*Wied, Reise nach Amerika.
*Gildemeister, Essays.
*Hue de Grais, Hdb. d. Verfassg.
*Gachard, Correspondance de Guillaume le Taciturne.
*Kruse, Mikrobiologie.
*Hyrtl, Handb. d. topogr. Anat.
- G. Ragozy's Univ.-Bh.** (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
*Keilhack, prakt. Geologie.
*Biese, Naturgefühl d. Mittelalters.
*Oncken, Lassalle.
*Reichenlechner, Kartäuserorden i. Deutschland.
*Kasp. Hauser. Aussführl. Werk.
*Nadler, Fröhlich Palz. 1847.
*H. Cohen. Alles von ihm.
*G. O. Knoop. Alles.
*Quenstedt, Petrefaktenk. M. Atl.
- Paul Aliche** in Dresden-9:
Joseph, Hautkrankheiten.
*Larousse, grande Encyclop.
Irgend e. franz. gröss. Lit.-Gesch.
Wülcker, Gesch. d. engl. Literatur.
Werassajew, Kriegserlebnisse.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
Linde, Niederelbe. 10.,—.
- A. Spiro** in Posen:
*Schönerborn, Eisenbahnfr.-Tarif.

A. Hermann & Fils, Buchh. in Paris V:

- *Monatshefte f. Chemie. I—XXXI u. Register.
- *Fortschritte d. Physik. Jg. 1—15. 40—58 u. Reg.
- *Jahrb. d. Elektrochemie. V. VI.
- *Zeitschrift f. Biologie. Bd. 27, IV. 30, IV. 31. 32. 37, III. 41 u. Bd. 27—41.
- Annales de Chimie (Paris.) 1904—1912 u. einz. Bde. u. Nrn.

Theodor Pfeil in Radeberg:

- *Georges, kl. lat. Hdwrtrb. 2 Bde.
- *Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Schulausgabe.
- *Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Schulausgabe.

Georg Fischer in Wittlich:

- Salzer, Literaturgeschichte.
- Kuhn, Kunstgeschichte.
- Herders Konv.-Lexikon.
- Hesse, — Bong, — Meyers Klassik.

Hausknecht & Co. in St. Gallen:

- Dahn, Bissula.
- Kluge, etymol. Wrtrb. d. dt. Spr.
- *May, Winnetou. 3 Bde.
- Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 20—21.
- Schellenberg. Alle Werke m. Ill.
- Schrott, Jakob Brunner.
- Siegfried u. Stade, hebr. Wörterbuch z. Alten Test.
- Stratz, die zwölfte Stunde.
- Wappen d. löbl. Bürgerschaft v. St. Gallen. 18 Taf.

Adolf Weigel in Leipzig:

- *GutsMuths, Lehrb. d. Schwimmkunst. 1798; — Autographen.
- *Kiautschou-Post Nr. 31 vom 4. VIII. 1912.
- *Schnitzler, Anatol. Berl. 1901.
- *Queri, Kraftbayerisch. 3 Expl.
- *Dechy, Kaukasus. Bd. 1 u. 2.
- *Wilh. Raabe. Erstausgaben. Alle.
- *Hauptmann, ges. Werke. Fischer.
- *Brentano. Alle Erstausgaben.
- *Eichendorff. Alle Erstausgaben.
- *Zeitschr. f. Bücherfr. 1903—04. 1905—06.
- *Hauptmann, vers. Glocke.
- *Keller, Leute v. Seldwyla.
- *Anzengruber, vierte Gebot.
- *Hofmann, Kater Murr.
- *Nietzsche, Zarathustra.
- *Hermann, Jettchen Gebert.
- *Andersen, Märchen, ill. v. Hosemann.
- *— Alle illustr. Ausg.

Erstausgaben.

Heinrich'sche Buchhdlg. in Strassburg i. E.:

- 1 Günther, v. Urtier z. Menschen.
- 1 Busch-Album. Bd. 1. 2. Geb.
- 1 Reinhardt, vom Nebelfleck zum Menschen.
- 1 Jaegers Weltgesch. 4 Bde. Gb.
- 1 Muther, Literaturgesch. 1—5. (Sammlung Göschen:)

Buehh. Hans Domes in Cöln:

- *Model-Springer, franz. Farbstich d. 18. Jahrh. L. A. in Ganzldr.
- *Gurlitt, d. franz. Sittenbild. L. A. In Ganzldr.
- *Wagner-Rackham, Siegfr. u. Götterdämmerung. L. A.
- *Strzygowski, Kleinasien e. Neuland d. Kunstgeschichte.
- *Wilde, Salome, ill. v. Beardsley. (Insel.)

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:

- *Schäfer, Demosthenes. 2. A.
- *Blass, attische Beredsamk. 2. A. 3 Tle.
- *Diels, Vorsokratiker. 2. A. 2 Bde.
- *Goedeke, Grundr. z. Gesch. der dtshn. Dichtung. 2. A. Vollst. u. Bd. 8 u. f.
- *Zeller, Philosophie d. Griechen. Kplt. N. A.
- *Niese, röm. Geschichte. 4. A.
- *Haym, Herder. 2 Bde.
- *Entscheidgn. d. O.-Verwaltgser. in Staatssteuersachen. 1—14.
- *Justiz-Ministerialbl. 1910.
- *Lites et res gestae inter Polonos. Ed. II. 2 vol.
- *Knod, deutsche Studenten in Bologna. 1898.
- *Monumenta concil. gener. s. XVI. Script. III, 1—4.
- *Knies, polit. Oekonomie. 2. A.
- *Fischer, Hegel. (Alte Ausg.)
- *Vergil, Aeneis lib. VI, v. Norden.
- *Weltanschauung, Philosophie u. Religion, v. Dilthey u. a. 1911.

A. Reichmann in Wien IV/1:

- *Briefwechsel d. Generals L. v. Gerlach mit Otto v. Bismarck.
- *Marcks, Bismarcks Gedanken u. Erinnerungen.
- *Foehse, unter schw. Rebellen.
- *— Wildnis.
- *France, Clio. Französ.
- *— Lilie. Deutsch.
- *Frommann, Fussreisende.
- *Funck-Brentano, Halsband.
- *Georgy, aus Leidenschaft, — anonyme Briefe, — Scheinehe.
- *Gersdorf, Arbeitsmarkt, — Not, — von Todes Gnaden, — Sünderin, — Blumen, — Vaters Schuld.
- *Gerstäcker, Blatternimpfung, — Gemsjagd, — Haus, — Herr der Hölle, — Hochzeitsreise, — Jack, — König, — Kriegsbilder, — Teufel, — Tolle.
- *Greinz, Herrenschreib., — Kreuzfidel, — Küsse.

Franz Matzner in Wien XVII/1:

- Schwicker, Gesch. d. Deutschen in Ungarn.
- Militärgrenze.
- Graetz, Elektrizität.
- Glaser-Unger, civilr. Entsch. Kplt.
- Nowak, strafgerichtl. Entscheid. Alte Folge.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.:

- *Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.
- *Deneke, O., Beitr. z. Goethe Biogr. 3. Die ersten Ausg. v. Götz v. Berlich. 1908. 4. Goethes Schriften bei Göschen. 1787—90. 1909.
- *Deyks, Platonis de anim. migrat. doct. 1834.
- *Die 48er in d. Paulskirche m. Legende. Gez. v. Burde, gedr. b. Gebr. Delius.
- *Dieltz, jenseits d. Ozeans. 1857.
- *Diels, Fragm. d. Vorsokratiker.
- *Dilthey, Beitr. z. Lös. v. Urspr. d. Glaubens. 1890.
- *Dokumente d. Fortschr., hrsg. v. Broda. Kplt.
- *Dohme, Möbel a. d. Kgl. Schlössern z. Berl. u. Potsd. Kplt. u. e.
- *Doleti, Liber de officio legati et de immunit. legat. et Langiadii liber de legation. 1541.
- *Donner, Einfl. Wilh. Meisters a. d. Roman. 1893.
- *Magazin f. Literatur. Jg. 67, H. 2 u. 69, H. 49.
- *Büchner, G., Léonce u. Lena.
- *Rossel, Urkundenbuch d. Abtei Eberbach. Bd. 2.
- *Expedition, Preus., n. Ost-Asien: Beschr. Text. Bd. 2-4. — Ansichten a. Japan, China u. Siam. Hrsg. v. Berg.
- *Jähns, Ross u. Reiter. Bd. 1.
- *Holtzmann, W. v., Nogaret, Rat Philipps d. Schönen v. Frankreich. 1898.
- *Moscherosch, Gesichte. (Strassb.) 1645 u. Strassb., Mülbe, 1650.
- *Grube, Goethes Elfenballaden u. Schillers Ritterromane. 1864.
- *Kruse, Necrolivonica. 1842. Kolor.
- *Schannat, J. Fr., Samml. alt. hist. Schrift. u. Dokum. Fulda 1725.
- *Clemens, Epistola Clementis ad Jacob. ex Rufini interpr., ed. O. F. Fritschio. 1873.
- *Tabula Peutingeriana, ed. Scheyb. Kudobanae. 1753.
- *Werner, Z., kein Katholik. Gött. 1825.
- *Weiss, Wiener Haupt- u. Staatsaktionen. 1854.
- *Musici scriptores graeci, rec. C. Jahn. Cum suppl. 1895—99.
- *Plutarch, περί μουσικής, v. Westphal. Bresl. 1865, griech. u. dt.
- *Boethius, 5 Bücher üb. die Musik v. O. Paul. 1872.
- *Bockemüller, Studien zu Lucrez u. Epicur. Stade 1877.
- *Buck, M. R., Volksmedizin u. Aberglaube i. Oberbayern. 1888.
- *Buck, mediz. Volksglauben. aus Schwaben. 1865.
- *Buechel, de re metrica Lucretiana. 1874.
- *Daumer, Geisterreich in Glauben. Vorstell. etc. 1867.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.

- ferner:
- *Andrade, J. J. de, Cartas escriptas da India e da China. 2 Bde. 1847.
- *Augusta, de, Fraunhaensl, Lecturas araucanas. Valdivia. 1910.
- *Baelz, körperl. Eigenschaften d. Japaner. Bd. 1. 1883.
- *— Ostasiaten. Stuttg. 1901.
- *Museum f. altdt. Literat. u. Kunst, hrsg. v. Hagen. Bd. 1-2. Berl. 1809—11.
- *Vornbaum, R., evang. Schulordn. im 16., 17. u. 18. Jahrh. 1860-64.
- *Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. Bd. 1—2, 5—10.
- *Dedekind, Grobianus, v. Scheidt. 1551.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:

- Hirschfeld, Schaltungsschem. 1. Bd. 2. Aufl. 1904.
- Sternfeld u. Kellner, zahnärztl. Bücherkunde.

Gustav Heydenreich, Charlottenburg:

- Semper, der Stil.
- Hoppe, Projekt. u. Betr. (1907.)
- Müller-Br., Bogenbrücken.
- Grashof, Theorie und Elastizität. 2. Bd. (1878.)
- Wolf, Nationalökon. (1908.)
- Lueger, Wasserversorg. d. Städte. Abt. 1.

E. Konetzky in Witten a. d. R.:

- *Reichsadressbuch f. 1913. 3 Bde. Angebote gef. direkt erbeten.

Mayer & Comp. in Wien:

- *Müller, Theolog. moralis. Vol. 3. In 6. oder 7. Aufl. (Mehrfach.)
- *Leben d. heil. Birgitta v. Schweden. (Kirchheim 1875.)

Hoffmann's Buchh. in Weimar:

- *Bloem, eis. Jahr, — Volk w. Volk.
- *Braun, im Schatten d. T.
- *Retcliffs Werke.
- *Ranke, franz. Geschichte.

F. Fontane & Co. in Berlin-Grünwald:

- *Maupassant, Französ. Orig.-A.

W. H. Kühl in Berlin SW.:

- Zeitschr. d. Ver. Dt. Ing. 1911, Nr. 32.
- Intern. Marine Engineering 1912, 1913. Einz. Hefte.
- Aircraft (New York) 1910—1913. Einz. Hefte.
- Johann, Lehrb. d. Uhrmacherk. 1879.
- Testa, Inventiones a. writings. N. Y. 1894.

W. Teller in Prag:

- *Werner, der schriftl. Verkehr u. d. Redekunst in jed. Lebenslage.
- Hinrichs' Kat. 1906—12. Billig.
- Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Aufl. Billig.
- Gartenlaube 1912. Billig.

- Eugen Simmich** in Ratibor:
*Diesel, Theorie u. Konstrukt. e. rat. Wärmemot. Springer 1893.
- Theodor Schulze** in Hannover:
*Goethe, Tasso, von Franz Kern. 10.— Mk. ord.
*Ulrich, Bilder a. Hannovers Vergangenheit.
- Mai Henrik és Fia**, Budapest IV:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. N. A. Kplt. Neu.
- Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau V:
*Luther, d. 82. Psalm. 1530.
*Luther. Alte Orig.-Drucke.
*Iris, v. Jacob. Einz. Bde. 1774 u. f.
*Kratz, Städte d. Prov. Pomm. 1865.
*Kugler, Handb. d. Mal. 1. u. 2. A.
*Goethe, Rein. Fuchs, v. Kaulbach.
*Arndts Werke Vollst. Ausg.
*Brünn. (Bilder u. Bücher.)
*D. Casp. Lohenstein. Alles.
*Le Blanc, Manuel de l'amateur d'estampes. 4 Bde. 1854.
*Merian, Gallia. 1—4.
*— Inhaltsverz. z. Franconia.
*Hoffmann, Kater Murr. 1. A.
*Hauff, Lichtenstein. 1. A.
*Allgem. dt. Biographie. 55 Bde.
*Ansichten u. Pläne v. Stettin.
*Pommern. (Alles.) Büch. Bilder.
*Hauck, Kirchengeschichte.
*Kleutgen, Philos. d. Vorz. 2. A.
*Pommersches Urkundenbuch.
*Schlesien. (Bücher u. Bilder.)
- R. Trenkel**, Berlin N.W. 6:
Ministerialbl. f. Medizinalangelegenheiten. Jg. 1912.
Illing u. Kautz, Handb. f. preuss. Verw.-Beamte. Bd. 3. 4. in 9. A.
Friedberg, Handelsgesetzgeb. m. Nachtrag. 9. A. 1908.
Hummel u. Specht, preuss. Stempelsteuergesetz.
Staudinger, B. G.-B. Bd. 2 in 5. u. 6. Aufl.
— do. Bd. 3 in 3. u. 4. Aufl.
Probstmayr, etymol. Wörterb. d. Veterinärmedizin. 1863.
Koerner, Lehrb. d. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrkh. 2. A. 1909.
Eichhorst, Handb. d. spez. Pathol. u. Therapie innerer Krankheiten. 6. Aufl. 1904—08.
Mosso, A., d. Mensch a. d. Hochalpen.
Czermak-Elschnig, augenärztl. Operationen. 2 Bde. 2. A. 1907-08.
Rechtsschutz, Gewerbl., u. Urheberrecht, hrsg. v. Osterrieth. Jg. 1896 u. f.
Ztschr. z. Bekämpfung d. unlaut. Wettbewerbs u. d. Ramschbazzare. Jg. 1899 u. f.
- E. Lingl & Co.** in Manchester:
*Holthausen, altsächs. Elementarb.
*Braune, althdt. Lesebuch. 1911.
*Braune, althdt. Grammatik. 1911.
*Behaghel, Gesch. d. dt. Spr. 1911.
- E. Keil's Nchf. (August Scherl) G. m. b. H.** in Leipzig:
*Blätter f. d. häusl. Kreis Jahrg. 1870. Heft 1 od. kplt. Angebote direkt erbeten.
- Franz Deuticke** in Wien I, Helfferstorferstr. 4:
*Enzyklopädie der mikrosk. Technik. 2. A. Bd. 1 od. kplt.
*Annales de dermatologie. 1909.
*Veröffentlichgn. d. k. Gesundheitsamtes 1877—1912.
Der Gesundh.-Ingenieur. 1878. 1884—97. 1910—12.
Chem. Zentralbl. 1906—08 u. Generalreg. z. 1897—1906.
Ztschr. f. Fleisch- u. Milchhygiene. Komplett.
Wedl-Bock, pathologische Anatomie d. Auges. Text.
Küster, Chirurgie d. Nieren.
*Heubner, Kinderheilkunde. 3. A.
*Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. A. Bd. 1—5 u. 7.
*Wörterb. d. Volkswirtschaft. 3. A.
*Corpus juris civilis, v. Krueger-Mommsen.
— do. Fr. Kriegelii.
*Corpus juris canonici, von Freiesleben.
*Luciani, Physiologie. 4 Bde.
- Prangesche Buchh.** in Kolberg:
*Merian, Kupferstich v. Burg Saatzig i. Pomm.
*Pommerania u. alles üb. Colberg u. Nettelbeck.
*Irgend e. Kalender v. Jahre 1867. Angebote direkt erbeten.
- Pahl'sche Bh.** in Zittau:
*Droysen, Leb. d. Feldm. York.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:
Brockhaus } Gr. Konversat.-Lexi-
Meyers } kon. N. A.
Goethe. — Schiller. — Lessing. — Shakespeare. Werke. Illustr. Ausg. in Prachtbdn.
- Wepf, Schwabe & Co.** in Basel:
*Dändliker, Gesch. d. Schweiz. 3 Bde. m. Reg.
- Mittler's Sort.-Bh.** Berlin N.W. 7:
*Moltkes militär. Korrespondenz 1870—71. 1. Teil.
*Studien z. Kriegsgesch. u. Taktik. 3. Bd.
- Amelang'sche Buchh.** in Charlottenburg 2:
*van de Velde, kunstgew. Laienpredigten.
*Wölfflin, klass. Kunst.
*Hauck, Kirchengesch. Deutschlds. Neueste Aufl.
- Theod. Thomas Komm.-Gesch.** in Leipzig:
Bürgerl. Auskunftsbuch.
*Scheible, Schaltjahr. 1846.
*Werke ü. Bauern- u. Volksleben, Bauerngesch. u. Landwirtschaft.
- Invalidendankbuchh.** in Chemnitz:
1 Ullsteins Weltgesch. Kplt.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
Heydenreich, Anweisg. u. Meingn. 1796.
— m. Erfahrgn. u. Meingn. 1796.
Hirsch, d. fränk. Bienen-Meister. 1767 u. 1770.
Jacob, Wartung d. Bienen. 1568. 1601 etc.
John, Neu Bienen-Büchel. 1684.
Reichenbach, syst. Pflanzenk. 1871.
Delbrück, Brennereibetrieb. 1909.
Tiemann, Zuckerrohr.
Schär, Zuckerrohr.
Spencer, Handb. for Cane Sugar. Des Kindes Wunderhorn. Kinderreime m. Ill. v. Flinzer.
Massalongo, Autonomia d. Licheni crostosi. 1852.
Ber. d. Dt. Bot. Ges. A. e. Bde. Tabernaemontanus, Kräuterbuch. 1731.
Kew Bulletin. Vol. I—V.
Just, bot. Jahresber. 1890 u. ff.
Koelreuter, Geschlecht d. Pflanze. Auch def.
Revue Horticole. Année 1-3. 8. 11-13 u. 63 u. ff.
Groth, Klaus, Quickborn. 4. u. 5. A.
— do. 1. A. ill. v. Speckter.
— Trina. 2. Bd.
Reinwardt, Hist. nat. Indiae. 1823.
Fishery-Board of Scotland. Kpltte. Reihe.
Isis od. enzyklop. Ztg. Bd. 33 u. f.
Hooker-Arnett, Voyage of the Blossom: Botany. 1841.
Seemann, Journal of Bot. Vol. 6.
Reichenbach, Icones florae German et Helvet. Einz. Bde.
Penzig, Pflanzentaxonomie.
Hedwig, mikrosk.-analyt. Beschr. d. Laubmoose. Bd. 1.
Redouté, les Liliacées. Kplt. u. Vol. 8 apart.
Levier, les tulipes de l'Europe.
Nylander, Exposit. synopt. Pyrenocarporum. 1858.
Sandberger, Conchylien d. Mainz. Tertiärbeckens. 1863.
— Verstein. d. rhein. Schichtensystems in Nassau. 1850—56.
Goldfuss, Petrefacta German. 1826—44.
Ruisz et Pavon, Flora Peruviana. 1798—1802.
Archiv f. pathol. Anat. Bd. 5, auch def.
Tussac, Flora Antillarum. 1808-27.
Hamilton, Prodr. plant. Indiae. Occid. 1825.
Rümker u. Tschermak, landw. Studien in Nord-Amerika.
- M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.** in Köln:
Seufferts Archiv von 1900 ab.
Urban & Schwarzenberg, Wien I:
*Moraglia, Onanie beim Weibe.
- Heinr. Enderlen, Hofbh.**, Stuttgart:
*1 Starkloff, Gesch. d. 2. k. württ. Reiterregiments.
- Alexander Köhler**, Dresden:
Gregorovius, röm. Tagebücher. Dohm, d. Mütter. Geb.
Schwabe, i. dtshn. Diamantenslande. Geb.
Kandt, Caput Nili.
- Rud. Heger**, Wien I, Wollzeile 2:
*Andresen, Handbuch f. Kupferstichsammler.
*Bäuerle, Dame m. d. Totenkopf.
*Bismarck, Briefe a. s. Braut u. Gattin. Geb.
*Calwer, Käferbuch.
*Franck, als Vagabund u. d. Erde.
*Herzog, sieben Schwestern.
*Huysmans, gegen den Strich.
*Kultur d. Gegenw., orientalische Literaturen.
*Mischler-Ulbrich, österr. Staatswörterbuch.
*Ochs, Einführung i. d. Chemie.
*Rumpler, Gartenbau-Lexikon.
*Patuzzi, Gesch. Oesterreichs.
*Scheerbart, revolut. Theaterbibliothek.
*Scherer, Handbuch d. Kirchenrechts. 1. Tl. 2. Hälfte od. kplt.
*Universum, 29. Jahrg. Heft 14.
*Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1898—1899, 1. Sem.
*— do. 1904—1905, II. Sem.
*Bermann, Alt- u. Neu-Wien.
- Hj. Möller's U.-Bh.**, Lund (Schw.):
*Mich. Praetorii Syntagm. musici. Tomus secund. Neudruck. Berlin 1884.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
*Weber, Einbanddecken, Elfenbeintafeln usw. a. Metzger Hss. I.
- Creutzer'sche Sort.-Bh.** in Aachen:
*Försch, Baurecht f. Els.-Lothr.
*Halley, Gem.-Ordng. f. Els.-Lothr.
*Venn, Aufsätze. 1.—7. A.
*Niemojewski, Gott Jesus.
*Sydow-Busch, Z.-Pr.-O.
*Hütte. 3 Bde.
*Schultze-Naumburg. Alles.
*Muthesius. Alles.
*Kiepert-St., Integralrechng.
*Henne, Feuerversicherung.
*Schrammen, Aufsatzbuch.
*Repenning, Weberei.
*Jansen, Appreturverfahren.
*Neue Gedanken. Bd. 7.
*Jaeger, Konkursanfechtg.
*Horaz' Oden, dt. v. Menge.
*Untersuchungsmethod. (Lunge.)
*Gaupp-Stein, Z.-P.-O.
*Wasmann, Entwicklungsproblem.
*Salzer, Literaturgeschichte.
- Buchhändler Hans Langewiesche** in Eberswalde:
1 Wychgram, Schiller. V.-A.
1 Michael, Pilzkunde.
1 Dohm, Schicksale einer Seele.
1 — Christa Ruhland.
1 — Sibylla Dalmar.
- Julius Neumann** in Magdeburg:
Georges, ausf. lat.-dt. Handwrtb. 2 Bde.

A. Eickemeyer in Kreuznach:
 *Marxhausen, Conr., dt.-amerikan. Bilderatlas. Detroit 1856.
 *Schiller-Alb., Philadelphia 1859.
 *Heimatgrüsse a. Amerika. Dornrosen. New York 1870—71.
 *Zimmermann, S. A., Deutsch in Amerika.
 *— Germania-Männerchor. Chicago 1892.
 *— Beitr. z. Gesch. d. dt.-amerikan. Literatur. Chicago.
Aug. Westphalen, Flensburg:
 *Lohmann, d. Fahrt z. Christkind.
Herold & Wahlstab, Lüneburg:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 11—17. Aug. 1901.
R. Levi in Stuttgart:
 *Akad. Blätter. Braunsch. 1884.
 *Casanova, Mémoires.
 *Dühring, Rob. Mayer.
 *Gibbon, Hist. de la destr. de l'emp. rom.
 *Hottenroth, Trachten. 2 Bde.
 *Kerner, Pflanzenleben. Bd. 2 ap.
 *Kunstwart 1887 u. f. Einzeln.
 *Merian, Ansicht v. Königstein u. Lahnstein.
 *Schmoller, Handconcordanz.
 *Zimmermann, Bauernkrieg. Alte Ausgaben.
 *Crusius, schwäb. Chronik.
 *Nick, Stuttg. Chronik.
 *Bilder u. Bücher auf Stuttg. bez.
 *Lie, Inquisition.
 *Merian, Westfalen, — Franken.
 *— Pfalz am Rhein.
H. Warkentien in Rostock i. M.:
 *Dohm, Schicksale einer Seele.
W. Struve's Buchh. in Eutin:
 *Fricke, Katechism.-Unterr. Bd. 3.
Hermann Bahr in Berlin W. 9., Linkstr. 43:
 Birkmeyer, Vermögen im jurist. Sinne. 1879.
 Grimm, Weisthümer. 6 Tle. u. Reg. Kreibitz, Syst. d. Werttheor. 1902.
 Spencer, Sociologie. Dt. v. Vetter. I—IV, 1.
 Weber, Depositenbanken. 1902.
 Wulffen, Psychologie d. Verbrechers. 2 Bde.
 Wulffen, d. Sexualverbrecher.
 Zitelmann, intern. Privatr. 2 Bde.
 Menger, Unters. üb. d. Methode d. Sozialwissensch. Lpz. 1883.
 Gierke, Genossenschaftsr. 3 Bde.
 Bertram, Nassauisch. Privatr. 2. A. 1878.
Buchh. der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth a. Rh.:
 *Scherenberg, Chr. Fr., Waterloo. (1849.)
 Angebote direkt.
J. J. Weber in Leipzig:
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Leist, Urkundenlehre.
Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:
 Gottfried Olearius, Coemiter. Saxo-Hall.

Paul Gottschalk in Berlin W.:
 Albrecht, philolog. Untersuchgn. Ammon. Johannem Evangelii auct. fuisse. 1811.
 Aretius, Theol. problemata. 1589.
 Azpurua, Biograf. de hombres notables de Hisp.-America.
 Baarts, religiös-sittl. Zustände d. alt. Welt. n. Herodot.
 Balbus, de nugis philos. Hrsg. Wölfflin.
 Bauer, Themistocles.
 Bauer, von den Integralen d. Differentialgleichungen.
 Bignon, Souv. d'un Diplomate: La Pologne.
 Blätter f. Pommersche Volkskde. Bd. 1.
 Bolet. de la libreria 1873-1900. Madrid. Auch einz.
 Bolle, de Lygdami carminibus.
 Boll. di Matemat., Fis. e. Nat. (Conti.) 1—3.
 Bonucci, la legge commune nel pensiero greco.
 Borsa, Pier Candido Decembri.
 Braun, Schale d. Kodros.
 Brentano, Perser d. Äschylus.
 Budé, Arrians Epictetea.
 Bull. de Folklore. Bd. III, 2 u. ff.
 Calixtus, Epitome theolog. 1619.
 Arch. d. Math. u. Phys. Bd. 66. Taf. III od. kplt.
 Athenaeum. Lond. 1830—31.
 Botan. Ztg. Bd. 4, 10, 17, 18—20.
 Brüssel. Acad. Mém. qui ont remp. l. prix. 1772, 1775, 1780, 1781, 1784—86, 1788.
 Dt. Orient-Ges. Mittlg. 1912.
 Meteorol. Ztschr. Bd. 1.
 Rivista Speriment. di Freniatria. Bd. 1, 8—17.
 Wedekind. Noten z. Geschichtschreib. d. dt. M.-A. 9. 10.
 Ztschr. f. angew. Mikrosk. Bd. 7. — f. Math. u. Physik. Bd. 7. 9. 11. 30. 35—37.
 — f. math. u. nat. Unterr. Bd. 19.
Johannes König in Verden a. d. Aller:
 Marx, Kapital. I.
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Robert de Blois, Wke., v. Ulrich.
 *Storm, Briefe i. d. Heimat.
 *Deutscher Hausschatz.
 *Gey, Unters. üb. Gang d. Taschenuhr.
Theissingsche Bh., Münster i. W.:
 *Tacken, Ratschl. f. Assessorex.
 *Klassiker d. Kunst. Kpl. u. e.
 *Haym, romant. Schule.
 *Grimm, Leben Jesu.
 *Weiss, Weltgeschichte. Kplt.
Leonhard Tietz in Köln a. Rh.:
 *Horn, W. O. v., der Rhein. Gesch. u. Sagen.
 *Spinnstube. Alle Jahrgge.
 *Friedrich d. Grosse, Werke.
 *Pasqué, Goldengel v. Köln.
 Angebote direkt.

H. Heuss in Wiesbaden:
 1 Bismarck, dt. Reichskanzler: Separatdruck aus „Männer der neuen dt. Zeit“.
 1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde.
Georg Kurtz jr. in Alsfeld:
 Hedin, Transhimalaja.
Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i. Pr.:
 *Giesebrecht, Kaiserzeit. 5. Bd. 2. Abt. bis Schluss d. 6. Bds. 1880—95.
 *L. von Ranke. Alles.
 *Treitschke. Alles.
 *Sybel, Begründung.
 *Blatz, neuhochdt. Grammatik.
 *Kühnemann, Herder.
 *Schmidt, Lessing.
 *Werder, Vorles. üb. Wallenstein.
 *Reichsgesetzblatt 1900 u. f.
 *Lavater, physiognom. Fragm., v. Armbruster. 2. Bd. Ca. 1785.
 *Hamsun, Hunger.
 *Bülow, Briefe. Bd. 3 u. f.
 *Alles üb. d. Famil. Hohendorf, — Hohndorf, — Hondorf.
 *Körting, etymolog. Wörterb. d. franz. Sprache.
 *Scriptores rer. Prussicarum, hrsg. v. Töppen.
 *Entscheid. d. Reichsmilitärger. Bd. 1—12.
 *Meyer, Naturkräfte.
 *Treadwell, Lehrb. d. Chemie.
 *Entscheid. d. Reichsger. i. Civils. Bd. 41—49.
 Külpe, Mutterschaft.
 *Maltzahn, Hofprediger I. Durchl. Angebote üb. Schriften v. Ost- u. Westpreussen, — Lituanica etc. Ansichten v. Königsberg i. Pr. stets erwünscht.
Franz Ohme in Leipzig:
 Sievers, Grundzüge d. Phonetik.
 Bayros. Alles. (Soweit nicht verb.)
 Exlibris, die Sie nicht tauschten.
A. Ippoldt's Nf., J. Kern, Saaz:
 Adelung, dt. Wörterb. 4 Bde.
Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr.:
 Hyperion. Einz. Hefte.
 Vobachs Romanbibl. 3 u. f. Ser.
Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. Baden:
 *Reisch u. Kreibitz, Bilanz u. St. I.
Passage-Bh. R. Müller in Jena:
 1 Telmann, unter d. Dolomiten.
 1 Meyers Reisel.: Unteritalien.
Antonie Leeser in Hannover:
 Wolff-Birkenbihl, Praxis der Finanzierung b. Errichtg. v. Akt- u. a. Gesellsch.
Jul. Schulz in Oberleutensdorf:
 König, J. K., Warenlex. Aufl. 1902.
E. Griebisch Buch- u. Kunsth. in Hamm i. W.:
 Staudinger, Erbrecht. 5.—6. Aufl.

Kataloge.
 Antiquar.-Kataloge über Orientalia erbitte ich per Kreuzband.
 Wattenscheid.
 Osc. Hengstenberg.

Karl Ernst Henrici
 Antiquariat :: Berlin W. 35
 Kurfürsten-Strasse 148

Dom 20. bis 22. Okt. 1913:

Autographen-Auktion XVII
Musiker-Autographen

Bach, Beethoven, Chopin, Donizetti, Frescobaldi, Liszt, Mendelssohn-Bartholdi, Mozart, Paganini, Schröder-Devrient, Schubert, Verdi, Wagner u. a.

Bildende und darstellende Künstler
 Tagebuchblätter von Chodowiecki, 2 Notizbücher R. Menzels, Orig.-Federzeichnung von R. Menzel.

Autographen-Auktion XVIII
Historische Autographen

Brandenburg — Preußen
 „ — Alt-Berlin
 in den Briefen berühmter Persönlichkeiten.

(Enthält eine große Spezialsammlung, sowie die Reste des Autographen-Lagers Otto Aug. Schulz, Leipzig.)

Soeben erschienen:
 Antiquariatskatalog 204, enthält auch viele Werke in ungarischer Sprache.
 Katalog gratis.
 Klagenfurt.
 A. Rauneker, Antiquar.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:
Nachfahrl. Kaiser und Reich
 1888 1913.

Gefällige sofortige Remission wäre uns besonders erwünscht.
 Berlin W. 62, 8. Okt. 1913.
Bosliche Buchhandlung.

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Rotth-Dumont, Für 2 in einem Topf.

Düsseldorf, 14. Oktober 1913.

E. Ohle Verlag.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von **Johannes Müller, Was haben wir von der Natur?**, und **Johannes Müller, Die erzieherische Bedeutung der Ehe**, je 60 s netto. Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir im voraus verbindlichsten Dank.
Letzter Annahmetermin: 15. Januar 1914.

Hochachtungsvoll

München.

E. D. Bed'sche Verlagsbuchhandlg.
Oskar Bed.

Ich bitte um sofortige Rücksendung aller dazu berechtigten Expl. von

Kellner, Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere.
6. Aufl. Geb. M 14. - ord., M 10.50 no.

Letzter Rücknahmetermin 14. Jan. 1914.

Berlin, den 15. Okt. 1913.

Paul Pary.

Zurück

erbitte alle remissionsberechtigten ohne Rücksicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Raufmann, Zusammenwirken der gewerblichen Berufsgenossenschaften mit dem Roten Kreuz auf dem Gebiete der ersten Hilfe. 1913. Geheftet 80 s ord., 60 s no.

Berlin, den 14. Oktober 1913.

Franz Bahlen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und möglichst Empfehlungen des letzten Chefs erbittet

Léon Saunier's Buchhandlung
Stettin.

Für die mündliche und schriftl. Inseraten-Akquisition suchen wir zum baldigen Eintritt einen gewandten jüngeren kathol. Herrn, der erfolgreiche Tätigkeit nachweisen kann. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Hamm (W). Reimann & Co.

Zum baldigsten Antritt gesucht ein jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen zum Bedienen des Publikums, wie für etnige Nebenarbeiten.

Direkte Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. gef. an J. Deubner in Riga, Postfach 186.

Zur Führung der Kontinuation suchen wir sofort einen jüngeren Gehilfen oder ein Fräulein.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, die bereits e. grosse Kontinuation selbständig erledigten und von ihrem jetzigen Chef in bezug auf schnelles, zuverlässiges Arbeiten rückhaltlos empfohlen werden. - Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen.

München.

Max Kellerer's Hofbuchhandlung.

Jüngerer Gehilfe,

der auf dauernden Posten reflektiert und befähigt ist, selbständig seine Obliegenheiten zu versehen, wird zum baldmöglichsten Eintritt gesucht.

Wien II/3. Sof. Abheiter.

Gehilfe

mit guten Literatur-Kenntnissen für sofort, event.

1. November gesucht. Die Stellung ist angenehm

und unter Umständen dauernd. Angebote m. Zeugnisabschriften u. Bild

erbittet

Priebatsch's Buchhandlung,
Breslau, Ring 58.

Jüngerer Antiquar aus guter Schule sucht grösseres wissenschaftliches Antiquariat. Gehalt den Leistungen entsprechend. Antritt 1. Jan. 1914 oder früher.

Angebote unt. Nr 3720 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

Jüngerer, im Kundenverkehr gewandter Gehilfe, der rasch, zuverlässig und selbständig arbeitet und die Nebenbranchen kennen muß, zum Antritt für 1. November gesucht. Anfangsgehalt bis 110 M monatlich.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Königshütte D.-S.

M. Haußinger's Nachf.
Felix Willimsky

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zum 1. November d. J. einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen, der flotter Verkäufer, gewandt im Verkehr mit gutem Publikum und vertraut mit allen schriftlichen Arbeiten ist.

Stellung ist angenehm und von Dauer.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehalts-Ansprüchen erbittet
Joh. Krauß' Nachf.
in Justerburg.

Gesucht zum baldigen Antritt ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe mit guter Handschrift. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photogr. (folgt zurück) erbeten
Riga. E. Bruhns.

Wegen langwieriger Augen-Erkrankung eines meiner Gehilfen ist in meinem Sortiment eine Stelle frei, die ich mit einem strebsamen jüngeren katholischen Herrn im Alter von ungefähr 25 Jahren tunlichst sofort dauernd zu besetzen wünsche. Der Betreffende soll ganz besondere Fähigkeiten für den Ladenverkehr besitzen, über Sprachkenntnisse verfügen, aber auch bei Erledigung der schriftlichen Arbeiten ausserordentlich gewissenhaft und exakt sein. Angebote nur mit Bild an Heinrich Schwick in Innsbruck erbeten.

Für sofort suche einen tücht. 1. Gehilfen, welcher vollst. selbständig u. zuverlässig arbeitet, tüchtiger Verkäufer und im Dekorieren groß. Schaufenster erfahren ist.

Nur Herren, welchen rückhaltlose Empfehlungen z. Seite stehen, wollen sich unter Beifüg. v. Zeugnisabschr. u. Angabe d. Gehaltsanspr. sofort bewerben.
Düsseldorf. E. Kinet.

Für Vertrieb und Anzeigen-Erwerbung (schriftlich) wird gewandter junger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Buchhändler zum 1. Januar 1914 gesucht.

Angebote unter N. J. # 3713 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum

1. April 1914

wird evangelischer Geschäftsführer

für eine G. m. b. H. (Verlag u. Sortiment) im rhein.-westf. Industriebezirk gesucht. Beteiligung bis 5000 M. erwünscht.

Herren, die derartige selbständige Stellen bereits bekleidet haben, mit den Verlags- u. Sort.-Arbeiten vollkommen vertraut sind, die doppelte Buchführung (amerik.) beherrschen, wollen unter Angabe ihres Bildungsganges, ihrer bisherigen Tätigkeit u. ihrer Gehaltsansprüche ihre Bewerbungen unter # 3637 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Zum 1. Januar, event. früher suche ich e. jüng. Gehilfen, der event. soeben die Lehre verlassen hat. Kenntnisse der Papierbr. Bedingung.

Franz Böhnke, Marienwerder, Bpr.

Verlagsgehilfe

im Alter von 25-30 Jahren auf 1. Januar 1914 oder später gesucht, der mit allen Arbeiten vertraut, durchaus pünktlich und zuverlässig ist und sehr gute fremdsprachliche Kenntnisse, womöglich auch Auslandspraxis besitzt. Bei hervorragenden Leistungen schöne Lebensstellung. Bewerbungen mit Gehaltsangabe und Bild an
J. Dielesfelds Verlag in Freiburg (Baden).

Zuverlässiger, energischer und selbständig arbeitender

doppelter Buchhalter,

mögl. bilanzföhrer, für ein lebhaftes Provinzgeschäft in dauernde Stellung gesucht. Eintritt mögl. vor dem 1. Januar. Angeb. unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre # 3685 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich suche einen Volontär. Gelegenheit Französisch und Englisch zu lernen. Gleichzeitig unter günst. Beding. einen Lehrling. Montreux, Okt. 1913.

C. B. Faist.

Einen Lehrling, resp. Volontär sucht unter günstigen Bedingungen
Otto Lohberg,
Schmalkalden.

Für einen Berliner Verlag wird zum 1. Januar 1914 eine junge Buchhandlungsgehilfin gesucht, die mit Buchhaltung und allen sonstigen einschlägigen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften sowie Photo erbeten unter J. K. # 3710 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 s für die Zeile.

Verlagsgehilfe, auch im Sortiment, sucht z. 1. Nov. od. später Stellung. Angeb. unter R. T., postlag. Freiburg i. B. erb.

Tüchtiger Gehilfe

sucht zum 1. Jan. oder 1. April 1914 dauernde Stellung im Sortiment. Suchender, 28 Jahre alt, ist eine zuverlässige Kraft und verfügt über gute, in ersten Häusern erworbene Fachkenntnisse. Er war bereits 4 Jahre als Filialleiter tätig und würde in erster Linie auf einen Posten als

1. Sortimentler oder Filialleiter reflektieren.

Stuttgart, Karlsruhe, Straßburg bevorzugt.

Anfangsgehalt nicht unter 180 M pro Monat.

Frdl. Angeb. unter # 3691 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortimenter,

katholisch, ledig, mit 18jähriger buchhändlerischer Praxis, zuverlässig und erfahren, wünscht Stellung.

Vorzügl. Referenzen und Zeugnisse.

Gef. Angebote unter Nr. 3712 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für einen Herrn aus guter Familie und mit guter Allgemeinbildung, 28 Jahre, der schon im Buchhandel tätig war u. Verleger werden möchte, eine Stellung in einem kleineren Verlag oder einem mit Verlag verbundenen Sortiment, für jetzt oder später. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Rudolph Müller,
i. Fa. R. Müller & Steinicke,
München,
Lindwurmstrasse 21.

Strebsamer, militärr. Gehilfe, der erholungshalber läng. Zeit auß. Stellg. sein mußte, sucht z. baldigen Eintritt geeigneten Posten in klein. od. mittlerem Sortiment in Mittel- od. Süddeutschland. Gute Zeugn. vorhanden. Bescheid. Anspr. Gef. Angebote unter Nr. 3372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhändler, welcher seine Selbständigkeit widriger Umstände halber aufgeben muss, Ende 30er sucht Stellg. als **Propagandist oder Inseraten-Chef,** wo er im

Innen- und Aussendienst seine organisator. und akquisitor. Fähigkeiten betätigen kann. **Kenntnis aller Herstellungsarb.** im Buch- u. Zeitungsverlag. **Sicherer Korrespondent** in Herstellg.- u. Vertriebsangeleg. **Gewandtheit im pers. Verkehr** mit Inserenten, Kunden u. Reisend. **Persönl. Firmenkenntn.** (Sort-, Reisebuch-, Kolp., Zeitschr.-Handel) befähigen ihn, für ein **grösseres liter. Unternehmen**

(Werk- od. Zeitungsverlag) durch **persönliche und schriftliche Agitationsarbeit** erfolgreich tätig zu sein. Mässige Anfangsgebhaltsanspr. Ang. u. 3721 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Für eine **junge Dame,** die seit 12 Jahren in meiner Buch- und Papierhandlung tätig ist und infolge ihrer großen Intelligenz in den letzten Jahren e. Vertrauensstellung bei mir inne hatte, suche ich anderen gutbezahlten Posten zum 1. Januar 1914 oder früher, am liebsten in Ost- od. Westpreußen, Posen oder Schlesiens.

Ich kann das junge Mädchen rückhaltlos als erste Kraft auch für Kontore empfehlen.
Insterburg. Joh. Krauß' Nachf.,
Buchhandlung.

Junger Buchhändler, mit einfacher, doppelter u. amerik. Buchführung sowie Schreibmaschine u. Stenogr. vertraut, sucht sofort Stellung, bei bescheid. Anspr., in Verlag oder Sortiment.
Gef. Angebote unt. # 3696 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Bestempfohlener Sortimenter, auch mit guter Praxis in Druckerei, Verlag und Zeitungswesen, 23 J. alt, militärrfrei, sucht bei mäßigen Ansprüchen zu gleich oder bald Stellung, am liebsten in Berlin oder Nähe. Gef. Angebote erbittet Apotheker Danu, Briesen.

Junger, gut empfohlener Sortimenter, mit Bestellbuchführung vertraut, sucht für sofort oder 1. November Stellung. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 3689.

Buchhändler, katholisch, ledig, mit 18jähriger buchhändlerischer Praxis, sucht neuen Wirkungskreis als

1. **Gehilfe oder Geschäftsführer.**
Die langjährige, noch ungekündigte Stellung des Suchenden als 1. Gehilfe in angesehenem Sortiment Bayerns gibt Gewähr für eine durchaus tüchtige und brauchbare Kraft.


Vorzügl. Referenzen u. Zeugnisse.
Gef. Angebote unter Nr. 3711 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bolontär.
Junger Mann, 22jähr., m. Prima-reise d. Gymn., sucht sof. Stelle in kathol. Buchh. oder Verlag.
Gef. Angebote unt. # 3692 bef. die Geschäftsstelle des B.-V.
Geschäftstücht. Fräulein sucht Stellung im Sortiment. Gef. Angebote unter H. B. 3708 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.
21jähr. Frl., 6 Jahre im Sortiment gew., bewand. in Schreibm. u. Stenogr., vertraut mit vielen buchhändler. Arbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort oder später Stellung.
Freundl. Angebote unter U. J. # 3718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.
Verlagsreste kauft bar
P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.
Zur Kreislehrerkonferenz erbitte franko à cond.: Münch., Seining, Förster, Kerschens-teiner sowie neuere pädag. Werke und Lehrmittel.
Direkte Angebote an
M. Roelle's Nachf. Otto Berger
in Myslowitz.

Loescher & Co. in Rom
(Inhaber: W. Regenber)
liefern prompt und billig direkt und via Leipzig
Italienisches Sortiment
Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.
Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlags-firmen.



G. G. Naumann & Co. Leipzig
Diplome
Festadressen
Ehrenbürgerbriefe
Urkunden
in Druck oder
Handzeichnung.

Prospekt-Druck
in Massen-Auslagen auf Flachform- und Rotations-druckmaschinen übernimmt zu billigen Preisen die Buchdruckerei Stüd & Lohde, G. m. b. H., Selsenkirchen.

Fischer illustriert
Romane, Zeitschriften etc.
LEIPZIG, Hölderlinstr. 1, I.

Reklamemarken und -Albums
in eleganter Ausführung empfiehlt billigst
Eßlingen a. N. Wilh. Langguth.

A. Twietmeyer
Buchhandlung für ausländische Literatur
Leipzig
empfiehlt sein grosses Lager an
englischer, französ., ital., span. Literatur
Rasche Besorgung der nichtvorrätigen
Bücher und Journale in allen Sprachen
:: Täglicher Verkehr mit London und Paris. ::

Pädagogische Werke
Klassiker
Schöne Literatur
Jugendschriften
Volksschriften
Karten
Lehrmittel
inserieren Sie mit bestem Erfolg im
Badischen Schulkalender 1914
Auflage 3300 Exemplare.
1/1 S. 20 M. 1/3 S. 12 M.
1/2 S. 8 M. 3/4 S. 6 M.
Bellagen n. Vereinbarung
Erscheint im Dezember
Konkordia AG.
Bühl i. Baden.

Buchhändler Walther Regenstein,
Verbands-Bücherrevisor,
Charlottenburg, Weimarerstr. 6,
Einrichtung der
doppelten Buchführung
nach den Vorschr. d. HGB. u. der Steuerbehörde d. mich pers., auch ausserhalb z. günst. Bedinggn. Übernahme der jährl. Abschlüsse.

Für eine Halbmonatschrift mit großem Leserkreis, die alle Fragen des modernen Lebens behandelt, werden an allen größeren Plätzen Deutschlands rührige **Inseraten-Beretreter** gegen hohe Provision gesucht. Günstige Gelegenheit zur Erlangung einer gut. Nebeneinnahme! Angeb. erbeten unter „Hamburg 222“ durch Firma Theod. Thomas & Komm.-Gesch., Leipzig.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels
Berlin-Weissensee.

Gilt!

Ausstellung für Jugendpflege.

Gelegentlich eines im November d. J. regierungsseitlich veranstalteten großen Kurses für Jugendpflege übernahmen wir, mit Unterstützung des Hauptvorstandes zur Förderung der Jugendpflege (Vorsitzender: Regierungspräsident Dr. Graf v. Keyserlingk) in den Ausstellungsräumen der hiesigen Kunsthalle eine **das gesamte Gebiet der Jugendpflege** umfassende Ausstellung zu veranstalten. Wir bitten die Herren Verleger, alle das Gebiet der Jugendpflege betreffenden Verlagsartikel, einschl. Bildern etc., **eiligst anzumelden**.

Ein Arbeitsausschuß, in dem eine große Zahl von in Jugendpflegebestrebungen führenden Persönlichkeiten mitzuarbeiten sich bereit gefunden hat, wird die Anmeldungen in weitestgehendem Umfang zur Ausstellung zulassen. Unverlangte Sendungen anzunehmen, müssen wir aber ablehnen.

Die Anmeldungen erbitten wir zur Vermeidung von Verzögerungen nur unter der Adresse:

**Geschäftsstelle der „Ausstellung für Jugendpflege“
(Gräfe & Unzer), Königsberg i. Pr.**

Wir suchen:

Blätter für den häuslichen Kreis
Jahrgang 1870 Heft 1 oder komplett
Angebote direkt erbeten.

G. Reil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig.

Ca. 60 starke, noch sehr gut erhalt. Mappen für Journal-Verzeiherl u. 20 Stück vollständig neue Mappen sind wegen Aufgabe des Verzeiherls billig abzugeben.
Dortmund. Gebrüder Penjing.

Überetzungen aus dem Französischen und Englischen werden übernommen. Anfr. unter B. L. 3443 an Rudolf Mosse, Breslau.

Eine angesehenere Großbuchdruckerei sucht den Druck einer Zeitschrift in großer Aufl.,

auch illustriert, für ihre Rotationsmaschine mit Falzapparat und ist zu eventl. Beteiligung an nachweislich rentablen Unternehmen bereit. Angebote unter L. U. 510 beförd. die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig und des Vereins Leipziger Kommissionäre. S. 10761. — Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. S. 10761. — erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10765. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10768. — Anzeigen-Teil. S. 10769-10824. Konkursstatistik S. 10825. — Übersetzungen aus dem Deutschen in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache. S. 10826. — Kleine Mitteilungen S. 10827. — Personalsnachrichten S. 10828.

Abbeiter 10822.	Abbeiter 10822.	Abbeiter 10822.	Abbeiter 10822.
Alte 10818.	Alte 10818.	Alte 10818.	Alte 10818.
Amelang'sche Buchh. in Ebn. 10820.	Amelang'sche Buchh. in Ebn. 10820.	Amelang'sche Buchh. in Ebn. 10820.	Amelang'sche Buchh. in Ebn. 10820.
André in Prag 10818.	André in Prag 10818.	André in Prag 10818.	André in Prag 10818.
Auer in Donauw. 10775.	Auer in Donauw. 10775.	Auer in Donauw. 10775.	Auer in Donauw. 10775.
Auffarth 10816.	Auffarth 10816.	Auffarth 10816.	Auffarth 10816.
Baedecker'sche Bk. in Ebn. 10816.	Baedecker'sche Bk. in Ebn. 10816.	Baedecker'sche Bk. in Ebn. 10816.	Baedecker'sche Bk. in Ebn. 10816.
Bahr, H., in Brln. 10821.	Bahr, H., in Brln. 10821.	Bahr, H., in Brln. 10821.	Bahr, H., in Brln. 10821.
Baer & Co. 10819.	Baer & Co. 10819.	Baer & Co. 10819.	Baer & Co. 10819.
Bard in Brln. 10800. 10801.	Bard in Brln. 10800. 10801.	Bard in Brln. 10800. 10801.	Bard in Brln. 10800. 10801.
Bandholdt 10817.	Bandholdt 10817.	Bandholdt 10817.	Bandholdt 10817.
Bartels in Weib. 10823.	Bartels in Weib. 10823.	Bartels in Weib. 10823.	Bartels in Weib. 10823.
Bed'sche Brdbh. in Brln. 10822.	Bed'sche Brdbh. in Brln. 10822.	Bed'sche Brdbh. in Brln. 10822.	Bed'sche Brdbh. in Brln. 10822.
Behrendt in Bonn 10818.	Behrendt in Bonn 10818.	Behrendt in Bonn 10818.	Behrendt in Bonn 10818.
Behrens in Ha. 10778.	Behrens in Ha. 10778.	Behrens in Ha. 10778.	Behrens in Ha. 10778.
Berger, F. A., in Le. U 3.	Berger, F. A., in Le. U 3.	Berger, F. A., in Le. U 3.	Berger, F. A., in Le. U 3.
Beners Nachf. in Wien 10816.	Beners Nachf. in Wien 10816.	Beners Nachf. in Wien 10816.	Beners Nachf. in Wien 10816.
Bibliothek d. B.-B. 10790.	Bibliothek d. B.-B. 10790.	Bibliothek d. B.-B. 10790.	Bibliothek d. B.-B. 10790.
Bielefeld's Berl. in Kret- burg 10822.	Bielefeld's Berl. in Kret- burg 10822.	Bielefeld's Berl. in Kret- burg 10822.	Bielefeld's Berl. in Kret- burg 10822.
Blaesing 10816.	Blaesing 10816.	Blaesing 10816.	Blaesing 10816.
Bluhme 10769.	Bluhme 10769.	Bluhme 10769.	Bluhme 10769.
Böhnke 10822.	Böhnke 10822.	Böhnke 10822.	Böhnke 10822.
Boll & P. 10792.	Boll & P. 10792.	Boll & P. 10792.	Boll & P. 10792.
Bonz & Comp. 10794.	Bonz & Comp. 10794.	Bonz & Comp. 10794.	Bonz & Comp. 10794.
Borngold 10769.	Borngold 10769.	Borngold 10769.	Borngold 10769.
Brodhaus, F. A., in Le. 10789.	Brodhaus, F. A., in Le. 10789.	Brodhaus, F. A., in Le. 10789.	Brodhaus, F. A., in Le. 10789.
Brühns in Riga 10822.	Brühns in Riga 10822.	Brühns in Riga 10822.	Brühns in Riga 10822.
Buchh. d. Dial.-Kunst. in Kais. 10821.	Buchh. d. Dial.-Kunst. in Kais. 10821.	Buchh. d. Dial.-Kunst. in Kais. 10821.	Buchh. d. Dial.-Kunst. in Kais. 10821.
Büchle 10770, 10771 (4), Cassirer, Br., 10785.	Büchle 10770, 10771 (4), Cassirer, Br., 10785.	Büchle 10770, 10771 (4), Cassirer, Br., 10785.	Büchle 10770, 10771 (4), Cassirer, Br., 10785.
Clausnitzer 10775.	Clausnitzer 10775.	Clausnitzer 10775.	Clausnitzer 10775.
Cohen 10790.	Cohen 10790.	Cohen 10790.	Cohen 10790.
Cotta'sche Bk. Nachf. 10795	Cotta'sche Bk. Nachf. 10795	Cotta'sche Bk. Nachf. 10795	Cotta'sche Bk. Nachf. 10795
Creuzer'sche Sortbh. 10820	Creuzer'sche Sortbh. 10820	Creuzer'sche Sortbh. 10820	Creuzer'sche Sortbh. 10820
Dann 10823.	Dann 10823.	Dann 10823.	Dann 10823.
Dawson & S. U 3.	Dawson & S. U 3.	Dawson & S. U 3.	Dawson & S. U 3.
Deitmer 10816.	Deitmer 10816.	Deitmer 10816.	Deitmer 10816.
Deubner in Mosk. 10817.	Deubner in Mosk. 10817.	Deubner in Mosk. 10817.	Deubner in Mosk. 10817.
Deubner in Riga 10822.	Deubner in Riga 10822.	Deubner in Riga 10822.	Deubner in Riga 10822.
Deutsche Landbh. 10816.	Deutsche Landbh. 10816.	Deutsche Landbh. 10816.	Deutsche Landbh. 10816.
Deutsche-Littr. Verl. I 3.	Deutsche-Littr. Verl. I 3.	Deutsche-Littr. Verl. I 3.	Deutsche-Littr. Verl. I 3.
Dommes 10819.	Dommes 10819.	Dommes 10819.	Dommes 10819.
Dufau & Co. 10816.	Dufau & Co. 10816.	Dufau & Co. 10816.	Dufau & Co. 10816.
Du Mont-Schauenberg'sche Bk. 10820.	Du Mont-Schauenberg'sche Bk. 10820.	Du Mont-Schauenberg'sche Bk. 10820.	Du Mont-Schauenberg'sche Bk. 10820.
Ebbeke in Bromb. 10817.	Ebbeke in Bromb. 10817.	Ebbeke in Bromb. 10817.	Ebbeke in Bromb. 10817.
Eberhardt in Le. 10774.	Eberhardt in Le. 10774.	Eberhardt in Le. 10774.	Eberhardt in Le. 10774.
Ehardt in Le. 10810, 10811	Ehardt in Le. 10810, 10811	Ehardt in Le. 10810, 10811	Ehardt in Le. 10810, 10811
Edel in Dess. 10816.	Edel in Dess. 10816.	Edel in Dess. 10816.	Edel in Dess. 10816.
Egenberger'sche Buchh. 10816.	Egenberger'sche Buchh. 10816.	Egenberger'sche Buchh. 10816.	Egenberger'sche Buchh. 10816.
Eidemeyer 10821.	Eidemeyer 10821.	Eidemeyer 10821.	Eidemeyer 10821.
Enderlen 10820.	Enderlen 10820.	Enderlen 10820.	Enderlen 10820.
Ernst & S. 10779.	Ernst & S. 10779.	Ernst & S. 10779.	Ernst & S. 10779.
Faist 10822.	Faist 10822.	Faist 10822.	Faist 10822.
Feesche 10817.	Feesche 10817.	Feesche 10817.	Feesche 10817.
Ferbersche U.-B. in Gief. 10816.	Ferbersche U.-B. in Gief. 10816.	Ferbersche U.-B. in Gief. 10816.	Ferbersche U.-B. in Gief. 10816.
Fiedler in Pitt. 10817.	Fiedler in Pitt. 10817.	Fiedler in Pitt. 10817.	Fiedler in Pitt. 10817.
Fischer in Basel U 4.	Fischer in Basel U 4.	Fischer in Basel U 4.	Fischer in Basel U 4.
Fischer, F. E., in Le. 10769, 10790.	Fischer, F. E., in Le. 10769, 10790.	Fischer, F. E., in Le. 10769, 10790.	Fischer, F. E., in Le. 10769, 10790.
Fischer in Le. 10823.	Fischer in Le. 10823.	Fischer in Le. 10823.	Fischer in Le. 10823.
Fischer in Wittl. 10816.	Fischer in Wittl. 10816.	Fischer in Wittl. 10816.	Fischer in Wittl. 10816.
Fleischer, G. Fr., in Le. 10778.	Fleischer, G. Fr., in Le. 10778.	Fleischer, G. Fr., in Le. 10778.	Fleischer, G. Fr., in Le. 10778.
Fock G. m. b. H. 10816.	Fock G. m. b. H. 10816.	Fock G. m. b. H. 10816.	Fock G. m. b. H. 10816.
Fontane & Co. 10819.	Fontane & Co. 10819.	Fontane & Co. 10819.	Fontane & Co. 10819.
Frankfurter 10815.	Frankfurter 10815.	Frankfurter 10815.	Frankfurter 10815.
Friederichsen & Co. 10792	Friederichsen & Co. 10792	Friederichsen & Co. 10792	Friederichsen & Co. 10792
Gebhardt, Helene, 10769.	Gebhardt, Helene, 10769.	Gebhardt, Helene, 10769.	Gebhardt, Helene, 10769.
Gerold & Co. 10772.	Gerold & Co. 10772.	Gerold & Co. 10772.	Gerold & Co. 10772.
Geschäftsb. d. „Ausstellg.“ f. Jugendpflege 10824.	Geschäftsb. d. „Ausstellg.“ f. Jugendpflege 10824.	Geschäftsb. d. „Ausstellg.“ f. Jugendpflege 10824.	Geschäftsb. d. „Ausstellg.“ f. Jugendpflege 10824.
Geschäftsb. d. B.-B. 10794	Geschäftsb. d. B.-B. 10794	Geschäftsb. d. B.-B. 10794	Geschäftsb. d. B.-B. 10794
Gottschalk in Brln. 10816 10817, 10821.	Gottschalk in Brln. 10816 10817, 10821.	Gottschalk in Brln. 10816 10817, 10821.	Gottschalk in Brln. 10816 10817, 10821.
Graupe 10818.	Graupe 10818.	Graupe 10818.	Graupe 10818.
Griehsch 10821.	Griehsch 10821.	Griehsch 10821.	Griehsch 10821.
Großhans in Le. 10815.	Großhans in Le. 10815.	Großhans in Le. 10815.	Großhans in Le. 10815.
Grötsche Brdbh. in Brln. 10807.	Grötsche Brdbh. in Brln. 10807.	Grötsche Brdbh. in Brln. 10807.	Grötsche Brdbh. in Brln. 10807.
Hartmann in Le. 10817.	Hartmann in Le. 10817.	Hartmann in Le. 10817.	Hartmann in Le. 10817.
Hausknecht & Co. 10819.	Hausknecht & Co. 10819.	Hausknecht & Co. 10819.	Hausknecht & Co. 10819.
Hausingers Nachf. 10822.	Hausingers Nachf. 10822.	Hausingers Nachf. 10822.	Hausingers Nachf. 10822.
Heege in Schweidn. 10772	Heege in Schweidn. 10772	Heege in Schweidn. 10772	Heege in Schweidn. 10772
Heer 10820.	Heer 10820.	Heer 10820.	Heer 10820.
Heinrich'sche Buchh. in Straßb. 10819.	Heinrich'sche Buchh. in Straßb. 10819.	Heinrich'sche Buchh. in Straßb. 10819.	Heinrich'sche Buchh. in Straßb. 10819.
Helin'sche Bk. 10817.	Helin'sche Bk. 10817.	Helin'sche Bk. 10817.	Helin'sche Bk. 10817.
Helmig'sche Brdbh. 10792 10794.	Helmig'sche Brdbh. 10792 10794.	Helmig'sche Brdbh. 10792 10794.	Helmig'sche Brdbh. 10792 10794.
Hengstenberg in Watt. 10821.	Hengstenberg in Watt. 10821.	Hengstenberg in Watt. 10821.	Hengstenberg in Watt. 10821.
Henrici 10821.	Henrici 10821.	Henrici 10821.	Henrici 10821.
Hermann, H., in Le. 10771.	Hermann, H., in Le. 10771.	Hermann, H., in Le. 10771.	Hermann, H., in Le. 10771.
Hermann & Hils 10816. 10819.	Hermann & Hils 10816. 10819.	Hermann & Hils 10816. 10819.	Hermann & Hils 10816. 10819.
Herold & B. 10821.	Herold & B. 10821.	Herold & B. 10821.	Herold & B. 10821.
Hess, F., in Stu. 10817.	Hess, F., in Stu. 10817.	Hess, F., in Stu. 10817.	Hess, F., in Stu. 10817.
Hesse & B. 10780.	Hesse & B. 10780.	Hesse & B. 10780.	Hesse & B. 10780.
Hessel in Le. U 3.	Hessel in Le. U 3.	Hessel in Le. U 3.	Hessel in Le. U 3.
Heuß 10821.	Heuß 10821.	Heuß 10821.	Heuß 10821.
Hendenreich 10819.	Hendenreich 10819.	Hendenreich 10819.	Hendenreich 10819.
Hiersemann 10818.	Hiersemann 10818.	Hiersemann 10818.	Hiersemann 10818.
Hillmann 10787.	Hillmann 10787.	Hillmann 10787.	Hillmann 10787.
Hoffmann, A., in Stu. 10796, 10803.	Hoffmann, A., in Stu. 10796, 10803.	Hoffmann, A., in Stu. 10796, 10803.	Hoffmann, A., in Stu. 10796, 10803.
Hoffmann's Bk. in Wei- mar 10819.	Hoffmann's Bk. in Wei- mar 10819.	Hoffmann's Bk. in Wei- mar 10819.	Hoffmann's Bk. in Wei- mar 10819.
Holstein-Verl. 10795, 10804 10805.	Holstein-Verl. 10795, 10804 10805.	Holstein-Verl. 10795, 10804 10805.	Holstein-Verl. 10795, 10804 10805.
Hölder in Wien 10792.	Hölder in Wien 10792.	Hölder in Wien 10792.	Hölder in Wien 10792.
Hoeppli 10792.	Hoeppli 10792.	Hoeppli 10792.	Hoeppli 10792.
Jacobsohn & Co. 10820.	Jacobsohn & Co. 10820.	Jacobsohn & Co. 10820.	Jacobsohn & Co. 10820.
Jacobsthal & Co. U 2.	Jacobsthal & Co. U 2.	Jacobsthal & Co. U 2.	Jacobsthal & Co. U 2.
Janke 10780, 10815.	Janke 10780, 10815.	Janke 10780, 10815.	Janke 10780, 10815.
Jermarcke 10769.	Jermarcke 10769.	Jermarcke 10769.	Jermarcke 10769.
Jusel-Verl. 10781.	Jusel-Verl. 10781.	Jusel-Verl. 10781.	Jusel-Verl. 10781.
Invalidentank-Buchh. in Chemn. 10820.	Invalidentank-Buchh. in Chemn. 10820.	Invalidentank-Buchh. in Chemn. 10820.	Invalidentank-Buchh. in Chemn. 10820.
Juppold's Nachf. 10821.	Juppold's Nachf. 10821.	Juppold's Nachf. 10821.	Juppold's Nachf. 10821.
Junge 10770.	Junge 10770.	Junge 10770.	Junge 10770.
Jüttner's Bk. 10816.	Jüttner's Bk. 10816.	Jüttner's Bk. 10816.	Jüttner's Bk. 10816.
Kahn Nachf. 10780.	Kahn Nachf. 10780.	Kahn Nachf. 10780.	Kahn Nachf. 10780.
Kantorowicz 10818.	Kantorowicz 10818.	Kantorowicz 10818.	Kantorowicz 10818.
Keil's Nachf. in Le. 10820. 10824.	Keil's Nachf. in Le. 10820. 10824.	Keil's Nachf. in Le. 10820. 10824.	Keil's Nachf. in Le. 10820. 10824.
Kellerer's Hofbh. 10822.	Kellerer's Hofbh. 10822.	Kellerer's Hofbh. 10822.	Kellerer's Hofbh. 10822.
Kerler 10792.	Kerler 10792.	Kerler 10792.	Kerler 10792.
Kinet 10822.	Kinet 10822.	Kinet 10822.	Kinet 10822.
Kirsten in Halle 10816.	Kirsten in Halle 10816.	Kirsten in Halle 10816.	Kirsten in Halle 10816.
Kittler in Le. 10770.	Kittler in Le. 10770.	Kittler in Le. 10770.	Kittler in Le. 10770.
Klemm, D., in Le. 10790. 10821.	Klemm, D., in Le. 10790. 10821.	Klemm, D., in Le. 10790. 10821.	Klemm, D., in Le. 10790. 10821.
Koch Verl. in Rn. 10782.	Koch Verl. in Rn. 10782.	Koch Verl. in Rn. 10782.	Koch Verl. in Rn. 10782.
Koch & Deisinger 10770.	Koch & Deisinger 10770.	Koch & Deisinger 10770.	Koch & Deisinger 10770.
Köhler in Dr. 10820.	Köhler in Dr. 10820.	Köhler in Dr. 10820.	Köhler in Dr. 10820.
Kochler, K. F., in Le. 10770.	Kochler, K. F., in Le. 10770.	Kochler, K. F., in Le. 10770.	Kochler, K. F., in Le. 10770.
Koenen in Le. 10816.	Koenen in Le. 10816.	Koenen in Le. 10816.	Koenen in Le. 10816.
Konecky 10819.	Konecky 10819.	Konecky 10819.	Konecky 10819.
König in Verden 10821.	König in Verden 10821.	König in Verden 10821.	König in Verden 10821.
Konkordia A.-G. 10823.	Konkordia A.-G. 10823.	Konkordia A.-G. 10823.	Konkordia A.-G. 10823.
Korn in Rn. 10815.	Korn in Rn. 10815.	Korn in Rn. 10815.	Korn in Rn. 10815.
Kraus Nachf. 10822, 10823. Kriedte 10817.	Kraus Nachf. 10822, 10823. Kriedte 10817.	Kraus Nachf. 10822, 10823. Kriedte 10817.	Kraus Nachf. 10822, 10823. Kriedte 10817.
Kühl, W. G., in Brln. 10819.	Kühl, W. G., in Brln. 10819.	Kühl, W. G., in Brln. 10819.	Kühl, W. G., in Brln. 10819.
Kuhn in Le. 10818.	Kuhn in Le. 10818.	Kuhn in Le. 10818.	Kuhn in Le. 10818.
Kurz Ir. 10821.	Kurz Ir. 10821.	Kurz Ir. 10821.	Kurz Ir. 10821.
Lampart & Comp. 10817.	Lampart & Comp. 10817.	Lampart & Comp. 10817.	Lampart & Comp. 10817.
Langen in Brln. 10785. 10812, 10813.	Langen in Brln. 10785. 10812, 10813.	Langen in Brln. 10785. 10812, 10813.	Langen in Brln. 10785. 10812, 10813

(Fortsetzung zu Seite 10764.)

Die §§ 1 und 6 der »Besonderen Bestimmungen für den Verkehr mit dem Publikum« und die »Antiquarischen Ankündigungen« erhalten somit folgende Fassung:

§ 1. Keinerlei Skonto darf gewährt werden, weder gegen bar noch in Rechnung auf:

Zeitschriften, welche jährlich fünfmal und häufiger erscheinen, Schulbücher im Einzelverkauf, Artikel, die vom Verleger mit weniger als 25 % rabattiert werden, und auf alle Verkäufe unter dem Gesamtbetrage von M 10.—.

§ 6. Den Vermittlern überseeischer Bestellungen darf zwar ein größerer Preisnachlaß gewährt werden, aber nur für diese Bezüge, nicht auch für den Privatbedarf. Auch in diesen Fällen sind unverlangte Rabattanerbietungen nicht erlaubt. Das öffentliche Angebot von Frankolieferung nach dem Auslande, einschließlich der deutschen Kolonien, ist verboten.

(Die übrigen Paragraphen bleiben unverändert.)

Antiquarische Ankündigungen.

Dem Ankündigen antiquarischer Werke in Zeitungen ist das Ausbieten in Katalogen, Prospekten, Zirkularen usw. gleich zu achten. Unstatthaft ist jede Form der Ankündigung, durch welche die Meinung erregt werden kann, daß im Antiquariat auch neue Bücher billiger als nach den Bestimmungen des Börsenvereins verkauft werden dürfen.

Auch bei der Auslage (im Geschäftslokal, im Schaufenster oder anderen Vorrichtungen) muß in allen den Geschäften, wo neben antiquarischen auch neue Bücher geführt werden, bei etwaiger Preisangabe der ersteren ein Zusatz gemacht werden, welcher dieselben deutlich als Gegenstände des Antiquariats oder Restbuchhandels erkennen läßt. Zulässig sind die Bezeichnungen: vorletzte Auflage, Restauflage, antiquarisch, zurückgesetzt, beschädigt, Ladenpreis aufgehoben, vom Verleger im Preise ermäßigt. Umschreibungen wie z. B. »Gelegenheitskauf«, »Gelegenheitsexemplar« oder »zweiter Hand« sind unzulässig.

Im Übrigen wird verwiesen auf die Bestimmungen für Antiquariat in den §§ 14 bis 18 der »Verkaufsordnung für den Verkehr des deutschen Buchhandels mit dem Publikum«.

Punkt 7. Besprechung über Rabattbeschränkung gegenüber Wiederverkäufern im Kreise Norden.

Der Vorsitzende bemerkt, daß von den Schwierigkeiten, diese Frage zu regeln, bereits gesprochen worden sei. Der Vorstand des Kreises Norden werde noch einmal versuchen, ob er dieser Schwierigkeiten nicht Herr werden könne. Es müsse an die Verleger mit dem dringenden Ersuchen herangetreten werden, den Wiederverkäufern nicht denselben Rabatt zu gewähren, wie den Buchhändlern. Auch den Grossisten in Leipzig müsse auferlegt werden, den Wiederverkäufern, deren Namen festzustellen notwendig wäre, keinen höheren Rabatt einzuräumen, als die Verleger gestatteten. Im Handumdrehen werde sich die Sache allerdings nicht machen lassen. Er erinnere aber an das geschlossene Vorgehen der Buchbinder Schleswig-Holsteins, wodurch die Schleuderei im Handel mit Gesangbüchern nahezu unmöglich gemacht würde.

Herr Otto Heidmüller-Bismar bittet, konstatieren zu dürfen, daß auch in dieser Beziehung der Kreis Mecklenburg weiter sei, als der Kreis Norden, denn dort bestehe die Bestimmung, daß die Verleger den nichtbuchhändlerischen Wiederverkäufern nur mit 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt liefern dürfen. (Bravo!)

Der Vorsitzende dankt für diesen Fingerzeig, worauf sich die Versammlung mit seinem vorhin gemachten Vorschlage einverstanden erklärt.

Punkt 8. Tagesordnung der Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel am 20. und 21. September in Goslar a. Harz.

Auf Vorschlag von Herrn Herm. Seippel-Hamburg wird Punkt 8 von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 9 Verschiedene Mitteilungen wird das Wort nicht genommen.

Punkt 10. Bestimmung des Ortes der nächsten ordentlichen Kreisvereins-Versammlung.

Es werden die Orte Oldenburg, Oldesloe, Eckernförde, Gutin und Heide in Vorschlag gebracht. Nach kurzer Aussprache,

in der Herr Johann Brader-Oldenburg es als wünschenswert bezeichnet, die nächste Versammlung in Oldenburg abzuhalten, wird als Ort der nächsten ordentlichen Kreisversammlung Oldenburg gewählt unter der Bedingung, daß es den Bemühungen der Herren Otto Meißner und Gustav Winter-Bremen gelingt, vorher dort einen Ortsverein zu gründen.

Darauf nimmt das Wort Herr Herm. Seippel-Hamburg, ausführend, daß, wenn auch heute bei den Verhandlungen nicht immer volle Einigkeit geherrscht habe, er doch fest überzeugt sei, daß diese Einigkeit in dem Punkte, den er jetzt berühren wolle, vorhanden sei, nämlich in dem Danke, den die Versammlung ihrem Vorstände abzustatten habe. (Bravo!) Herr Kommerzientat Siegismund habe bereits darauf hingewiesen, daß der Kreis Norden stets in erster Linie gestanden habe. Ohne Überhebung dürfe er sagen, daß der Kreis Norden getan habe, was er glaubte tun zu müssen, aber dazu hätte es auch eines so tatkräftigen Vorstandes bedurft, dessen sich der Kreis Norden erfreue, und er bitte deshalb, mit ihm in ein dreimaliges Hoch auf den Vorstand einzustimmen. (Geschicht.)

Der Vorsitzende dankt im Namen des Vorstands, hofft, daß es ihm gelingen werde, auch im kommenden Vereinsjahre die Zufriedenheit der Mitglieder zu erwerben, und schließt die Sitzung um 5 Uhr.

Konkursstatistik.

III. Vierteljahr 1913.

(1. u. 2. Vierteljahr 1913 siehe Nr. 104 u. 201.)

Im dritten Vierteljahr 1913 meldete das Börsenblatt die Konkursöffnungen von 15 (1912 im gleichen Vierteljahr: 14; 1911: 13; 1910: 20; 1909: 18) buchhändlerischen Betrieben. Von diesen 15 in Konkurs geratenen Firmen waren 2 als kleine »Auchbuchhändler« der buchhändlerischen Organisation nicht angeschlossen gewesen und dementsprechend auch nicht im Adreßbuch des Börsenvereins verzeichnet. 4 von den Konkursöffnungen wurden über Firmen des Auslandes verhängt, die aber an der deutschen buchhändlerischen Organisation regelrecht durch einen Kommissionär in Leipzig angeschlossen waren.

Die 15 Konkursöffnungen betrafen:

- 11 regelrecht geführte Sortimentsbuchhandlungen (zum Teil mit den üblichen Nebenbranchen),
- 2 kleinere »Auchbuchhändler« (nicht im Adreßbuch),
- 2 reine Verlage.

Es entfallen also auf den Kleinhandel 13 Eröffnungen, während der Verlag nur mit 2 Betrieben beteiligt ist, die außerdem nur von mittlerem Umfang waren.

Als Gründungsjahre, beziehungsweise Übergangsjahre an die letzten Besitzer der in Konkurs geratenen Firmen waren 11 zu ermitteln: 1878 — 1893 — 1900 — 1902 — 1904 — 1905 — 1906 — 1910 (2mal) — 1911 — 1912.

Die 15 Konkursöffnungen betrafen 14 natürliche Personen und 1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie erfolgten in den Orten: Bremen — Dresden — Frankenstein (Schles.) — Gleiwitz — Köthen (Anhalt) — Labes — Leipzig — Moskau — Mülheim (Rhein) — Paris — Potsdam — Sarajevo (Bosnien) — Wiesbaden — Wolfenbüttel — Zürich.

* * *

Im gleichen Zeitraum meldete das Börsenblatt die Beendigung von 7 Konkursverfahren (1912: 7; 1911: 13; 1910: 13; 1909: 9), also genau so viel wie im entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres, und zwar wurden:

- a) 3 aufgehoben nach Annahme und gerichtlicher Bestätigung des Zwangsvergleichs,
- b) 3 beendet nach Abhaltung des Schlußtermins,
- c) 1 eingestellt mangels einer entsprechenden Aktivmasse.

Die 3 Konkursverfahren, die durch Zwangsvergleich ihr Ende fanden (a), betrafen 1 regelrechte Sortimentsbuchhand-

lung einer Kleinstadt, 1 Musikalien-Sortiment einer Großstadt und 1 großen Kommissionsverlag (»Selbstkostenverleger«) in einer Großstadt. Die Zwangsvergleichsquote betrug in letzterem Fall 5 %, während bei Ausschüttung der Masse durch Schlußverteilung höchstens 2½ % für die nichtbevorrechtigten Forderungen im Betrage von ca. 190 000 M zur Verteilung gekommen wären. Ausgefallen sind demnach ungefähr M 180 500. Der Konkurs des Musikalienfortiments einer Großstadt wies folgende Endzahlen auf: Die Aktivmasse betrug M 18 869,08, die bevorrechtigten Forderungen beliefen sich auf M 8133,41, die nichtbevorrechtigten auf M 33 986,18, die Masseschulden und Massekosten erreichten insgesamt M 10 121,93. Die Zwangsvergleichsdividende für die nichtbevorrechtigten Forderungen wurde auf 30 % festgesetzt. Ausfall ca. M 23 800.— Über das Ergebnis des Zwangsvergleichs des regelrechten Sortiments einer Kleinstadt konnte nichts in Erfahrung gebracht werden.

Die 3 nach Abhaltung des Schlußtermins beendigten Konkursverfahren (b) betrafen den Nachlaß eines in Bern ansässig gewesenen Sortimentsbuchhändlers (Zahlen waren nicht zu erfahren) und 2 regelrechte Sortimentsbuchhandlungen. Bei dem einen dieser Konkurse handelte es sich um das Sortiment einer Mittelstadt. Zu berücksichtigen waren M 56 916,84 nichtbevorrechtigte Forderungen. Der zur Verteilung verfügbare Massebestand betrug nach Abzug der bevorrechtigten Forderungen, der Massekosten und Masseschulden M 9 596,63 und es kamen demnach zur Verteilung 16,8 %. Der Ausfall belief sich auf ca. M 47 500.— Der andere Konkurs, der über das regelrechte Sortiment einer Großstadt verhängt gewesen war, zeigte folgendes Bild:

Teilungssumme	M 7 499,17
Bevorrechtigte Forderungen	M 1 573,93
Anerkannte nichtbevorrechtigte Forderungen	M 37 158,32
Massekosten	M 1 274,25
Zur Verteilung gelangte Dividende 20,181 %.	
Ausfall	ca. M 30 000,—

Das Konkursverfahren, das mangels einer entsprechenden Aktivmasse eingestellt (c) werden mußte, betraf einen »Buchhändler« einer Großstadt, der der buchhändlerischen Organisation nicht angeschlossen gewesen war. Über die Höhe der Schulden war keine Auskunft zu erhalten.

Die 7 zum Abschluß gekommenen Konkursverfahren waren sämtlich über natürliche Personen, darunter 1 Nachlaß, verhängt gewesen.

Als Gründungs-, beziehungsweise Übergangsjahre an den letzten Besitzer konnten 5 ermittelt werden: 1895 — 1899 — 1905 — 1908 — 1910.

Die Firmenorte, die bei den beendigten Konkursverfahren in Betracht kommen, sind: Bayreuth — Bern — Bremen — Dresden — Labez — München — Zürich.

Übersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht in Berlin.

1912, 2. Halbjahr.

(1912, 1. Halbjahr siehe Börsenbl. 1913, Nr. 203—205.)

Abeken, H., *Ein schlichtes Leben in bewegter Zeit, aus Briefen zusammengestellt.* 4. Aufl. (12, 556 S. m. 1 Bildnis u. 3 Fkms.) 8°. (Berlin 1911, E. S. Mittler & Sohn.) 6 M.; geb. 7 M 50 S.

Bismarcks Pen., the Life of Heinrich Abeken. Edited from his Letters and Journals by his Wife. Authorized Translation. 8vo, pp. 384. London, G. Allen & Sons. net 15/

Abraham, K., *Die Dampfwirtschaft in der Zuckerfabrik.* 2. vermehrte Aufl. (175 S.) 8°. (Magdeburg 1912, Schallehn & Wollbrück.) Geb. 6 M.

Abraham, K., *Steam economy in the sugar factory;* tr. from the German ed. by E. J. Bayle. c. 4+96 p. 12°, New York, J. Wiley & Sons. \$ 1.50 n.

Adlersfeld-Ballestrem, E. v., *Schloß Monrepos. Roman.* (Dresden, M. Seyfert.) Geb. 5 M.

Adlersfeld-Ballestrem, E. v., *Kasteel Monrepos.* Naar het duitsh. Amsterdam, Dagblad en drukkerij »Het Centrum«. Utrecht, Wed. J. R. van Rossum. Sm. 8°. [19^s × 10]. (II, 244 blz.) f —.40.

Bahr, H., und A. Bahr. *Mildenburg, Bayreuth.* 2. Aufl. (Leipzig 1912, E. Rowohlt.) Geb. 1 M.

Mildenburg A. Bahr., and Bahr, H., *Bayreuth and the Wagner Theatre.* Cr. 8vo, pp. 96. London, T. Fisher Unwin. net 2/6.

Barth, Fr., *Die Dampfkessel.* 2 Bde. 1. Bd.: *Kesselsysteme und Feuerungen.* (Mit 43 Fig.). 2. Bd.: *Bau und Betrieb der Dampfkessel.* (Mit 57 Fig.). „Sammlung Goeschen“, Nr. 9 und 521. (G. J. Goeschensche Verlags-handlung, Berlin.) Jeder Bd. geb. 90 S.

Barth, F., *La Caldera de Vapor.* Traducción por Angel Vivó. Tomo I: *Sistemas de Calderas y Hogares.* Tomo II: *Construcción y funcionamiento de la Caldera de Vapor.* — 148 págs. y 43 figuras el primero y 215 págs. y 57 figuras el segundo (18 × 12). — Madrid, 1912. Casa edit. Bailly-Baillière. — 4 ptas. en rústica y 5 en tela.

Bebel, A., *Die Frau und der Sozialismus.* 51. Aufl. (Stuttgart 1910, J. H. W. Dietz Nachfolger, G. m. b. H.) Geb. 3 M.

Bebel, A., *Kvinden og socialismen.* Oversat av Sverre Krogh. 327 s. (20 × 13). Kristiania 1912. I. Aas. 2 Kr.

Becker, K. F., *Erzählungen aus der alten Welt.* (Halle, Buchhandlung des Waisenhauses.) 3 M 60 S; geb. 5 M.

— *dass., Wohlfeile Ausgabe von R. Hofmann.* In 1 Bd. (Leipzig, Gebhardt's Verlag.) Geb. 4 M.

Becker, K. F., *Achilles;* tr. and abr. from the German by G.: P. Upton; with 3 illustrations. c. 154 p. S. (Life stories for young people.) Chicago, MacClurg & Co. 50 c. n.

— *Ulysses of Ithaca;* tr. from the German by G.: P. Upton. c. 164 p. S. (Life stories for young people.) Chicago, Mac Clurg & Co. 50 c. n.

Becker, K. v., *Heddas Lehrzeit in Süd-West.* (Stuttgart, Loewes Verlag.) Geb. 3 M.

Becker, K. v., *Heddas läroår i Afrika.* Berättelse för unga flickor. Bemynd. övers. från tyskan av Hanna Kamke. 8vo (22 × 15).

Beetz, Fr., *Neues Leben. Ein bilderreiches Übungs- und Gebetbuch.* 2. Aufl. (Freiburg i. Br. 1910, Herdersche Verlagshandlung.) 1 M 70 S; geb. 2 M 20 S.

Beetz, Fr., *Nieuw leven. Overwegingen en gebeden ter vernieuwing en onderhouding van het geestelijk leven.* Naar het duitsh bewerkt door F. M. Frumentius, C. M. v. B.'s-Hertogenbosch, G. Mosmans Zoon. 1911. Kl. 8°. [14^s × 8^s]. (574 blz.). Geb., rood-snee f —.90. Geb., 1e keus chagrinled. rood-of verg. snee f 1.60. Geb., 2e keus chagrinled. rood-of verg. snee f 2.40.

Bernhardi, Fr. v., *Deutschland und der nächste Krieg.* 4./5. Aufl. (Stuttgart 1912, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.) 6 M; geb. 7 M 50 S; in Halbfranz 8 M 50 S.

Bernhardi, Fr. v., *Germany and the Next War.* 8vo, pp. 312. Glasgow, E. Arnold & Son. net 10/6.

Bernhardi, Fr. v., *Germany and the next war;* tr. by Allen H. Powles. New York, Longmans, Green & Co, 12 + 300 p. fold. map, O. \$ 3 n.

Bernhardi, Fr. v., *Vom heutigen Kriege.* 2 Bde. (Berlin 1912, E. S. Mittler & Sohn.) Je 8 M 50 S; geb. 10 M.

Bernhardi, Fr. v., *On War of To-day.* Authorized Translation by Karl Von Donat. Vol. I. Principles and Elements of Modern War. 8vo, pp. 412. London, H. Rees net 9/—.

Biermann, G., *Florenz und seine Kunst.* (67 S. m. 14 Taf.) Sammlung illustrierter Monographien, herausgegeben von R. Muther. Bd. 29. (Berlin 1904, Bard, Marquard & Co.) Kart. 1 M 25 S; geb. 1 M 50 S; in Leder 2 M 50 S.

Biermann, G., *Florence and Her Art.* Translated by Francis F. Cox. 16mo, pp. 84. London, Siegle Hill & Co. net 1/

Bloch, J., *Das Sexualleben unserer Zeit in seinen Beziehungen zur modernen Kultur.* 9. Aufl. (Berlin 1909, L. Marcus.) 8 M; geb. 9 M 50 S.

Bloch, dott. L., *La vita sessuale dei nostri tempi nei suoi rapporti con la civiltà moderna.* Traduzione italiana, sulla decima edizione tedesca, del dott. Mario Carcerara, coll'aggiunta di tre capitoli originali (opera postuma) di Cesare Lombroso su: *L'amore nel suicidio, nel delitto e nella pazzia,* Quarta edizione italiana stereotipa. Torino, soc. tip. ed. Nazionale, 1912. 8°. p. viij, 654. L. 12.

Blumenthal, O., und G. Kadelburg, *Die Grossstadtlucht.* Schwank. (141 S.) 8°. (Berlin, 1905, E. Bloch.) 3 M.

Blumenthal, O., en G. Kadelburg, *Groote stadslucht. Blijspel in 4 bedrijven.* [9 m., 5 vr.]. Naar het duitsh bewerkt door Jac. de Vos. Met volledige aanwijzingen voor de mise-en-scène. 3e druk. Zaandijk, J. Heijnis Tsz. 8°. [18^s × 12]. (114 blz.). f 1.25.

Bockhorn, Dr. M., *Die Wirkung des Seeklimas und seiner Kurmittel auf Gesunde und Kranke mit kurzer Anweisung für kalte und warme Seebäder sowie Luftbäder.* (41 S.) Kl. 8°. (Oldenburg 1911, G. Stallings Verlag.) 80 S.

Bockhorn, Dr. M., *De invloed van het zeeklimaat en zijne geneesmiddelen voor gezonden en zieken, met eene korte handleiding voor het gebruik van koude en warme zeebaden, alsmede eene toepassing van luchtbaden.* Naar het duitsh bewerkt door A. W. M. van Hees. Amsterdam, A. W. M. van Hees. 8°. [20 × 13^s]. (44 blz.). f —.30.

Van Hees' Populaire bibliotheek der geneeskunde en hygiëne. No. 2. *Bodenschwingh, P. F. v., Friedrich v. Bodenschwingh. 1831—1910. Ein Blick in sein Leben.* (96 S. m. Abb.) 8°. (Bethel b. Bielefeld 1910, Verlagshandlung der Anstalt Bethel.) 50 S.

Bodenschwingh jr., Ds. F. v., *Levensbeeld van ds. F. von Bodenschwingh. 1831—1910.* Uit het hoogduitsch door J. E. L. Wolff. Met 12 illustraties. Ermelo, J. E. L. Wolff. 8°. [20 × 13^s]. (95 blz.). f —.40.

Bölsche, W., *Tierbuch II. Das Pferd und seine Behandlung.* (Berlin, G. Bondi.) 1. M. 50 S.; geb. 2. M. 50 S.
 Bölsche, W., *Het paard in zijne natuurlijke ontwikkeling.* Bewerkt door dr. B. C. Goudsmit. Zutphen, W. J. Thieme & Cie. 8°. [23 × 15²]. (VIII, 216 blz.) f 2.25; geb. f 2.75.
 Breusing, *Der Kompass an Bord eiserner Schiffe.* S.-A. 7. Aufl. Im Verein mit O. Fulst und H. Meldau neubearbeitet von C. Schlilling. (375 S. — 436 S. m. Fig. u. 1 Taf.) 8°. (Leipzig 1904, M. Heinsius Nachfolger.) Kart. 2 M.
 Meldau, prof. H., *La bussola: piccolo lessico,* Traduzione dal tedesco del tenente di vascello E. Modena. Genova, tip. del r. Istituto idrografico, 1912. 8°. p. 100.
 Brück, H., *Lehrbuch der Kirchengeschichte.* 9. Aufl. (Münster 1906, Aschen-dorffsche Buchhandlung.) 11 M.; geb. 13 M.
 Brück, mons. E., *Manuale di storia ecclesiastica per le scuole e per lo studio privato,* continuato dal prof. Giacomo Schmidt. Traduzione italiana di mons. Carlo Castelletti. Edizione sesta. Vol. II, rifuso sulla nona edizione tedesca dal sac. Pietro Caccia. Bergamo, tip. s. Alessandro, 1912. 8°. p. viij, 456. L. 4.
 Chamberlain, H. St., *Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts.* Volks-Ausgabe. 2 Bde. 10. Aufl. (München 1912, F. Bruckmann.) 6 M.; geb. 7 M. 20 S.
 Chamberlain, H. St., *Foundations of the nineteenth century; a tr. from the German by J. Lees; with an introd. by Lord Redesdale.* [New popular-priced ed.] In 2 v. New York, J. Lane Comp. 102 + 578; 7 + 580 p.
 Clément, B., *Ins Leben hinaus.* (Stuttgart, G. Weise.) Geb. 3 M.
 Clément, B., *Het leven in.* Een verhaal voor jonge kinderen, met toestemming van de schrijfster uit het duitsch vertaald door W. v. Hooff-Gualthérie v. Weezel. Met 4 platen. Amsterdam, H. C. A. Campagne & Zoon. Gr. 8°. [25 × 16⁵]. (236 blz.) f 1.50; geb. f 1.90.
 Dahn, F., *Werke.*
 —, *Kleine Romane aus der Völkerwanderung.* 7. Die Bataver (a. 69 n. Chr.). (Leipzig, Breitkopf & Härtel.) 5 M.; geb. 6 M.
 Dahn, F., *Werke.* Amsterdam, Gebr. E. & M. Cohen. 8°. [21⁵ × 15⁵]. Kplt. in 10 dln. f 12.50; geb. f 15.—. Afz. dln. à f 1.50; geb. à f 2.—.
 VIII. De Bataven. Historische roman uit het tijdperk der volksverhuizingen. (A^o 69 n. Chr.). Uit het duitsch vertaald door Marie ten Brink. 2e druk. (221 blz.)
 Deite, C., *Handbuch der Seifenfabrikation.* 2 Bde. 3. Aufl. (Berlin 1906 und 1912, J. Springer.) Bd. 1: 10 M.; geb. 11 M. 20 S.; Bd. 2: 10 M.; geb. 11 M., als Grundlage benutzt zu:
 Brant, W. Th., ed., *The soap maker's handbook of materials, processes and receipts for every description of soap; ed. chiefly from the German of Dr. C. Deite and others; il. by 54 engravings.* 2d ed., rev. and in great part rewritten. c. 23 + 512 p. il. 8°. Philadelphia, H. C. Baird & Co., \$ 6.
 Deussen, P., *Die Geheimlehre des Veda.* Ausgewählte Texte der Upanishads. Aus dem Sanskrit übersetzt. 4. Aufl. (XXIV, 221 S.) 8°. (Leipzig 1911, F. A. Brockhaus.) 3 M.; geb. 4 M.
 Deussen, P., *The system of Vedanta, according to Bādarāyana's Brahma-Sūtras and Çankara's commentary thereon set forth as a compendium of the dogmatics of Brahmanism from the standpoint of Çankara; author, tr. by C. Johnston.* 13 + 573 p. Chicago. Open Court Publishing Co. O. \$ 3 n.
 Diesener, H., *Praktische Unterrichts-Bücher für Bautechniker.* Gr. 8°. I. *Darstellende Geometrie. Das geometrische Zeichnen. Die Projektionslehre. Die Lehre vom Steinschnitt. Die Schattenkonstruktionen. Die Perspektive und die Farbenlehre.* 5. Aufl. (157 S. m. H.) (Halle 1902, L. Hofstetter.) 4 M.; geb. 4 M. 60 S.
 Diesener, H., *Projectie-teekenen.* Bewerkt naar het duitsch. Amsterdam, Van Mantgem & De Does. 8°. [18⁵ × 12]. (192 blz., m. 177 fig. in d. tekst.) f 1.50.
 Bibliotheek van het instituut »Jacob van Campen«. No. 33.
 Dornblüth, O., *Wollen und Können. Der Weg zum Erfolg.* 4. Aufl. Bisheriger Titel: *Hygiene der geistigen Arbeit.* (Berlin 1911, Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt, G. m. b. H.) 4 M.; geb. 5 M.
 Dornblüth, dott. O., *Igiene del lavoro mentale.* Versione dal tedesco dei dott. Italo Cattarini e Giuseppe Messineo. Torino, soc. tip. ed. Nazionale 1912. 16°. p. 351. L. 4.
 Drews, A., *Beweise für die Geschichtlichkeit Jesu.* (Jena 1911, E. Diederichs.) 5 M.; geb. 6 M. 50 S.
 Drews, A., *The Witnesses to the Historicity of Jesus.* 8vo, pp. 332. London. Watts & Co. net 6/.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Wie Inserate »akquiriert« werden! — Uns liegt ein Brief vor, in dem eine bekannte Sortimentbuchhandlung von einer noch bekannteren Verlagsfirma die wiederholt versagte Aufgabe eines Inserates für ihren Weihnachtskatalog fordert, mit den Schlussworten: »Sie dürfen versichert sein, daß beim Fehlen seines Buches darin Herr Prof. X. (der in der gleichen Stadt wohnt wie der Sortimenter) Ihnen gegenüber mit seiner Mißbilligung nicht zurückhalten wird.«

Wenn es auch einem Geschäftsmanne nicht verwehrt werden kann, alles das vorzubringen, was den mutmaßlichen Interessenten seinen Wünschen geneigt machen könnte, so wird man doch schwerlich ein Verfahren billigen, das wie das hier geschilderte bis zur »Androhung eines

libels« geht. Vielmehr wird man eine derartige moralische PreSSION als unmoralisch bezeichnen und im Interesse der Erhaltung der bisherigen guten Beziehungen zwischen Katalogherausgebern und Inserenten nur wünschen können, daß das Hineintragen unsachlicher Nebenwirkungen zur Erreichung geschäftlicher Zwecke nicht Schule mache. Es spricht zudem nicht für die Güte eines Unternehmens und seine Werbekraft, wenn sich dessen Herausgeber nicht einwandfreier Mittel zur Hebung des Inseratenteils bedient und geschäftliche Erwägungen durch persönliche Momente zu beeinflussen sucht, zumal der Verdacht nicht von der Hand zu weisen ist, daß Nebenwirkungen ähnlicher Natur auch auf das Zustandekommen der Kritiken nicht ohne Einfluß bleiben werden. Wenn sich erst weitere Kreise mit der Frage einer besseren und zweckmäßigeren Organisation des Büchermarkts beschäftigen werden, so wird auch die Existenzberechtigung zahlreicher Inseratunternehmen zum Zwecke des Bücherabsatzes nachgeprüft werden müssen. Dann dürften in erster Linie die Kataloge von der Bildfläche verschwinden, die nur der Verbreitung sachgemäßer literarischer Orientierungsmittel im Sinne der Bevorzugung der guten Literatur vor der Mittelware oder dem schlechten Buche hinderlich sind und den Verlegern eine Extrasteuer auferlegen, deren Ertrag oft nicht einmal ihnen selbst zugute kommt, sondern an ein völlig wertloses, unter Umständen sogar schädliches Unternehmen gewandt wird.

Aus dem Handelsregister. — Zu B 316 »Ehrhardt Karras, Gesellschaft mit beschränkter Haftung«, in Halle a. S. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. Das Stammkapital beträgt 220 000 Mark. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29./30. September 1913 festgestellt. Geschäftsführer ist der Buchdruckereibesitzer Wilhelm Karras in Halle a. S. Der Gesellschafter Wilhelm Karras, Buchdruckereibesitzer in Halle a. S., bringt in die Gesellschaft das von ihm unter der Firma Ehrhardt Karras betriebene Druckereigeschäft mit der Firma und Maschinen, Schriften, Geräten und Vorräten, deren Wert auf 170 000 Mark festgesetzt ist, sowie außenstehende Forderungen der Firma Ehrhardt Karras in Höhe von 30 000 Mark zur Deckung seiner Stammeinlage ein. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 239 vom 9./X. 1913.)

Ausstellung für Jugendpflege in Königsberg i. Pr. — Gelegentlich eines im November regierungsseitig veranstalteten großen Kursus für Jugendpflege wird die Buchhandlung von Gräfe & Unzer mit Unterstützung des Hauptvorstandes zur Förderung der Jugendpflege in den Ausstellungshallen der dortigen Kunsthalle eine das gesamte Gebiet der Jugendpflege umfassende Ausstellung veranstalten. In einer am 13. Oktober in der königlichen Regierung unter dem Vorsitz des Herrn Regierungsrat Götte stattgefundenen Vorbesprechung, an der eine große Anzahl von auf dem Gebiet der Jugendpflege führenden Persönlichkeiten teilnahmen, gab Herr Otto Paetsch in großen Zügen einen Überblick über Plan und Umfang der Ausstellung, nach dem das Unternehmen so umfassend als möglich gestaltet werden soll. Die anwesenden Sachleute und die Vertreter der verschiedensten Gruppen der Jugendpflege haben bereitwilligst ihre Mitarbeit zugesagt. Anmeldungen für die Ausstellung sind an die Geschäftsstelle der Ausstellung für Jugendpflege (Gräfe & Unzer) Königsberg i. Pr., Paradeplatz, zu richten.

Konfessionelle Einwirkungen. Nachdruck verboten. — Eine Beleidigungsklage mehrerer katholischer Professoren gegen einen Buchhändler beschäftigte am 13. Oktober das Reichsgericht. Das Landgericht Rottweil hat am 18. April den Buchhändler Wilhelm Schöler in Rottweil von der Anklage der Beleidigung freigesprochen. In Rottweil bestehen außer den Volksschulen ein Lehrerseminar, eine Realschule und ein staatliches Gymnasium, während für auswärtige Schüler ein Institut besteht, das unter der Bezeichnung Studienheim von einem Gymnasialprofessor betrieben wird. Da zwei Drittel der Einwohnerschaft von Rottweil dem katholischen Glauben und nur ein Drittel dem evangelischen angehören, so haben unter den höheren Lehrern die Katholiken das Übergewicht, und es ist begreiflich, daß sie die ihnen untergebenen Schüler resp. Pensionäre in ihrem Sinne beeinflussen. Diese Beeinflussung bezog sich auch auf den Einkauf von Büchern, insbesondere wurde den Schülern empfohlen, nicht bei dem Angeklagten, der als Modernist und Liberaler bezeichnet wurde, ihren Bedarf zu decken. Die katholischen Professoren hatten es mit Mißbehagen beobachten müssen, daß der Angeklagte Werke, die ihnen nicht empfehlenswert schienen, in seinem Schaufenster auslegte. Zu diesen Schriften gehörten u. a. die des früheren katholischen Pfarrers Konstantin Wieland: Abrechnung mit Rom und Paul Heydes Tantalus. Die Reproduktion eines Gemäldes des Malers M., das ebenfalls im Schaufenster des Angeklagten ausgestellt war, sahen sie als unzüchtig an. Die katholischen Professoren und ihr Anhang ließen deshalb den Angeklagten auffordern, diese Druckfachen aus seiner Auslage zu entfernen.

Schließlich wurde auch in einer Predigt vor dem Anlauf der fraglichen Schriften beim Angeklagten gewarnt, und es fand sogar eine öffentliche Versammlung über diese Angelegenheit statt; auch die beiden Lokalblätter beschäftigten sich damit. In einem Bericht des »Volkshandels« erblickte der Angeklagte eine Verurteilung und reichte denselben im August v. J. nebst einem Begleitschreiben an die Ministerialabteilung für höhere Schulen in Stuttgart ein. In dem Begleitschreiben verwies er darauf, daß die genannte Abteilung ihm schon früher mitgeteilt habe, daß sie dem Professor P. untersagt habe, die andere am Orte bestehende Buchhandlung zu bevorzugen und hat, ihn gegen den Boykott durch die katholischen Kreise zu schützen, da er durch deren Vorgehen schon außerordentlich geschädigt worden sei und noch Schlimmeres befürchten müsse. Durch diese Eingabe, die zu ihrer Kenntnis gelangte, fühlten sich 4 katholische Professoren Rottweils, darunter der schon erwähnte Professor P., beleidigt; sie stellten deshalb Strafantrag. Das Gericht hat aber den Angeklagten freigesprochen, weil es davon ausging, daß er lediglich in Wahrung berechtigter Interessen gehandelt hat. Zwar kamen in der Eingabe einige Ausdrücke, wie Schifane, vor, aber das Landgericht nahm nicht an, daß aus der hier beliebten Form die Absicht der Beleidigung sich ergäbe, denn der Angeklagte habe diese Ausdrücke für nötig gehalten. Auch in der Weglassung des Wortes »Herr« vor Professor brauche man keine Mißachtung zu vermuten, denn diese Form erscheine durch das Streben nach Kürze gerechtfertigt. In Betracht komme hierbei wesentlich, daß sich die Eingabe im allgemeinen frei von Beleidigungen halte; dem Angeklagten sei auch zu gute zu halten, daß er leicht erregbar sei und in einem politischen Gegensatz zum Zentrum und zu den katholischen Professoren stehe. Es ist dem Angeklagten geglaubt worden, daß er in der Überzeugung gehandelt habe, die von ihm gewählte Form sei geeignet, seine Interessen zu wahren. Es ist deshalb angenommen worden, daß er nicht das Bewußtsein hatte, durch seine Eingabe die als Nebenkläger zugelassenen Professoren zu beleidigen. Gegen das freisprechende Urteil hatten die 4 Nebenkläger Revision eingelegt, die durch einen Rechtsanwalt vor dem Reichsgericht vertreten wurde. Die Revisionschrift bezeichnete zunächst den Vorsitzenden der Strafkammer als besangenen. Der Vertreter der Nebenkläger unterließ es aber auf einen Hinweis des Senatspräsidenten, diese Rüge weiter auszuführen, da die gesetzliche Voraussetzung derselben fehlte. In prozessualer Beziehung wurde die Nichtberücksichtigung eines von den Nebenklägern gestellten Beweis-antrags gerügt. Es hatte nämlich nachgewiesen werden sollen, daß nicht die Nebenkläger, sondern ein anderer Lehrer die Auslagen im Schaufenster des Angeklagten beanstandet habe. Der Vertreter der Nebenkläger, der übrigens nebenbei bemerkte, daß er den politischen Standpunkt der Nebenkläger nicht vertritt, suchte dann darzulegen, daß der Angeklagte die von ihm gewählten Ausdrücke nicht hätte anwenden dürfen, und daß er über die ihm durch das Gesetz gezogenen Grenzen hinausgegangen sei. Der Angeklagte habe seine Vorwürfe leichtfertig erhoben und müsse bestraft werden. Die Nebenkläger seien ehrenwerte und in der Öffentlichkeit angesehene Männer, die man nicht zu beleidigen das Recht habe. Der Reichsanwalt erklärte dagegen sämtliche Rügen für unbegründet und legte dar, daß die Ausführungen betreffend die materielle Rüge sich lediglich in unzulässiger Weise gegen die tatsächlichen Feststellungen richten, die in der Revisionsinstanz nicht anfechtbar sind. Man hätte vielleicht, so bemerkte er, tatsächlich anders erkennen können, aber so, wie das Urteil begründet sei, enthalte es keinerlei Rechtsirrtum. Der Verteidiger des Angeklagten, Justizrat Dr. Schall, schloß sich dem Antrage des Reichsanwalts auf Verwerfung der Revision an und betonte noch besonders, daß dem Angeklagten mit Fug und Recht der Schutz des § 193 zuteil geworden sei. Das Reichsgericht erkannte sodann auf Verwerfung der Revision der Nebenkläger. (1 D 605/13.) L.

Bedeutung der Konkurrenzklausele »10 Meilen im Umkreise«.

Eine Konkurrenzklausele des Inhalts, daß sich der Verkäufer verpflichtet, in einem Umkreise von 10 Meilen kein Wettbewerbsgeschäft zu betreiben oder sich an einem solchen zu beteiligen, ist, wie die Handelskammer zu Frankfurt a. D. festgestellt hat, nach allgemeiner Verkehrsauffassung und dem mutmaßlichen Willen der Vertragsparteien dahin auszulegen, daß für den Verkäufer alle diejenigen Orte verschlossen sind, die in der Peripherie eines mathematischen Kreises hinfallen, dessen Mittelpunkt der Geschäftssitz ist und dessen Radius 10 Meilen beträgt.

Darauf, ob die Peripherie des Kreises einen Platz nur berührt, durchschneidet oder ganz umspannt, kommt es gar nicht an. Jeder Ort, der überhaupt nur von dem Kreise berührt oder umschlossen wird, ist für den Verkäufer ganz gesperrt.

Die Mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine in Deutschland, Österreich, Ungarn und Belgien werden am 17. und 18. Oktober zu einer Konferenz in Budapest zusammentreten.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Kataloge der Bar-Sortimente F. Volekmar in Leipzig und Berlin, L. Staackmann in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart.

- 1) Lager-Verzeichnis 1913/14, 53. Jahrgang. Ausgegeben im Oktober 1913. Ausgabe auf starkem Papier. Lex.-8°. XII, 36, 1824 u. 234 S. Geb. Als Handschrift für Buchhändler gedruckt.
- 2) Dasselbe. Ausgabe auf schwachem Papier in gleichem Umfange. Geb.
- 3) Schlagwort und Titel-Register zum alphabetischen Lager-Verzeichnis. Abt. I u. II. Lex.-8°. 234 S.
- 4) Mappe für Neuaufnahmen und Nachträge. Lex.-8°.
- 5) Verzeichnis wissenschaftlicher Handbücher. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . . .). Herbst-Ausgabe. Kl.-8°.
 - I. Theologie, Philologie, Encyklopädien, 146 S.
 - II. Philologie, Neuere Sprachen, Philosophie, Erziehungs- und Unterrichtslehre. Enzyklopädien, 262 S.
 - III. Rechts- und Staatswissenschaften. Enzyklopädien, 150 S.
 - IV. Geschichte, Erdbeschreibung, Literatur-, Kunst- und Musikwissenschaft, Kriegswissenschaft, Enzyklopädien, 284 S.
 - V. Medizin, Tierheilkunde, Pharmazie, Physik, Chemie, Vermischtes, Enzyklopädien, 192 S.
 - VI. Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie. Enzyklopädien, 138 S.
 - VII. Bau- und Ingenieur-Wissenschaft, Mathematik, Physik, Mechanik, Chemie, Gewerbekunde, Rechtskunde für Gewerbetreibende, Enzyklopädien, 288 S.
 - VIII. Forstwissenschaft und Jagd, Landwirtschaft, Gartenbau, Hauswirtschaft, Vermischtes, Enzyklopädien, 72 S.
 - IX. Des Kaufmanns Bücherschatz. Handelswissenschaft, Erdbeschreibung, Reisen, Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre, Sprachenkunde, Lehrmittel. Enzyklopädien, 180 S.

Personalmeldungen.

Ernennung. — Herrn Wilhelm Fried, Inhaber der Hofbuchhandlung gleichen Namens in Wien, ist von Sr. Majestät dem Kaiser von Österreich der Titel eines kaiserlichen Rates mit Rücksicht der Tage verliehen worden.

Hans Heyerdahl †. — Wie aus Christiania gemeldet wird, ist der berühmte norwegische Maler Hans Heyerdahl im Alter von 56 Jahren in der Vorstadt Nydaker am Herzschlag gestorben. Mit 20 Jahren malte er (1877) »Adam und Eva, aus dem Paradiese vertrieben«, das in München ausgestellt wurde und 1878 auf der Pariser Ausstellung die goldene Medaille erhielt. Sein Bild »Das sterbende Kind« erwarb der französische Staat.

P. A. Sheehan †. — Einer der eifrigsten Vorkämpfer des Katholizismus in England, Kanonikus P. A. Sheehan, ist dieser Tage aus dem Leben geschieden. Unter seinen zahlreichen Büchern (»Luce Delmege«, »Glennare«, »The Blindness of Dr. Glay«, »The Queens Fillet«, »Under the Cedars and the Stars« u. a.) ist »My New Curate« das für die Literatur wertvollste; ihm verdankt er seinen Ruf als namhafter Schriftsteller. Zahlreiche Plaudereien und Essays Sheehans, die in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht wurden, sind lediglich vom Standpunkt des römisch-katholischen Geistlichen zu werten, der als Streiter für die »ecclesia militans« von Leo XIII. mit dem Titel D. D. (Doctor of divinity) und einer Medaille ausgezeichnet wurde.

Robinson Ellis †. — In Oxford ist Professor Robinson Ellis, der in seiner Heimat den Ruf als der bedeutendste englische Latinitist der Gegenwart genöß, im 80. Lebensjahre gestorben. Unter seinen Werken verdienen hervorgehoben zu werden: eine Ausgabe der Gedichte des Catullus, »The Ibis of Ovid«, »Glosses on Apollinaris Sidonius«, eine Ausgabe der Fabeln des Avianus, der Fabeln des Phaedrus, der kleineren Gedichte des Vergil, des Velleius Paterculus, der neu aufgefundenen Fragmente des Juvenal und der »Amores« des Ovid. Ferner verfaßte er »Specimen of Latin Palaeography«, »Catullus in the XIV. Century«, »The Elegiae in Maecenatem«, »The Annalist Licinianus« u. a. Auch in Versform hat der Gelehrte namhafte Werke hinterlassen, die, wie z. B. »Nova Anthologia Oxoniensis« (zusammen mit A. D. Godley herausgegeben), »Aetna«, ihn als Meister der Sprache zeigen.



✿ Klischeemarkt ✿

Klischees f. Zeitschriften, Lieferungs-
werke, Kal. u. Bücher aller
Art lief. billigst u. prompt
Schäfer & Schönfelder, Leipzig
Klischee-Verlag und -Agentur.

Galvanos für Kalender, Jugend- u. Zeitschriften
aus d. deutschen u. preuss. Geschichte
liefert **F. A. Berger** in Leipzig.
Sonderabzüge **1813-14** bitte bei Bedarf zu verlangen.

Klischees fertigt billigst u. gut Kunst-
anstalt C. O. Hessel Leipzig 29.



Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft. London

ETABLIERT 1809

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C., im Mittelpunkt der Londoner Verlegerwelt
Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
==== Antiquariat und Zeitschriften ====

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN
PARIS und **KOPENHAGEN**

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

==== Kommissionäre: ====

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oefinger. — Paris: H. Gaulon.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town, Toronto, Bath, Bristol, Dublin und Montreal.

Verlag von Ernst Finckh in Basel.

Postadresse
aus
Deutschland:
St. Ludwig
(Elß)



Verkleinerte Illustration: „Der Freiermord“

Bestellungen
und Briefe
nach Basel
(Schweiz) sind
m. Auslands-
frankatur zu
versehen.

Die Basler vollständige Ausgabe von G. Schwab, Die schönsten Sagen des Klassischen Altertums

erscheint anfangs November. Sie zeichnet sich durch klaren Druck, schönes Papier und geschmackvollen Einband aus. Die Illustrationen sind nach antiken Vorlagen ausgewählt und mit Einleitung versehen von Dr. E. Pfuhl, o. Professor der Archäologie in Basel.

Außerst günstige Bedingungen:

Wohlfeile Ausgabe, mit farbigem Titelbild nach Böcklin und 8 schwarzen Bildern auf matt Kunstdruckpapier. Geb. mit Hülse M. 4.80, netto M. 3.40, bar M. 3.15 und 7/6.

Prachtausgabe auf feinerem Papier mit farbigem Titelbild und 20 schwarzen Bildern auf ff. matt Kunstdruck M. 8.—, netto M. 5.60, bar M. 5.20, Frei-Exemplare 7/6.

Neue Prachtwerke von Eugen Burnand:

Die Bergpredigt. 64 Seiten Text 35×25 cm mit 49 Dreifarbendruckbildern, nach den Glasgemälden für die Kirche in Herzogenbuchsee (Schweiz), nur 200 numerierte Exemplare, gebunden ca. M. 50.— ord.

Burnand-Mappe I und II zu den Gleichnissen. Jede Mappe im Format 33×27 cm, enthält 6 mehrfarbige Bilder, auf feinen weißen Büttentarton aufgelegt. Preis je M. 4.—, M. 2.70 bar, 5 Exemplare M. 12.80 (nur bar).

==== Ein reizendes Geschenk zu billigem Preis. ====